

Am Wochenende

Erleichterung: WAS, WOS und WES

Kommunalwahl: Weshalb Wahlvorschläge penibel zu organisieren sind. ► SEITE 13

Keine Anhebung der Essenskosten

Finale Zustimmung für Mittagsverpflegung / Neuer Caterer bietet „Cook and hold“. ► SEITE 15

Abrahampokal weitergereicht

Für das Paul-von-Denis-Gymnasium endete ein besonderes Jahr. ► SEITE 15

Wochenendwetter

Samstag Sonntag



6/20 8/20

Montag

9/14

Inhalt

LOKAL

Ganerbhalle mit Kreissport-schau in Betrieb genommen

Über zwei Jahre war die Ganerbhalle in Dudenhofen gesperrt. 3,3 Millionen Euro hat der Rhein-Pfalz-Kreis in seine Halle investiert. Die Fertigstellung lässt auch Schifferstadt aufatmen.

► SEITE 15

3.825 Euro für das Vermächtnis von Bruder Paul

Mit großem Engagement kümmert sich die Gemeinde St. Laurentius nach wie vor um das letzte Projekt des im Januar 2017 verstorbenen Bruder Paul Oden.

► SEITE 17

INHALT

| | |
|----------|----|
| Wetter | 10 |
| Lokal | 13 |
| Notrufe | 14 |
| Sudoku | 14 |
| Rätsel | 14 |
| Roman | 16 |
| Anzeigen | 20 |

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt
Bahnhofstraße 70
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690

www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:

Telefon 92690
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:

Telefon 92690
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:

Telefon 92690
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:

www.schifferstadter-tagblatt.de/
newsletter

facebook

www.facebook.com/
schifferstadter.tagblatt

Instagram

@schifferstadtertagblatt

Twitter

@STagblatt

Öffnungszeiten des
Verlagsbüros:

Dienstag, Donnerstag:
8 bis 11 Uhr sowie nach
Terminvereinbarung.

Telefonisch erreichen Sie uns:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8 bis 12.

Mittwochs von 9 bis 12 Uhr.
Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht
erhalten haben, melden Sie uns
dies - gerne auch per Mail -
bis spätestens 11 Uhr.

Die Hoffnung bleibt

Auch in diesem Jahr steht Ostern unter keinem friedlichen Stern. Und doch nährt das Fest die Hoffnung auf eine Wende zum Besseren: Sie bleibt. Verlag und Redaktion dieser Zeitung wünschen in diesem Sinne ein frohes Osterfest.



SOMMERZEIT

Weniger schlafen von Samstag auf Sonntag: Uns allen steht am Wochenende wegen der Zeitumstellung eine kürzere Nacht bevor. Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt.



Dutzende Tote bei Luftschlägen

DAMASKUS (dpa). Im Nordwesten Syriens sind bei schweren Luftangriffen nach Angaben von Aktivisten mindestens 42 Menschen getötet worden. Unter den Todesopfern seien neben syrischen Armeangehörigen auch mindestens sechs Mitglieder der libanesischen Hisbollah, teilte die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte mit Sitz in Großbritannien am Freitag mit. Die mutmaßlich israelischen Angriffe erfolgten demnach in der Morgendämmerung und konzentrierten sich auf Ziele rund um die Provinzhauptstadt Aleppo. Mehr als 100 Menschen sollen bei den Luftschlägen verwundet worden sein.

DAK erwartet 2025 höhere Beiträge

BERLIN (dpa). Der Vorstandschef der Krankenkasse DAK-Gesundheit, Andreas Storm, erwartet für die Kranken- und Pflegeversicherung deutlich höhere Beiträge im Wahljahr 2025. „Wir müssen bei der Krankenversicherung zum Jahresanfang 2025 mit einem Beitragsanstieg von 0,5 Prozentpunkten rechnen und bei der Pflegeversicherung von 0,2 Punkten“, sagte Storm dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND, Freitag). In beiden Sozialversicherungen gebe es eine stärkere Ausgabendynamik als bisher erwartet, berichtete der Chef der drittgrößten gesetzlichen Krankenkasse.



Historiker-Brandbrief rüttelt SPD auf

Nach dem Kanzler-Nein zu Taurus für die Ukraine werden auch Differenzen bei den Sozialdemokraten deutlich

Von Michael Fischer

BERLIN. Ein Brandbrief von fünf sozialdemokratischen Historikern zum Regierungskurs in der Ukraine-Politik rüttelt die SPD auf. Die Gruppe um den Berliner Professor Heinrich August Winkler hatte Kanzler Olaf Scholz in dem Schreiben an den Parteivorstand vorgeworfen, die „unzweideutige Solidarität“ mit der Ukraine vermissen zu lassen. Die Äußerung des Fraktionschefs Rolf Mützenich zum „Einfrieren“ des Kriegs kritisierten die Historiker sogar als „fatal“.

Der SPD-Außenpolitiker Andreas Schwarz trat am Donnerstag zwar dem Eindruck entgegen, dass ein Riss durch seine Partei geht. Er räumte im Deutschlandfunk allerdings ein, dass der Ukraine-Kurs in der Bundestagsfraktion „leicht konträr“ diskutiert werde. „Das muss auch eine Demokratie, das muss auch eine Partei aushalten, dass es unterschiedliche Meinungen zu einer wirklich sehr komplexen Frage gibt.“

Der Brief wirft ein Schlaglicht darauf, dass die Auseinander-

setzung in der Ampel-Koalition über den Ukraine-Kurs nicht nur zwischen der SPD auf der einen und Grünen und FDP auf der anderen Seite geführt wird, sondern auch innerhalb der SPD. Bisher hatte es gegen die roten Linien des Kanzlers bei der Lieferung der Marschflugkörper Taurus in die Ukraine und der Entsendung von Bodentruppen kaum öffentlichen Widerspruch von prominenten Sozialdemokraten gegeben.

Der linke Parteiflügel, der sich seit Langem neben den Waffenlieferungen mehr diplomatische Initiative wünscht, fühlte sich bestärkt. Fraktionschef Mützenich schien dadurch geradezu euphorisiert zu sein und brachte sogar ein „Einfrieren“ des Konflikts ins Gespräch – also eine Waffenruhe, um eine Verhandlungslösung zu ermöglichen. Das ging einigen dann doch deutlich zu weit. Aber nur wenige sagten es so klar und

deutlich wie Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD), der sich von Mützenich mit den Worten distanzierte: „Es würde am Ende nur Putin helfen.“

Die Historiker nahmen diesen Gedanken in ihrem Brief auf und wendeten ihn auch auf die roten Linien des Kanzlers an: „Wenn Kanzler und Parteispitze rote Linien nicht etwa für Russland, sondern ausschließlich für die deutsche Politik ziehen, schwächen sie die deutsche Sicherheitspolitik nachhaltig und spielen Russland in die Hände“, schrieben sie. Sie werfen Kanzler, Partei- und Fraktionsspitze zudem vor, in der Debatte über Waffenlieferungen „immer wieder willkürlich, erratisch und nicht selten faktisch falsch“ zu argumentieren.

Außerdem kritisieren sie, dass innerhalb der SPD eine „ehrliche Aufarbeitung der Fehler in der Russlandpolitik der letzten Jahrzehnte“ fehle. Weder die Verstrickungen eigener Mitglieder mit Interessenvertretern Russlands noch „die fehlgeleitete Energiepolitik, die Deutschland in eine fatale Ab-

hängigkeit von Moskau geführt“ habe, seien bisher ernsthaft problematisiert worden. Eine Reaktion von Kanzler, Partei- oder Fraktionsspitze gibt es bisher nicht.

„Das muss auch eine Demokratie, das muss auch eine Partei aushalten, dass es unterschiedliche Meinungen zu einer wirklich sehr komplexen Frage gibt.“

Andreas Schwarz, SPD-Außenpolitiker

SPD-Chef Lars Klingbeil veröffentlichte vor einigen Tagen auf Instagram ein Video, in dem er aber lediglich die Linie der politischen, finanziellen und militärischen Unterstützung der Ukraine bekräftigte. „Die wird so lange weitergehen, wie die Ukraine unsere Unterstützung braucht.“ Die Debatte über rote Linien in der Ukraine-Politik sprach er darin nicht direkt an.



Der Historiker Heinrich August Winkler (Foto) kritisiert die Äußerung des Fraktionschefs Rolf Mützenich zum „Einfrieren“ des Kriegs als „fatal“.

Foto: dpa

Lauterbach verspricht Aufklärung

Maskenbeschaffung während der Pandemiezeit durch das Gesundheitsministerium steht in der Kritik

BERLIN (dpa). Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat vollständige Aufarbeitung der Corona-Maskenbeschaffung durch sein Ministerium versprochen. Alles werde zu 100 Prozent aufgeklärt, nichts werde zurückgehalten, schrieb der SPD-Politiker am Freitag auf der Plattform X. Lauterbach reagierte damit auf einen neuen Bericht des Bundesrechnungshofs vom Donnerstag. Der Rechnungshof übt darin scharfe Kritik an der Maskenbeschaffung durch das Bundesge-

sundheitsministerium (BMG) in der Corona-Pandemie. Das Ministerium beschaffte im Jahr 2020 unter dem damaligen Ressortchef Jens Spahn (CDU) Schutzausrüstung für 6,7 Milliarden Euro. Es seien allein 5,7 Milliarden Schutzmasken angeschafft worden, von denen jedoch nur 2 Milliarden verteilt worden seien – davon 1,7 Milliarden in Deutschland.

„Es ist nicht festzustellen, wie viele tatsächlich genutzt wurden und zur effektiven Pandemiebekämpfung beitrugen.“

1,2 Milliarden Schutzmasken wurden inzwischen vernichtet, weitere 1,7 Milliarden sind dafür vorgesehen“, heißt es in dem Bericht. Die Folgekosten für die Verwaltung dieser sogenannten Überbeschaffung beliefen sich demnach bis Ende 2023 auf 460 Millionen Euro. Der Bundesrechnungshof verweist in seinem Bericht zwar auch auf die vor allem in den ersten Monaten des Jahres 2020 große Ungewissheit über Schwere und Verlauf der Pandemie, vermisst dennoch eine angemessene kritische Auseinandersetzung.

Lauterbach hat außerdem mehr Transparenz bei den öffentlich gewordenen Protokollen des Robert Koch-Instituts aus der Anfangsphase der Corona-Pandemie angekündigt. „Ich habe gestern veranlasst, dass die Protokolle weitestgehend entschärft werden sollen“, sagte der SPD-Politiker am Donnerstag im Deutschlandfunk. Es solle noch einmal geprüft werden, was unbedingt unleserlich gemacht werden müsse.



Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) räumte ein, dass bei der Maskenbeschaffung noch nicht alles auf den Tisch kam. Foto: dpa

KOMMENTARE



Zu Ostern: Kümmern statt Kummer verbreiten

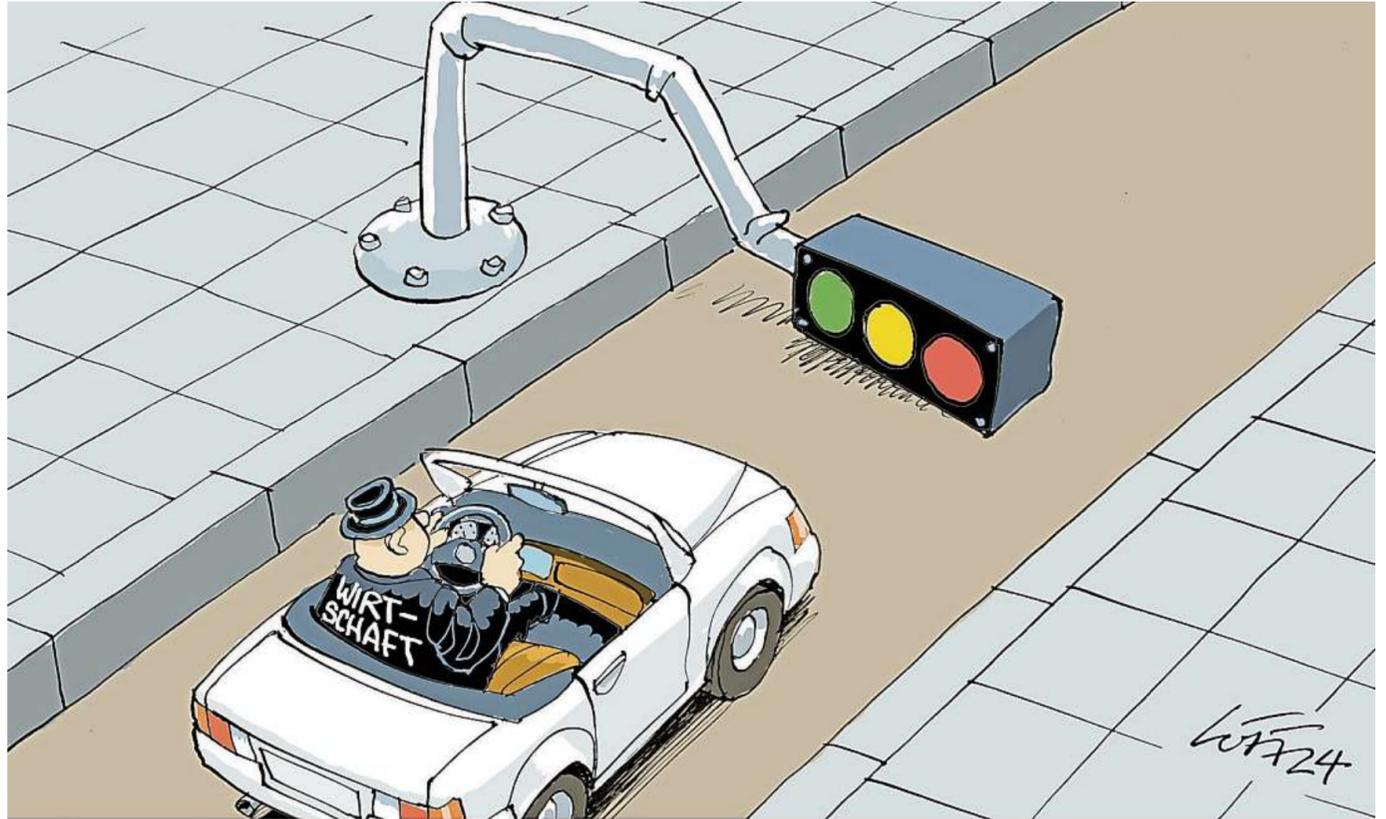
Von Julia Lumma
julia.lumma@vrm.de

Die Wirtschaft unter Druck und von Bürokratie geplagt. Lange politische Debatten, was tatsächlich finanziert werden kann – und das Wissen, dass noch mehr passieren müsste. Streiks, wohin man blickt. Eine deftige Rechnung an der Supermarktkasse für einen wenig gefüllten Einkaufswagen. Kinderbetreuung, die regelmäßig nicht stattfindet. Überall fehlt es an Fachkräften, vielen an Zeit, sich um das zu kümmern, woran man Freude hat. Deutschland – ein Land von Kummer und Sorge. Zu diesem Eindruck kann man zumindest kommen, wenn man die aktuelle Nachrichtenlage verfolgt und den Menschen im Umfeld zuhört. Sind wir alle im Tal des Jammers festgefahren?

Klage und Sorge, das passt zum Karfreitag. An diesem Tag wurde Jesus zum Tode verurteilt und ans Kreuz genagelt. An Karfreitag geht es ums Leiden, abgeleitet vom althochdeutschen „Kara“ für Trauer und Wehklage. Doch schon bald kommt die Erlösung: An Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus von den Toten. Ostern ist ein Zeichen zum Aufbruch. Auch wer nicht gläubig ist, kann den Tag nutzen, all die Sorgen einmal hinter sich zu lassen und die Freude in den Mittelpunkt zu stellen. In der Nacht zu Sonntag werden an vielen Orten Osterfeuer entzündet, Osterkerzen angemacht. Licht erhellet das Dunkel der Welt.

Am Lagerfeuer sitzen, eine Kerze entzünden, zur Ruhe kommen, nachdenken. Es stört nicht die neueste Push-Mitteilung auf dem Handy, nicht das Aufploppen des Gruppenchats im Nachrichten-Chat. Social Media ruht, keine Herzchen für die neuesten Bilder und Stories auf Instagram, kein Ärgern über die Kommentare auf Facebook. Fällt das leicht, das Aussperren der Welt? Nein, denn die Gedanken rasen, erst recht in der heutigen Zeit, in der wir permanent beschallt werden. Innehalten und Stille aushalten, das muss man üben. Am Feuer sitzen, sich selbst begegnen, mit sich selbst ins Reine kommen – dann fällt es vielleicht auch leichter, den Status der Welt zu akzeptieren.

Das Innehalten, das mit sich selbst ins Reine kommen, das täte auch unseren Politikern gut. Sie sind es, die im Großen wirken können. Statt Kummer braucht es die Kümmerner. Auch die Kümmerner, die das Schwere teilen und dennoch Freude zulassen. Kümmerner, die Zuversicht versprühen. Mit einer positiven Grundeinstellung lassen sich neue Wege entdecken, Lösungen entwickeln. Ganz im Sinne der Osterbotschaft: Nach der Klage kommt der Aufbruch.



Verkehrsregelung

Karikatur: Luff

PRO & CONTRA

Corona: Alles muss auf den Tisch!

Vier Jahre nach der Pandemie werden Protokolle des RKI öffentlich / Jetzt noch aufarbeiten oder besser schweigen?

Die Corona-Pandemie bedeutet einen markanten Einschnitt in der deutschen Geschichte. Kontaktverbote, Ausgangssperren, Lockdown mit Schul- und Unternehmensschließungen – in der bundesrepublikanischen Geschichte gab es noch nie derartig essenzielle Eingriffe in die persönlichen Freiheitsrechte. Gleichzeitig wurden Steuergelder in Milliardenhöhe in Masken, Testzentren, Kliniken und Impfstoffe investiert. Und in der Krise wurde an den Parlamenten vorbei mit der Ministerpräsidentenkonferenz ein Gremium zum Entscheidungs-zentrum, das für derart weitreichende Entscheidungen über keine demokratische Legitimationsgrundlage verfügt.

Entscheidungen mit diesen massiven Folgen müssen politisch aufgearbeitet werden. Das wird niemanden verhindern können. Die Frage ist nur, ob wir das Feld den Verschwörungsideologen, Besserwissern und Demokrati-

tiefeinden überlassen. Oder ob die demokratischen Kräfte selbst die Initiative übernehmen und die Agenda für eine nüchterne und vorurteilsfreie Analyse setzen. Die Bildung einer Enquete-Kommission ist dafür der passende Rahmen. In diesen fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppen können unübersichtliche und schwierige Fragestellungen untersucht werden, wobei rechtliche, wirtschaftliche, soziale und ethische Aspekte einbezogen werden. Bei der Aufarbeitung geht es nicht darum, einzelne Politiker wie den damaligen Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) an den Pranger zu stellen. Entscheidungen mussten damals unter großer Unsicherheit getroffen werden. Jede Nicht-Ent-

scheidung konnte Leben kosten. Aber jetzt gilt es, das Krisenmanagement unter die Lupe zu nehmen und aus Fehlern Lehren zu ziehen. Nach der Krise ist vor der Krise. Die nächste Pandemie kommt bestimmt.

schene Akteure (mit Ausnahme der AfD) haben sich durchaus sachlich mit dem auseinandergesetzt, was während der Pandemie geschehen ist, und wichtige Schlüsse daraus gezogen. Sollte sich eine solche Pandemie wiederholen, wird sie uns nicht mehr so kalt erwischen. Und damit sollte es dann auch allmählich gut sein (ausgenommen ist natürlich juristisch Relevantes wie die Masken-Geschäfte und mögliche Impfschädigungen). Die nun durch die Veröffentlichung der RKI-Protokolle geforderte lückenlose Aufklärung der Corona-Zeit bringt uns nicht wirklich weiter. Da geht es vornehmlich darum, mit dem Finger auf die damals verantwortlichen Entscheidungsträger zu zeigen und ihnen mit dem Wissen von heute Fehler von gestern vorzuhalten. Das dürfte letztlich vor allem neue Wut schüren – aber keine weiteren sinnvollen Erkenntnisse für die Zukunft liefern.

PRO



„Wir müssen Lehren für die nächste Pandemie ziehen.“

Karl Schlieker
karl.schlieker@vrm.de

CONTRA



„Die nun geforderte Aufklärung wird lediglich neue Wut schüren.“

Daniel Holzer
daniel.holzer@vrm.de

Die SPD und Kanzler Scholz wandeln auf schmalem Grat

Von Holger Möhle
kommentar@vrm.de

Olaf Scholz glaubt an sich. Und der Erfolg gibt ihm Recht. Scholz ist 2021 in einen zunächst ziemlich aussichtslosen Wahlkampf gezogen – und am Ende Kanzler geworden. Die SPD ist an der Spitze der selbst ernannten Fortschrittskoalition mit Grünen und FDP inzwischen wieder bei jenen 15 Prozent angelangt, bei denen Scholz 2021 seine Mission Kanzleramt startete. Seine Beliebtheitswerte sind im Keller. Zwar stützen die Spitzen von Partei und Bundestagsfraktion den Kurs von Scholz in der Ukraine-Politik. Doch darunter gärt es in der Partei. Scholz gilt als Zögerer und Zauderer, auch wenn er – nach Rückkoppelung mit der Nato-Führungsmacht USA – dann eben doch schwere Waffen wie den Kampfpanzer „Leopard“ aus deutschen Beständen liefern lässt. Alles noch viel zu wenig, beklagen nun renommierte Historiker mit SPD-Nähe, und Chef-Außenpolitiker Michael Roth kündigt frustriert seinen Rückzug an. Die SPD dieser Zeit des Ukraine-Krieges führt eine heftige Auseinandersetzung mit sich selbst. Krieg, Frieden, „Einfrieren“ des Krieges, Waffenlieferungen, nur eben keinen „Taurus“, weil Deutschland sonst angeblich Kriegspartei würde. SPD-Chef Lars Klingbeil verweist da auf die zwei Seiten einer Medaille, die seine Partei auf den Tisch legt: Diplomatie und militärische Stärke. Vor der Wahl im kommenden Jahr im Bund steht für die Sozialdemokratie viel auf dem Spiel. Man kann mit Frieden eine Bundestagswahl gewinnen, wie Gerhard Schröder 2002 mit seinem Nein zum Irak-Krieg gezeigt hat. Aber Geschichte wiederholt sich nicht. Scholz regiert in einer anderen Zeit und unter anderen Bedingungen. Er ist ein Bundeskanzler, der die Existenz der Ukraine und dauerhaften Frieden für das Land riskiert, sollte die militärische Unterstützung nachlassen. Das ist ein extrem schmaler Grat. Für Scholz und für die SPD.

Die Letzten machen das Licht an

Apropos Glaube: An der Kirche verzweifeln? Man muss die Hoffnung nicht verlieren – das beweisen unbeirrbar Frauen an Jesu Grab

Ohne Frauen gäbe es keine Auferstehungsgeschichte. Maria aus Magdala und ihre Begleiterinnen bleiben bei Jesus über dessen Tod hinaus und finden das leere Grab. Die Letzten machen das Licht an. Die Frauen, die nicht zur Schar der Apostel zählen, tragen die Fackel des Glaubens in die Welt.

› In der Kirche der Gegenwart macht bald der Letzte das Licht aus. Katholische Frauen bleiben von der Verkündigung ausgeschlossen. Papst Franziskus hat die Frage der Diakonin-Weihe von der Agenda der nächsten Weltausstellung gestrichen. Der Anspruch der Frauen auf die Hälfte des Himmels wird auf den St. Nimmerleinstag verlagert.

› „Ein jeder will heim, wo auch immer er ist – und er will fort.“ So beschreibt der Theologe Christian Lehnert das Gefühl

der Unbehautheit, das den Menschen immer wieder packt. In Glaubensfragen geben viele Christen ihre Heimat verloren. Laut Prognose wird bis Ende 2024 nicht mal mehr jeder Zweite in Deutschland eine christliche Konfession haben.

› Der Missbrauch und dessen Aufarbeitung sind oft Anlass für die Abkehr von der Amtskirche. In vorbildlicher Weise schulterte eine Pfarrgemeinde vor meiner Haustür die Last: Dort gab es einen Priester, dem Missbrauch vorgeworfen wird. Als Ausdruck seiner Selbstüberhöhung ließ er sich im Altarraum der Kirche bestatten. Monatelang rangen die Gemeindegremien um die richtige Lösung. Nun lassen sie die Grabplatte des narzisstischen Klerikers schleifen.

› Wie schade, dass das katholische Universum im großen Ganzen auf die erhellende Mit-

sprache der Laien verzichtet. Nach der Rom-Visite deutscher Bischöfe bleibt der Fortgang des „Synodalen Wegs“ im Dunkeln. Die Delegation versprach, nichts gegen den Willen Roms

monika.nellessen@vrm.de

Apropos

von Monika Nellessen

zu beschließen. Die Kurie machte oft genug deutlich: Für sie ist eine gleichberechtigte Teilhabe Nicht-Geweihter des Teufels.

› Ausgerechnet sexualisiertes

Fehlverhalten auch in der evangelischen Kirche nutzt der Regensburger Bischof Voderholzer als Vorwand gegen Reformen. „Ich kann sagen, dass die Veröffentlichung der Missbrauchsstudie in der evangelischen Kirche meine Bedenken bezüglich des Synodalen Weges bestätigt hat“, sagt er. Besser hätte er geschwiegen. Frömmelnde Heuchelei und fehlende Kontrolle pastoraler Macht schaden beiden Kirchen.

› Der eigentliche Skandal der evangelischen Missbrauchsstudie ist die hohe Dunkelziffer. Landeskirchen hielten Akten zurück und gingen höchst unterschiedlich mit Beschuldigungen um. Betroffenheit ist wohlfeil, solange keiner im föderalen Kirchengeflecht sich selbst in Verantwortung sieht.

› „Dieses Dickicht ist einer der Gründe für das jahrzehnte-

lange Versagen bei der Aufdeckung von Missbrauchstaten“, meint Angela Rinn, Professorin am Theologischen Seminar der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Sie forderte vergeblich eine Sondersitzung der EKD-Synode. Präses Anna-Nicole Heinrich macht es wie der Papst: Erst mal tagt ein Arbeitskreis.

› Das Wirken Jesu setzt geltende Maßstäbe außer Kraft. Er schert sich nicht um die Regeln der Schriftgelehrten. Jesus spricht vom nahen Himmelreich und rückt immer wieder Frauen und Kinder ins Zentrum. Seine Zuwendung gilt Armen, Sündern, Kranken.

› Das Elend der Amtskirchen könnte einem die Lust am Christsein nehmen. Ein Lichtblick sind die Frauen, die sehen, was uns auch 2000 Jahre später hoffen lässt: Das Grab ist leer.

GRENZWERT FÜR DEN STRASSENVERKEHR

► Eine Expertengruppe aus Medizinern, Juristen und Verkehrsexperten hat als **Grenzwert für den Straßenverkehr 3,5 Nanogramm Tetrahydrocannabinol (THC) je Milliliter Blutserum** vorgeschlagen. THC ist der Wirkstoff der Cannabis-Pflanze, der hauptsächlich für die Rauschwirkung verantwortlich ist. Bei dem vorgeschlagenen Grenzwert handelt es sich nach Ansicht der Experten um einen konservativen Ansatz, der vom Risiko **vergleichbar sei mit einer Blutalkoholkonzentration von 0,2 Promille**, berichtet das Bundesverkehrsministerium. „Cannabis wirkt psychoaktiv und schränkt nachweislich die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit ein“, hatte zuvor Jürgen Kopp, Vorsitzender der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände, eine strenge Regelung gefordert. Der Gesetzgeber muss den Grenzwert noch verabschieden. Das bedeutet: Das bisherige **absolute Verbot, unter Einfluss von Cannabis Auto zu fahren**, gilt vorerst fort.

„*Das Risiko von nachhaltigen kognitiven Funktionsdefiziten, das Auftreten von Psychosen, Depressionen oder Angststörungen steigt signifikant.*“

Klaus Reinhardt,
Präsident der Bundesärztekammer

STREIT UM AMNESTIEREGELUNG

► Hauptgrund für den Widerstand der Justizminister auch der rot und grün geführten Bundesländer ist die im Gesetz enthaltene Amnestieregelung, nach der **frühere Verurteilungen wegen Cannabis-Vergehen nach neuen Recht nicht mehr durchsetzbar** sind. Wer wegen Cannabis- und anderer Delikte gemeinsam verurteilt wurde, bei dem muss **eine neue (Gesamt-)Strafe** gerichtlich festgesetzt werden. Die Justizressorts der Bundesländer hatten ausgerechnet, dass **etwa 100.000 Papierakten** deswegen erneut überprüft werden müssten.

„*Prohibition und Repression haben sich als wirkungslos erwiesen und sind gescheitert.*“

Yasmin Alinaghi,
Landesgeschäftsführerin
der Paritätische Hessen

PRÜFUNG DES GESETZES

► Die erste Überprüfung soll 18 Monate nach Inkrafttreten des Gesetzes kommen und die Auswirkungen der Konsumverbote auf den **Kinder- und Jugendschutz sowie auf das Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen** betreffen. Außerdem sollen die **Abstandsregelungen** und die **Besitz- und Weitergabemengen in Anbauvereinigungen** evaluiert werden.



Zäsur in der Drogenpolitik

Von Montag an ist Kiffen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Doch noch sind nicht alle Fragen beantwortet. Was bedeutet die Reform?



Erwachsene dürfen insgesamt bis zu drei Cannabispflanzen gleichzeitig zum Zwecke des Eigenkonsums privat anbauen.
Foto: dpa

Von Karl Schlieker

FRANKFURT. Kiffen wird nach jahrzehntelangem Streit legal, zumindest unter bestimmten Voraussetzungen. Mit der Unterschrift von Bundesratspräsidentin Manuela Schwesig (SPD) in Vertretung für den urlaubenden Bundespräsidenten hat das umkämpfte Cannabisgesetz die letzte Hürde genommen. Die Prüfung habe „keine verfassungsrechtlichen Bedenken“ ergeben, teilt das Bundespräsidialamt mit. Das Gesetz gilt von Ostermontag (1. April) an. Was bedeutet die Reform für den Alltag und welche Befürchtungen gibt es?

Was gilt für den Umgang mit Cannabis?

Nach 40 Jahren gilt Cannabis nicht mehr als Betäubungsmittel und wird von der Liste der verbotenen Stoffe gestrichen. Mit dem Cannabisgesetz (kurz: CanG) wird der private Eigenanbau durch Erwachsene zum Eigenkonsum sowie der nichtgewerbliche Eigenanbau in Anbauvereinigungen legalisiert. Dealen bleibt strafbar.

Was ist erlaubt?

Jeder Erwachsene darf vom 1. April an bis zu 25 Gramm getrocknetes Pflanzenmaterial im öffentlichen Raum mit sich führen. Daheim dürfen bis zu 50 Gramm aufbewahrt werden. Unklar ist, woher zum Start das Cannabis kommen soll, da die Pflanzen ja erst angebaut werden müssen.

Wo darf gekiffert werden?

Der Konsum im Freien ist in Sichtweite – also in etwa 100 Metern – zu den Eingängen von Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen, Sportstätten oder Spielplätzen verboten. In Fußgängerzonen gilt eine Sperrzeit von 7 bis 20 Uhr.

Welche Strafen drohen?

Wer mehr als 25 Gramm und bis zu 30 Gramm Cannabis mit sich führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Gleiches gilt, wenn jemand über 50 Gramm bis zu 60 Gramm getrocknetes Cannabis an seinem Wohnsitz aufbewahrt. Werden die Grenzen von 30 beziehungsweise 60 Gramm überschritten, machen sich Erwachsene und Jugendliche strafbar.

Was gilt für Minderjährige?

Für Minderjährige bleiben Erwerb, Besitz und Anbau von Cannabis verboten. Die Strafrahmen für den Verkauf oder die Überlassung von Cannabis an Minderjährige wurden angehoben. Für die gewerbsmäßige Abgabe von Cannabis an Minderjährige droht eine Mindeststrafe von zwei Jahren. Wenn Kinder oder Jugendliche beim Kiffen erwischt werden, müssen Eltern und unter Umständen die Jugendhilfe benachrichtigt werden.

Warum wird es Anbauvereinigungen geben?

Aus europarechtlichen Gründen wurden Pläne verworfen, den Cannabis-Verkauf über staatlich lizenzierte Stellen zu organisieren. Stattdessen wird vom 1. Juli an die Gründung von sogenannten Anbauvereinigungen ermöglicht, die gemeinschaftlich Cannabis zu Genusszwecken anbauen und an Mitglieder für den Eigenkonsum abgeben dürfen. Jeder darf nur in einer Vereinigung Mitglied werden.

Welche Regeln gelten?

Die „Cannabis Social Clubs“



Cannabis darf nicht in Sichtweite zu Schulen und Spielplätzen konsumiert werden.
Foto: dpa

sind eingetragene, nicht-wirtschaftliche Vereine oder Genossenschaften, deren Mitglieder höchstens 25 Gramm Cannabis pro Tag und höchstens 50 Gramm Cannabis pro Monat zum Eigenkonsum erhalten dürfen. Der Konsum in den Clubs ist nicht erlaubt. „High Society“, „Broccoli Buddies“, „Red Lion“, „Hanf in Glück CSC“ – der Dachverband deutscher Cannabis Social Clubs rechnet mit einem Gründungsboom von etwa 3000 Anbauvereinigungen.

Wer haftet bei Verstößen?

Für die Einhaltung der Mengen-, Qualitäts- und Jugendschutzvorgaben haftet der Vereinsvorstand. „Insoweit wird es also in den Clubs darauf ankommen, saubere Sat-

zungsstrukturen zu schaffen, die auch gelebt werden und die Haftung auf die tatsächlich Verantwortlichen beschränken“, betont Bartosz Dzionsko von der Frankfurter Kanzlei Dreyenberg.

Welche Regeln gelten für den Eigenanbau?

Erwachsene dürfen insgesamt bis zu drei Cannabispflanzen gleichzeitig zum Zwecke des Eigenkonsums privat anbauen. Cannabissamen können zu diesem Zweck aus der Europäischen Union eingeführt werden. Ein Erwerb über das Internet und der Versand nach Deutschland ist zulässig. Zudem dürfen bis zu sieben Cannabissamen oder fünf Stecklinge pro Monat von Anbauvereinigungen an volljährige Nicht-Mitglieder weitergegeben werden. Das Cannabis daheim muss beispielsweise durch abschließbare Schränke vor dem Zugriff durch Kinder, Jugendliche und Dritte geschützt werden.

Wird der Schwarzmarkt verschwinden?

Erfahrungen nach der Cannabis-Legalisierung in Kanada haben gezeigt, dass der

Schwarzmarkt erst nach einigen Jahren deutlich zurückging. Grundsätzlich hängt der Erfolg im Kampf gegen Dealer nach Studien davon ab, zu welchem Preis und zu welcher Qualität Cannabis aus legalen Quellen zur Verfügung steht. Wichtig ist zudem, ob auch Gelegenheitskonsumenten den Stoff einfach erwerben können. Denn ansonsten decken sie ihren Bedarf auf dem Schwarzmarkt.

Wer kritisiert die Cannabis-Reform?

Das Cannabisgesetz wird von Ärzten, Richtern und der Polizeigewerkschaft als zu weitgehend und zu kompliziert abgelehnt. Konsumentenvereinigungen und die Cannabiswirtschaft kritisieren die Regeln als zu unständig.

Wie stehen Ärzteverbände zur Reform?

Kritisiert wird von Ärzten ein aus ihrer Sicht mangelhafter Jugendschutz. Der Präsident der Bundesärztekammer, Klaus Reinhardt, betont im Ärzteblatt, dass die Entwicklungsprozesse des Gehirns bis zum 25. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen sind und der Konsum von Cannabis diese Prozesse negativ beeinflussen kann. „Das Risiko von nachhaltigen kognitiven Funktionsdefiziten, das Auftreten von Psychosen, Depressionen oder Angststörungen steigt signifikant.“

Wie beurteilen Richter und Polizei die Teillegalisierung?

Sven Rebehn, Geschäftsführer des Richterbundes, warnt gegenüber dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) vor neuen Ordnungswidrigkeiten, die mit dem Gesetz

eingeführt würden. Sie könnten nach Einsprüchen gegen Bußgelder vielfach vor den Gerichten landen. Das Gesetz sei zudem „mit zahlreichen Auflagen für den Anbau von Cannabis und mit aufwendig zu kontrollierenden Abstandsregeln, Konsumverbotszonen und Konsumverbotszeiten“ gespickt. Das kritisiert auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP).

Was sagen Suchtberatungsstellen?

Der bundesweite Dachverband der Freien Wohlfahrtspflege, der Paritätische, spricht sich für die regulierte Abgabe von Cannabis an Volljährige in lizenzierten Fachgeschäften aus und fordert neben einem strikten Werbeverbot ein Abgabeverbot an Minderjährige. „Prohibition und Repression haben sich als wirkungslos erwiesen und sind gescheitert“, sagt Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin der Paritätischen Hessen, in Frankfurt. Der Konsum von Schwarzmarktprodukten gefährde die Gesundheit von Konsumenten. Im Rahmen der Regulierung des Cannabismarkts müssen aus Sicht der Paritätischen der gesetzliche und erzieherische Jugendschutz, Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen für Jugendliche und Heranwachsende angepasst, ausgebaut und entsprechend finanziell besser unterstützt werden.

Wie geht es weiter?

Der Cannabis-Handel über staatlich zertifizierte Stellen soll in einer zweiten Stufe in Modellregionen ermöglicht werden. Eine entsprechende Gesetzesregelung ist aber noch im Entwurfsstadium. Es wird nicht damit gerechnet, dass der zweite Schritt noch in dieser Legislaturperiode erfolgt.

Zehn Prozent mehr Gehalt für Uni-Ärzte

BERLIN (dpa). In den Tarifverhandlungen für die Ärztinnen und Ärzte an mehr als 20 Universitätskliniken ist ein Abschluss erzielt worden: Die Vereinbarung sehe eine lineare Gehaltserhöhung in einer Gesamthöhe von zehn Prozent vor, teilten die Ärztegewerkschaft Marburger Bund und die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) mit. Die Ärztegehälter steigen den Angaben zufolge in einem ersten Schritt zum 1. April 2024 um vier Prozent und in einem zweiten Schritt zum 1. Februar 2025 um sechs Prozent. Zudem werde die wöchentliche Arbeitszeit von 42 auf 40 Stunden reduziert – ohne weiteren Gehaltsabstrich. Die Ärzte an den betreffenden Unikliniken seien damit nun ihren Kollegen an anderen Krankenhäusern gleichgestellt. Im Tarifstreit für die Ärzte an bundesweit 23 Unikliniken hatte es wiederholt Warnstreiks gegeben.

IS kündigt Anschläge an

BEIRUT (dpa). Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) hat sich erneut zu dem Anschlag mit mehr als 140 Toten bei Moskau bekannt und darüber hinaus weltweite Angriffe auf Juden und Christen angekündigt. In einer am Donnerstag veröffentlichten 40-minütigen Audiobotschaft fordert IS-Sprecher Abu Hudhaif al-Ansari die „einsamen Wölfe“ der Bewegung auf, noch während des laufenden Fastenmonats Ramadan „Kreuzfahrer (Christen) und Juden überall anzugreifen und ins Visier zu nehmen“, insbesondere in Europa und den USA sowie im Herzen des jüdischen Staates und in Palästina. Veröffentlicht wurde die Botschaft über das IS-Medienportal al-Furkan.

Städtetag will Start von Klimageld

BERLIN (dpa). Der Deutsche Städtetag hat die Bundesregierung zu mehr Tempo beim Klimageld aufgefordert. Das Klimageld müsse jetzt technisch und rechtlich vorbereitet werden, damit es spätestens zur nächsten Heizsaison ausgezahlt werden könne, sagte Hauptgeschäftsführer Helmut Dedy. Der Städtetag kann sich unter dieser Voraussetzung auch eine höhere CO₂-Bepreisung beim Tanken und Heizen aus fossilen Energien vorstellen. Dies soll Anreize für klimafreundlicheren Konsum setzen. SPD, Grüne und FDP hatten das Klimageld im Koalitionsvertrag vereinbart. Derzeit ist unklar, ob und wann die Koalition ihre Ankündigung umsetzt.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion
E-Mail: kontakt@vrm.de
wirtschaft@vrm.de
kultur@vrm.de
sport@vrm.de

Blattmacher:
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüller (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möck, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

Zusammenleben ist komplizierter geworden

Der Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober hat auch in Deutschland für Juden und Muslime vieles verändert

Von Verena Schmitt-Roschmann

BERLIN. Es ist ein unscheinbarer Ort für diesen jüdisch-muslimischen Dialog über Vielfalt und Toleranz, Liebe und Hass seit dem 7. Oktober. Im verwitterten Alten Stadtbad in Berlin-Lichtenberg diskutieren die Imamin Seyran Ates und der Rabbiner Boris Ronis vor ein paar Dutzend Menschen. Doch selbst in diesem entlegenen Winkel brauchen sie Personenschützer. Vor dem Bad wacht die Polizei. Das ist der Stand der Dinge in Deutschland im Frühjahr 2024.

Rund ein halbes Jahr nach dem blutigen Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel bleibt nicht nur die Sicherheitslage in Deutschland angespannt. Das Zusammenleben ist enorm kompliziert geworden. Bundesweit schoss die Zahl antisemitischer Anfeindungen und Angriffe hoch, ebenso die Zahl antimuslimischer Vorfälle. Auf den Straßen, an Schulen und Universitäten, in der Kultur, überall bricht der Konflikt auf. Aktivisten prangern Israel an für Not und Tod nach der Militäroffensive gegen die Hamas im Gazastreifen – oft mit einer Feindseligkeit, die Juden in Deutschland tief verletzt und erschreckt. Zugleich fühlen sich beide Seiten von der Mehrheit im Land kaum gesehen.

Schon deshalb ist dieser Abend im Stadtbad bemerkenswert – und weil sich die Muslimin Ates und der Rabbiner Ronis sehr einig sind. „Was am 7. Oktober passierte, das hat mich in eine Schock-



Solidaritätsbekundungen mit Israel wie auf diesem Foto und pro-palästinensische Demos stehen sich oft scheinbar unversöhnlich gegenüber. Der Dialog zwischen Juden und Muslimen ist seit dem 7. Oktober kompliziert. Foto: dpa

starre vor Schrecken und vor Wut und Unfassbarkeit gebracht“, sagt Ates, Gründerin der liberalen Ibn-Rushd-Goethe-Moschee und nach eigenen Worten aktive Linke.

Die Unversöhnlichen sind oft lauter

Solidarität mit der Hamas? Undenkbar, sagt sie. „Es gibt sehr viele Muslime, das kann ich Ihnen sagen, die genau diese Worte, Wort für Wort, unterschreiben würden, dass sie auf

der Seite Israels stehen.“ Zugleich erzählt die 60-Jährige von „Hasstiraden“ wegen ihrer Haltung. Ihre Moschee wird von Terroristen bedroht. Sie selbst habe seit 18 Jahren Personenschutz, sagt Ates.

Die Unversöhnlichen sind oft lauter. Aufgebrachte propalästinensische Aktivisten brüllten bei der Leipziger Buchmesse vor wenigen Tagen gegen Bundeskanzler Olaf Scholz an und dann auch gegen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Schon in den vergangenen

Monaten gab es allein in Berlin: einen versuchten Brandanschlag auf eine Synagoge; Demonstrationen und Rangeläufen an Unis; eine gefährliche Prügelattacke gegen einen jüdischen Studenten; Gebrüll bei einer Diskussion mit einer israelischen Verfassungsrichterin und bei einer Lesung von Hannah-Arendt-Texten.

Und dann natürlich der Eklat bei der Berlinale. Dort forderten Filmemacher nicht nur einen sofortigen Waffenstillstand im Gazastreifen, einzel-

ne Teilnehmer warfen Israel „Genozid“ und „Apartheid“ vor. Der Präsident des Zentralrats der Juden, Josef Schuster, sprach prompt von „Hetze gegen Israel und Juden“, und auch Politiker brandmarkten die Äußerungen nicht nur als einseitig, sondern als klar antisemitisch.

Religionsbeauftragter: Es braucht den Dialog

Die Bundesregierung äußert inzwischen selbst Kritik an der Regierung von Benjamin Netanyahu und fordert mehr humanitäre Hilfe für die Palästinenser. Doch grundsätzlich bleibt sie bei der Losung: „Die Sicherheit Israels ist für uns Staatsräson.“ Radikale Palästinenserorganisationen wie Samidoun sind inzwischen in Deutschland verboten ebenso wie Losungen, die Israel das Existenzrecht absprechen. Der Einbürgerungstest wird um Fragen zu Antisemitismus ergänzt, das Berliner Hochschulgesetz soll künftig wieder den Rauswurf von Extremisten erlauben. Und Berlin diskutiert gerade Wege, einen als „Judenhassveranstaltung“ gebrandmarkten Palästina-Kongress Mitte April zu unterbinden. Der Religionsbeauftragte Schwabe ist sich allerdings sicher: „Man kommt da nicht mit dem Strafrecht raus.“ Eine Lösung liege nur in „einem ganz, ganz intensiven Dialog“.

Druck auf Ex-RAF-Terroristen steigt

Die Fahnder lassen bei Garweg und Staub nicht locker / Es gibt Hunderte aktuelle Hinweise

Von Christina Sticht und Thomas Strünkelnberg

HANNOVER/BERLIN. Daniela Klette hat ein Faible für italienische Namen. Die frühere RAF-Terroristin soll Alias-Namen wie Claudia Bernadi oder Claudia Schmidt Oliviera verwendet haben. Und die 65-Jährige ebenso wie ihr mutmaßlicher Komplize Burkhard Garweg mögen Hunde – die des gesuchten 55-Jährigen hörten auf die Namen Anusch und Lola. Führen die Namen seiner Hunde zur Festnahme des früheren RAF-Terroristen? Mit neuen Details hoffen die Ermittler aus Niedersachsen auf einen Durchbruch bei der Fahndung nach den Komplizen der inhaftierten Daniela Klette.

„Wir werden in unserem Fahndungsdruck nicht nachlassen und sind fest entschlossen, die Gesuchten Garweg und Staub festzunehmen“, sagte der Präsident des niedersächsischen Landeskriminalamts, Friedo de Vries. Mit Hilfe eines neuen Fahndungsaufrufs wollen die Ermittler einen Monat nach der Festnahme Klettes auch Garweg und Ernst-Volker Staub fassen. Dazu wurde ein neues Plakat mit Fotos veröffentlicht und bundesweit auch in gedruckter Form verteilt.

Auch veröffentlichten das Landeskriminalamt und die Staatsanwaltschaft Verden die Namen der zwei Hunde, die Garweg zeitweise besaß, sowie Alias-Namen, die Klette und Garweg benutzt haben sollen. Zahlreiche Hinweise werden vom LKA und der Staatsanwaltschaft Verden ausgewertet. „Wir gehen über 750 aktuellen Hinweisen

nach, die sich sowohl auf Deutschland als auch auf das Ausland beziehen“, betonte de Vries. „Die Verbundenheit von Garweg zu seinen Hunden ist ein Puzzleteil in unserer Fahndung.“

Ermittler bauen auf Mithilfe aus der Bevölkerung

Klette, die unter falscher Identität in einer Wohnung in Berlin-Kreuzberg lebte, wurde am 26. Februar festgenommen. Sie gehörte wie Garweg und Staub der sogenannten dritten Generation der links-extremistischen Terrororganisation Rote Armee Fraktion (RAF) an, die bis 1991 zahlreiche Anschläge verübte und Menschen getötet hatte. Die 65-Jährige sitzt in Untersuchungshaft im Frauengefäng-

nis in Vechna. Die drei waren Jahrzehnte untergetaucht, Garweg lebte den Ermittlungen zufolge unter falschem Namen auf einem Bauwagen-Gelände in Berlin. Die Behörden gehen davon aus, dass der Ex-Terrorist seit vielen Jahren an verschiedenen Orten in Berlin gewohnt hat.

Wahrscheinlich habe Garweg ausschließlich Alias-Personalien wie Martin Becker, Martin Martens und Martin von Staden genutzt. Es sei aber davon auszugehen, dass er über weitere Identitäten verfüge und auch künftig Alias-Personalien nutzen werde, um seine Identität zu verschleiern. Bei der Durchsuchung des Bauwagens des 55-Jährigen waren Utensilien zum Fälschen von Dokumenten sichergestellt worden.

Nach Angaben der Ermittler wurden in der Wohnung der Ex-Terroristin auch Spuren gefunden, die Ernst-Volker Staub zugeordnet werden können. Um die Gesuchten zu finden, setzen die Ermittler auch auf Hilfe der Bevölkerung. So fragen sie sich, wo Garweg vor seinem Aufenthalt in einem Bauwagencontainer in Berlin lebte – und ob er zeitweise im Ausland war. Wurde Staub in Berlin gesehen – möglicherweise mit Klette oder Garweg zusammen? Wo war Klette in den vergangenen 30 Jahren? Und vor allem: Wie geht es nun weiter für Garweg und Staub? De Vries betonte: „Bei Fahndungen dieser Art weiß man nie – die entscheidende Spur, die uns zu den beiden Gesuchten führt, kann jederzeit eingehen.“



Die Verhaftung von Daniela Klette brachte eine neue Dynamik in die Suche nach den RAF-Terroristen der sogenannten dritten Generation. Foto: dpa

Neuer Ampel-Zoff: Diesmal um die Rente

Bei der Vorstellung des Pakets II sah es noch nach Einigkeit aus, nun stellt sich die FDP dagegen

Von Birgit Marschall

BERLIN. SPD und Grüne haben Forderungen der FDP nach Nachbesserungen am unlängst vorgelegten Rentenpaket II zurückgewiesen. „Mit dem Rentenpaket II stärken wir die Rente langfristig und sorgen dafür, dass auch jüngere Generationen von sicheren Renten profitieren werden“, sagte SPD-Parlamentarische Geschäftsführerin Katja Mast. „Das ist generationengerecht, denn damit wissen junge Menschen, dass sie sich auch später auf die Rente verlassen können.“ Ähnlich äußerten sich die Grünen.

Ein Streitpunkt ist die Generationengerechtigkeit

Mit dem Rentenpaket will die Ampelkoalition das Rentenniveau – den Anteil der Durchschnittsrente nach 45 Versicherungsjahren am Durchschnittslohn – bis 2039 bei 48 Prozent festschreiben. Bisher gilt dies nur für Rentner bis 2025. Für den Rentenbeitragsatz soll es anders als bisher keine neue Haltelinie geben. Er dürfte laut Gesetzesentwurf von Sozialminister Hubertus Heil (SPD) auch wegen der Garantie des Rentenniveaus in den kommenden Jahren von derzeit 18,6 bis auf 22,3 Prozent steigen.

Im Entwurf enthalten ist auch das Generationenkapital: Eine Stiftung soll staatliches Geld am Kapitalmarkt anlegen. Die Renditen daraus sollen ab Mitte der 2030er-Jahre helfen, die Rente zu finanzie-

ren, allerdings dürfte der Beitrag gering ausfallen.

Der FDP-Parlamentarische Geschäftsführer Johannes Vogel hatte in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ Nachbesserungen gefordert. „So, wie es sich im Moment darstellt, erfüllt das Rentenpaket nach meiner Einschätzung noch nicht die Anforderungen des Koalitionsvertrags im Hinblick auf eine generationengerechte Absicherung“, sagte Vogel. „Das reicht so noch nicht.“ Er schlug deswegen eine Reihe von Ergänzungen vor, darunter den Einstieg in eine „echte Aktienrente“ und einen Ausstieg aus der „Rente mit 63“.

FDP-Fraktionschef Christian Dürr unterstützte Vogel. Der Einstieg in die Aktienrente sei ein Erfolg. „Allerdings müssen wir weitere Schritte gehen, denn die Steuer- und Beitragszahler werden auf lange Sicht die Rente nicht allein stemmen können“, sagte Dürr. „Wir sollten daher auch über eine Flexibilisierung des Renteneintrittsalters sprechen. In Schweden etwa arbeiten dadurch viele Menschen freiwillig länger. Zudem wäre es richtig, die Kapitaldeckung weiter auszubauen, indem wir einen Teil der Rentenbeiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern dem Generationenkapital zuführen.“ Für SPD und Grüne sind das rote Tücher. Der Gesetzesentwurf „setzt den Koalitionsvertrag eins zu eins um. Hier handelt es sich um ein zentrales Projekt dieser Regierung“, sagte SPD-Politikerin Mast.

WIRTSCHAFT

25 Jahre Haft für Ex-Krypto-König

Sam Bankman-Fried wurde als Finanzgenie und Galionsfigur einer Zukunftswelt des Digitalgelds gefeiert – dann erfolgte Betrugsanklage



Sam Bankman-Fried, Gründer der insolventen Kryptobörse FTX, zeigte bei der Strafmaßverkündung im Gericht Reue. Archivfoto: dpa

auch Computersysteme, die dafür sorgen sollten. Doch diese Software machte eine heimliche Ausnahme für Alameda. ...

Alameda bezichtigte ihn, sie zu Rechtsverstößen gedrängt zu haben. Die Staatsanwälte hielten Bankman-Fried „unberührte Gier“ vor und betonten, angesichts der „historischen“ Dimension des Verbrechens müsse die Strafe angemessen hoch ausfallen. ...

zielle Strafe auf bis zu 110 Jahre erhöhte. Bankman-Fried, der eine Gefängnisuniform trug, zeigte bei der Strafmaßverkündung mehr Reue als im Prozess. ...

sei. Sie betonten auch, dass einige Investitionen von FTX und Alameda sich gut entwickelt hätten und zu Geld gemacht werden könnten. ...

walter Pläne zum Verkauf eines Großteils der Anthropic-Beteiligung für rund 900 Millionen Dollar bekannt. Doch geprellte FTX-Kunden verwiesen in Briefen an das Gericht darauf, dass sie auf jeden Fall einen finanziellen Schaden davontragen würden. ...

Bitcoin-Bestände werden nicht zurückgegeben

Auch der als FTX-Notmanager eingesetzte John J. Ray wies in scharfen Worten die Darstellung von Bankman-Frieds Anwälten zurück. ...

Für Bankman-Fried ist die hohe Gefängnisstrafe der Tiefpunkt nach einem rasanten Fall. Bis zum FTX-Zusammenbruch wurde er als das Gesicht einer neuen Finanzwelt gefeiert. ...

Unsichere Lage auf dem Arbeitsmarkt

NÜRNBERG (dpa). Wohin steuert der Arbeitsmarkt in Deutschland? Der sehnlich erwartete Frühjahrsaufschwung ist im März nur verhalten ausgefallen. ...

Quote sinkt von 6,1 auf 6,0 Prozent

Die Zahl der Arbeitslosen ging im März im Vergleich zum Vormonat zurück – und zwar um 45.000 auf 2,769 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es allerdings 176.000 mehr. ...

Von Andrej Sokolow

NEW YORK. Der wegen Betrugs verurteilte ehemalige Kryptowährungs-Unternehmer Sam Bankman-Fried soll für 25 Jahre ins Gefängnis. ...

Digitalgeld-Börse FTX brach 2022 spektakulär zusammen

Die Staatsanwaltschaft hatte 40 bis 50 Jahre Haft beantragt, Bankman-Frieds Anwälte hatten rund sechs Jahre Haft vorgeschlagen. ...

Börse Frankfurt

Table with market data for Frankfurt, including MDAX, DAX, SDAX, and various regional and Euro Stoxx 50 indices.

DAX table listing top companies like Adidas, Allianz, Bayer, BMW, Mercedes-Benz, SAP, and their performance metrics.

DAX geht mit Rekordhoch in die Osterpause

(Dow Jones) - Wenig hat sich am Gründonnerstag am deutschen Aktienmarkt getan, zumindest gemessen am Leitindex DAX. ...

Table with market data for DAX, ÖL (BRENT) \$/BRL, and DOW JONES.

Table with market data for various international companies like Disney, Goldman Sachs, Microsoft, Amazon, etc.

WEITERE AUSLANDSKURSE

Table with market data for various international markets including Switzerland, Japan, and others.

INVESTMENTFONDS

Table with market data for various investment funds.

Table with market data for various international companies like Amundi, BNP, etc.

METALLE UND MÜNZEN

Table with market data for various metals and coins.

ÖLPREISE

Table with market data for oil prices.

EZB-REFERENZKURSE

Table with market data for ECB reference rates.

RENTENMARKT

Table with market data for the bond market.

Stand: 19:50 Uhr

Erläuterungen: Vz. = Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. ...

KOMMENTAR



Alonsos Verbleib ist wie ein Titel für Bayer Leverkusen

Von Eric Hartmann
eric.hartmann@vrm.de

Ihre Fabelsaison können die Fußballer von Bayer Leverkusen in den kommenden Wochen krönen. Den Verbleib des Baumeisters, Trainer Xabi Alonso, für mindestens ein weiteres Jahr, feiern die Fans und auch viele Kicker der Werkself jetzt schon wie einen Titelgewinn. Dieser Coup zu diesem Zeitpunkt ist ein herausragendes Signal der Leverkusener, die vor nicht weniger als den wichtigsten Wochen ihrer Vereinsgeschichte stehen. Das wird allen Beteiligten nochmals ordentlich Aufwind verleihen – in einem Verein, der derzeit sowieso schon von Erfolg zu Erfolg fliegt. Genau diese Siegermentalität hat Alonso diesem Club eingepflegt. Es ist teils schon beängstigend zu sehen, dass in dieser Saison einfach alles gelingt. 37 Pflichtspiele ohne Niederlage. Wahnsinn. Und übrigens: Dass Xabi Alonso in Leverkusen bleibt, und Großclubs wie Bayern oder Liverpool (erstmal) hat abblitzen lassen, sagt auch viel über seine Persönlichkeit aus. Der Basko sieht seine Zeit für ein solch großes Amt noch nicht gekommen. Alonso will nicht zu früh nach ganz oben – so ist seine Entscheidung zu interpretieren. Der 42-Jährige arbeitet lieber dort weiter, wo er sich in den vergangenen eineinhalb Jahren so viel aufgebaut hat – und wo es in diesem Jahr ziemlich wahrscheinlich noch eine Menge zu feiern gibt. Unter dem Dach von Bayer 04 Leverkusen.

ZITAT DES TAGES

„Ich weiß nur zu gut, dass jeder Tag der letzte sein kann.“

Dieter Müller, ehemaliger Fußball-Nationalspieler und Bundesliga-Torschützenkönig, der am Ostermontag in Neu-Isenburg mit 130 Gästen seinen 70. Geburtstag feiert. Seine Leben war geprägt von zwei Schicksalsschlägen: Sein Sohn starb an einem Gehirntumor, er selbst lag 2012 nach einem Herzinfarkt fünf Tage im Koma. Trotzdem sagt er: „Ich bin dem Leben sehr dankbar.“

TOP & FLOP

- +** Weltmeister 2014
- Draymond Green

Im Herbst soll es für die Fußball-Weltmeister von Rio in Südtirol eine Feier zu zehnjährigen Titel-Jubiläum geben. Im Golf & Spa Resort Andrus hatten der damalige Bundestrainer Joachim Löw und Teammanager Oliver Bierhoff die Nationalmannschaft zur Vorbereitung für die WM in Brasilien versammelt. „Wir freuen uns riesig, dass die Weltmeistermannschaft 2014 mit dem Betreuersteam das zehnjährige Jubiläum bei uns im Hotel Andrus feiern wird“, teilte die Hoteliers-Familie Fink mit. In dem Luxushotel begann die Reise, die mit dem 1:0 im Finale gegen Argentinien erfolgreich endete

Der Basketball-Profi der Golden State Warriors kassierte in der NBA gegen die Orlando Magic am Mittwochabend kurz hintereinander und nach nicht einmal vier Minuten Spielzeit zwei technische Fouls und durfte bereits zum vierten Mal in dieser Saison eine Partie nicht zu Ende spielen. Es war der erste Platzverweis, seit ihm im Dezember eine 16-Spiele-Sperre auferlegt worden war, nachdem er einen Gegenspieler geschlagen hatte. Die Warriors gewannen ihr Auswärtsspiel dennoch 101:93 und verteidigten Rang zehn in der Western Conference.

STENOGRAMM

Lars Stindl: Mit einer Liebeserklärung an den Fußball hat der ehemalige Nationalspieler seinen Abschied angekündigt. Am Ende dieser Saison wird der derzeit verletzte Zweitliga-Profi des Karlsruher SC aufhören. „Lieber Fußball, was hast du mir für wunderbare 16 Jahre meines Lebens geschenkt!“, schrieb der 35 Jahre alte Mittelfeldspieler auf Instagram. Er absolvierte – vor allem für Borussia Mönchengladbach – 376 Bundesliga-Spiele, 29 Einsätze in der Champions League sowie elf Partien im DFB-Trikot.
1. FC Köln: Der Fußball-Bundesligist muss monatelang auf Abwehrspieler Luca Kilian verzichten. Der Innenverteidiger zog sich am Freitag bei einem unglücklichen Zweikampf mit Davie Selke im Training einen Kreuzbandriss zu.
Richarlison: Brasiliens Stürmerstar hat erstmals öffentlich über seine Depressionen nach der Fußball-WM in Katar gesprochen. Er sei kurz davor gewesen aufzugeben, sagte der Angreifer des englischen Premier-League-Clubs Tottenham Hotspur in einem Interview mit dem TV-Sender ESPN Brasil.

„Ich kam an meine Grenzen. Ich werde nicht davon sprechen, dass ich mich umbringen wollte. Aber ich war in einer Depression und wollte aufgeben“, sagte er unter Tränen.
Leo Neugebauer: Der Zehnkämpfer hat sich gut vier Monate vor den Olympischen Spielen in Paris in blendender Form präsentiert. Der 23-Jährige gewann bei den Clyde Littlefield Texas Relays in seiner Wahlheimat Austin mit klarem Vorsprung und 8708 Punkten.
Isabell Werth: Die erfolgreichste deutsche Dressurreiterin verzichtet beim Weltcup-Finale in Riad auf den Einsatz ihres derzeitigen Topferdes Quantaz. Die Rheinbergerin setzt bei der inoffiziellen Hallen-WM auf Emilio, der Mitte April in der Hauptstadt Saudi-Arabiens sein letztes Turnier gehen soll.
Allgemein: Der VfL Bochum geht Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung in den 1980er- und 90er-Jahren nach. Wie der Fußball-Bundesligist am Donnerstag mitteilte, soll es laut einer anonymen Angabe bei Jugendfreizeiten zu Übergriffen gekommen sein.

Kane ist fit, Neuer nicht

Gipfel ohne Tabellenführer: Trainerfrage bei FC Bayern gegen BVB das große Thema

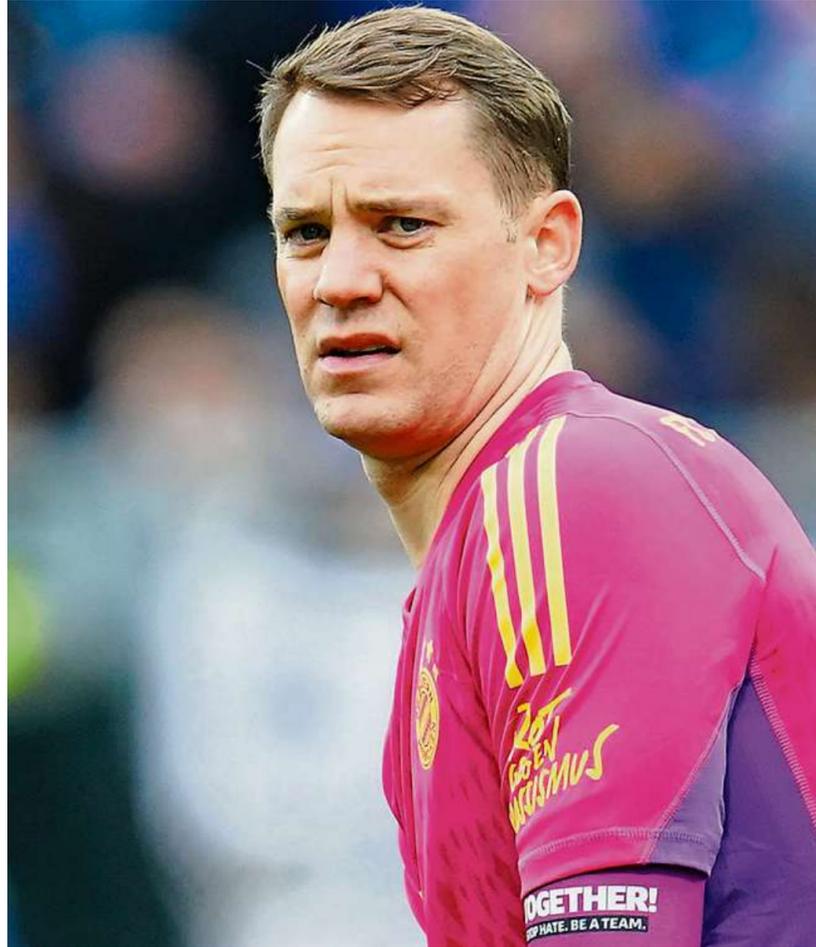
Von Christian Kunz

MÜNCHEN. Thomas Tuchel lachte laut, als seine Meinung in der durch das Alonso-Votum verkomplizierten Münchner Trainer-Situation gefragt war. „Hahaha – ja, gut, nächste Frage. Ich werde mich ganz sicher nicht in die Nachfolge-Diskussion einmischen“, sagte der grinsende Bayern-Coach. Die Klassiker-Rarität, bei der Harry Kane dabei ist, Manuel Neuer aber verletzt fehlt, bekommt neben aller üblicher Brisanz durch die veränderte Lage auf dem Trainer-Markt eine neue Facette.

Das oftmals als Titelkampf-Finale gehypte Rückrunden-Duell zwischen dem FC Bayern und Borussia Dortmund am Samstag (18.30 Uhr/Sky) findet erstmals seit fast anderthalb Jahrzehnten ohne Tabellenführer statt – aber dafür mit umso mehr Trainer-Diskussionen. Erst recht nach dem Ja von Xabi Alonso zu einem weiteren Jahr mit Bayer Leverkusen.

Ralf Rannick ein Kandidat für den FCB?

Ehrenpräsident Uli Hoeneß hob in der sich anbahnenden Entscheidungsphase des von Liverpool bis München umgarnten Bald-Meistertrainers Alonso, „die Aufgabe des sportlichen Managements“ hervor, „Alternativen zu suchen und zu finden“. Ist Österreichs Nationalcoach Ralf Rangnick eine? Roberto De Zerbi vom englischen Erstligisten Brighton & Hove Albion? Oder am Ende doch eine erstaunliche wie unerwartete Idee mit Bundestrainer Julian Nagelsmann, der auch schon als Nachfolger von Edin Terzic bei Borussia Dortmund ins Gespräch gebracht wurde? Terzic steht in Dortmund trotz Vertrages bis 2025 unter stetiger Erklärungsnot



Wird im deutschen Klassiker fehlen: Bayern-Keeper Manuel Neuer.

Foto: dpa

und Dauerdruck. Ein Sieg im deutschen Clásico wäre nach zuletzt vier Erfolgen am Stück auch ein persönlicher Befreiungsschlag. „Wir dürfen uns nur wenig Ausrutscher leisten – unabhängig von der Stärke des Gegners“, sagte der 41-Jährige. Terzic kämpft mit dem BVB um die Champions-League-Qualifikation. Ein Aus in diesem Rennen könnte auch für ihn beruf-

liche Folgen haben. Allerdings soll erst der neue Geschäftsführer als Nachfolger von Hans-Joachim Watzke ernannt werden, der in der Trainerfrage das entscheidende Wort hat.

Im April, wenn die Bayern im Champions-League-Viertelfinale gegen den FC Arsenal und Borussia Dortmund gegen Atlético Madrid wegweisende Schritte zum glorreichen Wie-

dersehen im Finale am 1. Juni in London anstreben, wollen die Münchner die Trainerfrage klären. „Ohne, dass es den ultimativen Tag gibt. Wenn es länger dauert, dann dauert es ein bisschen länger“, sagte der neue Sportvorstand Max Eberl bei Sky.

Tuchel verkündete, dass Superstürmer Kane nach seinen Sprunggelenkproblemen für das Duell mit dem langjährigen Rivalen einsatzbereit ist. Der mit einem Muskelfaserriss von der Nationalmannschaft abgereiste Kapitän Manuel Neuer muss dagegen wie zu Beginn der Saison von Sven Ulreich vertreten werden. Dortmund muss ohne Stammtorhüter Gregor Kobel (Muskelfaserletzung) auskommen.

Zehn Punkte beträgt der Rückstand der Münchner auf Leverkusen. Dortmund steht als Tabellenvierter mit einem Punkt Vorsprung auf Leipzig im Kampf um die Champions-League-Qualifikation unter Druck. Das Gipfeltreffen ohne Chance aufs Gipfelkreuz birgt also genügend sportlichen Reiz. „Die Welt schaut nach München“, ist sich Rekordnationalspieler Lothar Matthäus sicher.

Saarbrücken kämpft gegen den Regen an

SAARBRÜCKEN (dpa). Mit besonderen Maßnahmen versucht der 1. FC Saarbrücken eine weitere Absage im DFB-Pokal zu verhindern. Der Fußball-Drittligist trifft am Dienstag (20.45 Uhr/ARD und Sky) im Halbfinale der Überraschungsteams auf den Südwest-Rivalen und Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern. „Der Rasen im Ludwigs-parkstadion ist bis Samstag mit einer Plane abgedeckt. Dann wird geschaut, ob der Platz noch mal abgedeckt wird“, sagte FCS-Pressesprecher Peter Müller der dpa. Die Entscheidung über die Austragung werde aber definitiv erst vom Schiedsrichter am Spieltag getroffen.

Am Freitag regnete es im Saarland, auch über das Osterwochenende sind Niederschläge vorhergesagt. „Wir zweifeln am Wettergott“, sagte Müller. „Es ist Pokal und es regnet in Saarbrücken.“ Bereits im Februar hatte die Viertelfinal-Partie zwischen Saarbrücken und Borussia Mönchengladbach wegen der widrigen Platzbedingungen kurzfristig abgesagt werden müssen. Als die Partie nachgeholt wurde, regnete es wieder.

Das Finale findet am 25. Mai im Berliner Olympiastadion statt. Gegner von Saarbrücken oder Kaiserslautern ist dann entweder Bundesliga-Tabellenführer Bayer Leverkusen oder Zweitligist Fortuna Düsseldorf, die am Mittwoch (20.45 Uhr/ZDF und Sky) aufeinander-treffen.

Das Drittliga-Spiel der Saarbrücker an diesem Samstag gegen Rot-Weiß Essen war bereits verschoben worden. In den Rasen sind zudem 4000 Löcher gestanzt und mit Feinsand aufgefüllt worden, damit die Nässe gebunden wird. Auch über Ostern werden deshalb Mitarbeiter der Stadt im Einsatz sein.

BUNDESLIGA

27. Spieltag

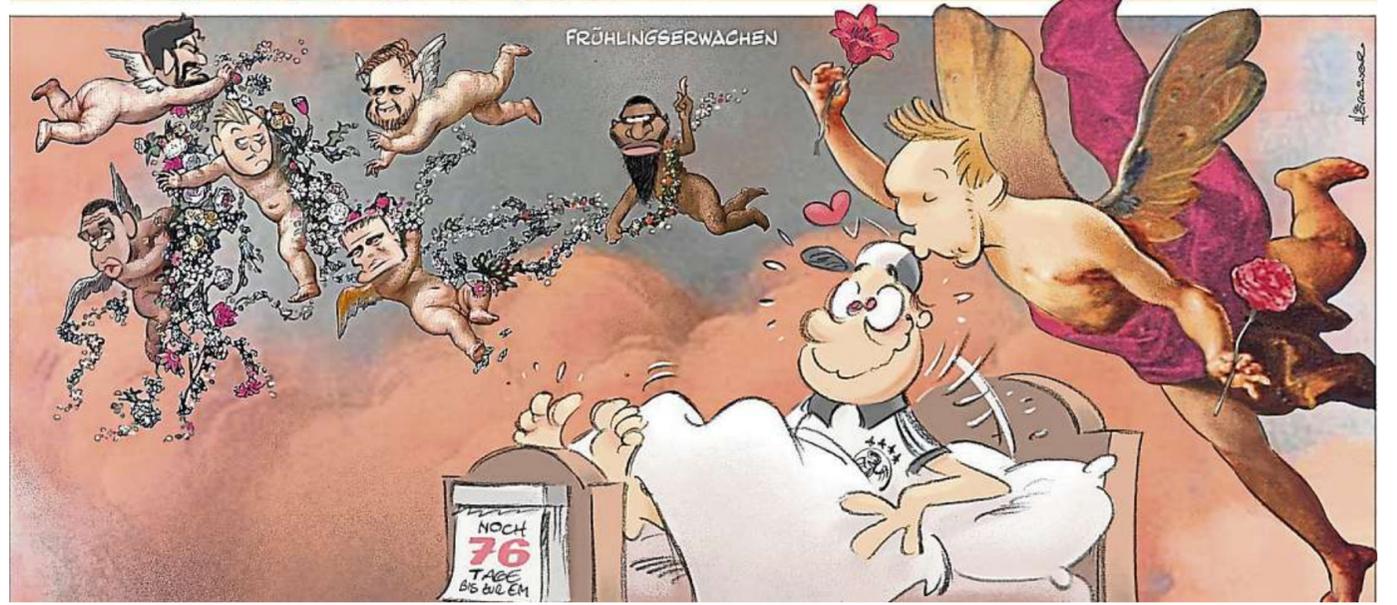
| | |
|----------------------------------|--------------|
| RB Leipzig – Mainz 05 | (Sa., 15.30) |
| Etr. Frankfurt – Union Berlin | (Sa., 15.30) |
| Bor. M'gladbach – SC Freiburg | (Sa., 15.30) |
| SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg | (Sa., 15.30) |
| Bayer Leverkusen – Hoffenheim | (Sa., 15.30) |
| Bayern München – Bor. Dortmund | (Sa., 18.30) |
| FC Augsburg – 1. FC Köln | (So., 15.30) |
| VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim | (So., 17.30) |
| VfL Bochum – Darmstadt 98 | (So., 19.30) |

| | | | | | | |
|----------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. Bayer Leverkusen | 26 | 22 | 4 | 0 | 66:18 | 70 |
| 2. FC Bayern München | 26 | 19 | 3 | 4 | 78:31 | 60 |
| 3. VfB Stuttgart | 26 | 18 | 2 | 6 | 60:31 | 56 |
| 4. Borussia Dortmund | 26 | 14 | 8 | 4 | 53:32 | 50 |
| 5. RB Leipzig | 26 | 15 | 4 | 7 | 60:32 | 49 |
| 6. Eintr. Frankfurt | 26 | 10 | 10 | 6 | 42:35 | 40 |
| 7. FC Augsburg | 26 | 9 | 8 | 9 | 43:42 | 35 |
| 8. TSG Hoffenheim | 26 | 9 | 6 | 11 | 44:50 | 33 |
| 9. SC Freiburg | 26 | 9 | 6 | 11 | 36:48 | 33 |
| 10. SV Werder Bremen | 26 | 8 | 6 | 12 | 35:41 | 30 |
| 11. 1. FC Heidenheim | 26 | 7 | 8 | 11 | 35:44 | 29 |
| 12. Mönchengladbach | 26 | 6 | 10 | 10 | 46:50 | 28 |
| 13. Union Berlin | 26 | 8 | 4 | 14 | 25:42 | 28 |
| 14. VfL Wolfsburg | 26 | 6 | 7 | 13 | 31:44 | 25 |
| 15. VfL Bochum | 26 | 5 | 10 | 11 | 30:54 | 25 |
| 16. FSV Mainz 05 | 26 | 3 | 10 | 13 | 22:46 | 19 |
| 17. 1. FC Köln | 26 | 3 | 9 | 14 | 20:47 | 18 |
| 18. SV Darmstadt 98 | 26 | 2 | 7 | 17 | 26:65 | 13 |

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2024 CHRISTOPH HÄRRINGER

f x i #SPOTTSCHAU



STENOGRAMM

Alexander Zverev: Der Tennisprofi hat beim Masters-Turnier in Miami das Halbfinale erreicht. Der Hamburger setzte sich gegen Fabian Marozsan (Ungarn) mit 6:3, 7:5 durch. Der Weltranglisten-Fünfte spielte in der Nacht zu Samstag gegen den Bulgaren Grigor Dimitrow, der im Viertelfinale überraschend den Weltranglistenzweiten Carlos Alcaraz besiegte, um den Einzug ins Finale

2. BUNDESLIGA

27. Spieltag
 Holstein Kiel – Hansa Rostock (Sa., 13.00)
 1. FC K'lauren – Fortuna Düsseldorf (Sa., 13.00)
 Etr. Braunschweig – SV Elversberg (Sa., 13.00)
 Hertha BSC – 1. FC Nürnberg (Sa., 20.30)
 1. FC Magdeburg – Hannover 96 (So., 13.30)
 FC Schalke 04 – Karlsruher SC (So., 13.30)
 Greuther Fürth – Hamburger SV (So., 13.30)
 FC St. Pauli – SC Paderborn (So., 13.30)
 SV Wehen Wiesb. – VfL Osnabrück (So., 13.30)

| | | | | | | |
|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. FC St. Pauli | 26 | 15 | 9 | 2 | 48:25 | 54 |
| 2. Holstein Kiel | 26 | 15 | 4 | 7 | 49:34 | 49 |
| 3. Hamburger SV | 26 | 13 | 5 | 8 | 50:37 | 44 |
| 4. Fortuna Düsseldorf | 26 | 12 | 7 | 7 | 56:34 | 43 |
| 5. Hannover 96 | 26 | 10 | 10 | 6 | 47:35 | 40 |
| 6. SC Paderborn | 26 | 11 | 6 | 9 | 40:43 | 39 |
| 7. Karlsruher SC | 26 | 10 | 8 | 8 | 55:41 | 38 |
| 8. Spvgg. Gr. Fürth | 26 | 11 | 5 | 10 | 37:38 | 38 |
| 9. Hertha BSC | 26 | 10 | 7 | 9 | 50:43 | 37 |
| 10. 1. FC Nürnberg | 26 | 10 | 6 | 10 | 35:45 | 36 |
| 11. SV Elversberg | 26 | 10 | 5 | 11 | 39:43 | 35 |
| 12. 1. FC Magdeburg | 26 | 8 | 7 | 11 | 38:41 | 31 |
| 13. SV Wehen Wiesb. | 26 | 8 | 7 | 11 | 30:34 | 31 |
| 14. FC Schalke 04 | 26 | 9 | 3 | 14 | 42:54 | 30 |
| 15. 1. FC K'lauren | 26 | 8 | 5 | 13 | 42:51 | 29 |
| 16. Hansa Rostock | 26 | 8 | 4 | 14 | 24:41 | 28 |
| 17. Eintr. Braunschweig | 26 | 8 | 3 | 15 | 25:39 | 27 |
| 18. VfL Osnabrück | 26 | 3 | 9 | 14 | 24:53 | 18 |

3. LIGA

31. Spieltag
 SSV Ulm – FC Erzgebirge Aue (Sa., 14.00)
 Unterhaching – FC Ingolstadt 04 (Sa., 14.00)
 Dortmund II – Waldhof Mannheim (Sa., 14.00)
 Jahn Regensburg – Hallescher FC (Sa., 14.00)
 Preußen Münster – Dym, Dresden (Sa., 14.00)
 SC Freiburg II – 1860 München (Sa., 16.30)
 Viktoria Köln – VfB Lübeck (So., 13.30)
 SC Verl – SV Sandhausen (So., 16.30)
 Arminia Bielefeld – MSV Duisburg (So., 19.30)
 1. FC Saarbrücken – RW Essen (24. April, 14.00)

| | | | | | | |
|-----------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. SSV Ulm | 30 | 16 | 7 | 7 | 48:32 | 55 |
| 2. Dynamo Dresden | 30 | 17 | 3 | 10 | 49:30 | 54 |
| 3. Jahn Regensburg | 30 | 15 | 9 | 6 | 42:33 | 54 |
| 4. Preußen Münster | 30 | 14 | 10 | 6 | 53:38 | 52 |
| 5. SV Sandhausen | 30 | 13 | 9 | 8 | 43:37 | 48 |
| 6. Rot-Weiss Essen | 30 | 14 | 5 | 11 | 45:44 | 47 |
| 7. Unterhaching | 29 | 13 | 7 | 9 | 39:31 | 46 |
| 8. Bor. Dortmund II | 30 | 12 | 9 | 9 | 43:41 | 45 |
| 9. FC Erzgebirge Aue | 30 | 12 | 9 | 9 | 37:36 | 45 |
| 10. 1. FC Saarbrücken | 29 | 10 | 13 | 6 | 45:32 | 43 |
| 11. FC Ingolstadt 04 | 30 | 11 | 8 | 11 | 50:42 | 41 |
| 12. SC Verl | 30 | 11 | 8 | 11 | 46:45 | 41 |
| 13. Viktoria Köln | 30 | 10 | 9 | 11 | 47:51 | 39 |
| 14. 1860 München | 30 | 11 | 5 | 14 | 33:32 | 38 |
| 15. Arminia Bielefeld | 30 | 8 | 9 | 13 | 40:43 | 33 |
| 16. Hallescher FC | 30 | 9 | 5 | 16 | 45:58 | 32 |
| 17. Waldhof Mannheim | 30 | 8 | 7 | 15 | 36:49 | 31 |
| 18. MSV Duisburg | 30 | 7 | 8 | 15 | 31:44 | 29 |
| 19. VfB Lübeck | 30 | 5 | 11 | 14 | 27:55 | 26 |
| 20. SC Freiburg II | 30 | 5 | 5 | 20 | 28:54 | 20 |

ERGEBNISSE

EISHOCKEY

DEL, Play-offs
 Viertelfinale, Best of 7
 Schwenninger WW – Straubing Tigers 4:0
 (Stand: 3:3)

TV-TIPP

Samstag
13.00, Sport1: Darts, German Grand Prix, 1. Runde.
14.00, MDR: Fußball, Dritte Liga, SSV Ulm – FC Erzgebirge Aue.
14.00, Bayern 3: SpVgg Unterhaching – FC Ingolstadt 04.
16.00, MDR: Basketball, Bundesliga, Mitteldeutscher BC – Niners Chemnitz.
17.00, Sport1: Volleyball, Frauen-Bundesliga, Play-offs, Dresdner SC – VC Wiesbaden.
17.15, Pro7 MAXX: Eishockey, NHL, Florida Panthers – Detroit Red Wings.
20.30, Sport1: Fußball, Zweite Liga, Hertha BSC – 1. FC Nürnberg.

Ostersonntag
9.45, Eurosport: Radsport, Flandern-Rundfahrt, Eintagesrennen.
14.00, Sport1: Darts, German Grand Prix, 1. Runde.
15.30, ARD: Fußball, DFB-Pokal der Frauen, Halbfinale, Bayern München – Eintracht Frankfurt.
15.55, MDR: Handball, Bundesliga, ThSV Eisenach – SC Magdeburg.
18.15, Eurosport: Frauenhandball, Bundesliga, Thüringer HC – Borussia Dortmund.
21.30, Pro7 MAXX: Basketball, NBA, Denver Nuggets – Cleveland Cavaliers.

Ostersonntag
13.00, Sport1: Darts, German Grand Prix, 1. Runde.
15.30, Eurosport: Radsport, Baskenland-Rundfahrt, 1. Etappe der Herren.



Will noch viele weitere Siege mit Bayer Leverkusen feiern: Trainer Xabi Alonso.

Foto: dpa

Alonso will „weiter wachsen“

Spanischer Erfolgcoach trainiert Bayer Leverkusen auch in der nächsten Saison

Von Carsten Lappe

LEVERKUSEN. Seinen Verbleib in Leverkusen verkündete Xabi Alonso lieber auf Englisch. „Ich bin hier am richtigen Ort. Ich bleibe bei Bayer 04“, sagte der Spanier. Vor allem auch mit Blick auf die kommenden wichtigen Wochen beendete Alonso am Freitag die seit Monaten anhaltenden Spekulationen über seine Zukunft. „Die internationale Pause jetzt war ein guter Zeitpunkt, um etwas zu reflektieren und eine Entscheidung zu treffen“, meinte Alonso. „Jetzt liegen alle Karten auf dem Tisch und wir können Vollgas geben.“

Zu den Bayern jedenfalls oder nach Liverpool, wo die schwierige Nachfolge vom ikonischen verehrten Jürgen Klopp jeden neuen Coach erdrücken könnte, mochte Alonso in diesem Sommer noch nicht gehen. „Ich spüre, dass mein Job hier noch nicht zu Ende ist“, sagte der 42-Jahre alte Basken stattdessen. Die Leverkusener hat er seit Ok-

tober 2022 vom Bundesliga-Abstiegskandidaten wieder zu einem nationalen Schwergewicht geformt. Meisterschaft, DFB-Pokal, Europa League – in allen drei Wettbewerben sind für den in dieser Saison noch unbesiegten Werksclub noch Titel möglich.

Alonso ist binnen anderthalb Jahren als Trainer so groß geworden, dass die Konkurrenz das Nachsehen hat. Dem offenen Werben des deutschen Rekordmeisters FC Bayern erteilte der Trainer vom Bundesliga-Spitzenreiter durch seine Ankündigung ebenso eine Absage wie dem FC Liverpool. Alonso bleibt lieber noch mindestens ein Jahr in Leverkusen, wo er wichtige Dinge meist lieber auf Englisch als Deutsch erklärt: „Ich will hier weiter wachsen.“

Und noch größer werden als Trainer? Um dann spätestens 2026 – so lange läuft sein Vertrag bei Bayer ohnehin noch – das Nonplusultra des internationalen Fußballs zu übernehmen: Real Madrid? Dort steht

Carlo Ancelotti ebenfalls noch bis 2026 unter Vertrag. Auch die Königlichen, wo Alonso einst wie in Liverpool und bei den Bayern als Spieler glänzte, sehen im ehemaligen Weltklasse-Spieler einen potenziellen künftigen Coach vom selben Format.

FC Bayern München muss Alternative suchen

Der frühere Welt- und Europameister hatte etlichen Topclubs in den vergangenen Monaten gute Gründe gegeben, ihn als Trainer holen zu wollen. „Wir würden ihn gerne verpflichten“, bestätigte Bayern Münchens noch immer einflussreicher Ehrenpräsident Uli Hoeneß erst am Donnerstag dem Bayerischen Rundfunk. Schon dabei räumte Hoeneß indes ein, dass dies schwierig werden könnte. Eine Rückholaktion von Alonso sei „sehr schwierig, um nicht zu sagen, wahrscheinlich unmöglich“, sagte der 72-Jährige. Die Liga führen die Rheinlän-

der mit zehn Punkten Vorsprung auf die Bayern an, im Pokal ist Bayer als einzig verbliebener Bundesligist favorisiert und steht zudem im Viertelfinale der Europa League. „Der April und der Mai sind die entscheidenden Monate für uns“, meinte Alonso, der auch die wertvolle Erfahrung künftiger Champions-League-Spiele mit Leverkusen weiter nutzen möchte.

Auch für seine Spieler, die unter ihm noch einmal deutliche Leistungssprünge machten, dürfte die Entscheidung wertvoll sein. Gleich acht Profis führte Alonso in dieser Saison erstmals in den Kader ihrer Nationalmannschaften. So auch den schon 28 Jahre alten Spanier Alejandro Grimaldo oder den sogar noch ein Jahr älteren Robert Andrich. „Die Spieler selbst haben mir so viele Gründe geliefert. Die Entwicklung des Teams verläuft parallel zu der von mir als Trainer“, befand Alonso. Es soll für beide noch höher hinausgehen.

Mercedes buhlt um den Weltmeister

Formel 1: Max Verstappen ist Wunschkandidat

MELBOURNE (dpa). Mercedes-Teamchef Toto Wolff hat Formel-1-Weltmeister Max Verstappen (26) als Wunschlösung für die Nachfolge von Lewis Hamilton (39) bestätigt. Der Österreicher wurde in einem Interview mit Fox Sports Australien gefragt, ob der niederländische Red-Bull-Pilot seine erste Wahl sei. „Ja, man sieht ja, wie sein Leistungsniveau ist. Aber ich würde auch die anderen nicht ausschließen wollen“, sagte Wolff. Bei den anderen Kandidaten handelt es sich namentlich um Fernando Alonso (42/Aston Martin), Carlos Sainz (29/Ferrari) und Nachwuchsfahrer Kimi Antonelli. Der erst 17-jährige Italiener gehört zum Mercedes-Nachwuchsprogramm und bestreitet aktuell seine erste

Saison in der Formel 2. „Wir haben einen jungen Mann, der sehr vielversprechend ist. Ich möchte keinen zusätzlichen Druck auf ihn ausüben, aber es sieht so aus, als könnte er einer der ganz Großen werden“, sagte Wolff über Antonelli. Man wolle den Teenager aber auch nicht so schnell ins kalte Wasser werfen. Mercedes sucht einen Nachfolger für Rekordweltmeister Hamilton, der nach dieser Saison zu Ferrari wechselt und dort den Platz von Sainz einnimmt. Ein Machtkampf bei Red Bull könnte dazu führen, dass Verstappen den Weltmeistertitel Red Bull vorzeitig verlässt. Sein Vertrag läuft eigentlich noch bis Ende 2028, er soll aber eine Ausstiegsklausel besitzen.

„Ausgerechnet Schnellinger“

WM-Held von 1970 feiert seinen 85. Geburtstag

MAILAND (dpa). Manche Sätze wird man sein Leben lang nicht mehr los. Bei Karl-Heinz Schnellinger sind es sogar nur zwei Wörter. „Ausgerechnet Schnellinger, werden die Italiener sagen“, kommentierte ARD-Reporter Ernst Huberty im WM-Halbfinale 1970 gegen Italien die Grätsche zum 1:1, mit der der Linksverteidiger in der 91. Minute dem DFB-Team die Verlängerung rettete.

Und schob fassungslos noch einmal hinterher: „Ausgerechnet Schnellinger.“ Zum Ende des Jahrhundertsspiels im Aztekenstadion von Mexiko-Stadt stand es dann doch 4:3 für Italien, wo Schnellinger damals schon sein Geld



Karl-Heinz Schnellinger
Foto: dpa

verdiente. Dort ist der gebürtige Rheinländer aus Düren auch geblieben. Immer noch lebt er in der Nähe von Mailand. Am Ostersonntag feiert er dort seinen 85. Geburtstag: mit Frau, drei Töchtern, italienischen Schwie-

gersöhnen und vier Enkeln. Allein schon dieses Tores wegen gehört Schnellinger zu den Legenden des deutschen Fußballs. Zudem ist „Carlo il Biondo“ („Der blonde Karl“), wie er in Italien hieß, bis heute einer der erfolgreichsten Auslandsprofis. Aber das Leben in der Ferne brachte es mit sich, dass man ihn zu Hause weniger zur Kenntnis als andere. „Mir kommt es immer so vor, als ob ich in Deutschland hinterher- und in Italien auch“, sagt er nun. „Aber das ist in Ordnung so.“ Mit seinen Vereinsmannschaften heimste er kräftig Titel ein: Im letzten Jahr vor der Bundesliga, 1962, wurde er Meister mit dem 1. FC Köln. Mit dem AC Mailand wurde er dreimal italienischer Pokalsieger, einmal Meister, zweimal holte er den Europapokal der Pokalsieger, einmal die Trophäe der Landesmeister.

Eishockey-Tristesse am Rhein

Kölner Haie und Düsseldorfer EG verpassen Play-off-Viertelfinale / Fan-Wut gegen Uwe Krupp



Für die Kölner Haie um Stanislav Dietz (Mitte) gibt es in dieser Saison nichts zu feiern.
Foto: dpa

DÜSSELDORF/KÖLN. Tristesse bei den Großclubs, Titel-Hoffnungen bei den Überraschungsteams: Während Bremerhaven, Schwenningen und Straubing in den Playoffs der Deutschen Eishockey Liga um die Meisterschaft spielen, ist das Gejammer bei den Altmeistern groß. Die Adler Mannheim stehen trotz üppiger SAP-Finanzierung zum ersten Mal seit sieben Jahren nicht im Halbfinale. Noch düsterer ist die Stimmung allerdings bei den rheinischen Rivalen Kölner Haie und der Düsseldorfer EG, die es beide nicht einmal ins Playoff-Viertelfinale schafften.

DEG-Sportchef: „Ich bin stinksauer“

Die Gesellschafter der DEG sahen sich kurz vor Ostern sogar zu einem besorgniserregenden Hilferuf genötigt. „Fakt ist, dass zu wenig Geld da ist“, sagte Sportchef Niki Mondt der Deutschen Presse-Agentur, obwohl der achtmalige Meister gerade erst einen Zuschauerrekord aufgestellt hat. Knapp 9000 Zuschauer kamen im Schnitt zu den 26 Heimspielen – die dadurch erzielten Mehreinnah-

men wurden indes alle von Kostensteigerungen in mehreren Bereichen aufgefressen. Während an anderen DEL-Standorten im Zuschuss-Business Eishockey spendable Mäzene oder Großfirmen im Hintergrund – etwa in München (Red Bull), Mannheim (SAP) oder Berlin (Anschutz-Gruppe) – die Defizite ausgleichen, bleibt den Gesellschaftern in Düsseldorf kaum etwas anderes übrig, als den Rotstift beim Spielerkader anzusetzen. Zum Leidwesen von Mondt, dessen

Personalplanungen für die kommende Spielzeit komplett auf Eis liegen. „Ich bin stinksauer“, sagte der Manager. Vor einem halben Jahr hatte die DEG stolz die Verlängerung mit dem europaweit begehrten Torhüter Henrik Haukeland um gleich sechs Jahre verkündet und dabei die „strategische Weitsicht und das finanzielle Engagement der Gesellschafter Daniel Völkel, Stephan Hoberg und Harald Wirtz“ gerühmt. „Es ist ganz klar, dass wir in den kommenden Jahren um

den Titel spielen werden“, sagte der norwegische DEL-Torhüter des Jahres 2023 damals. Die Realität sieht wenige Monate später ganz anders aus. Beim rheinischen Rivalen in Köln ist das Geld dank des Gönners Frank Gotthardt, der die umstrittene Internetplattform Nius betreibt, kein Problem. Doch auch bei den Haien passt der Zuspruch der Massen kaum zu den sportlichen Leistungen. Knapp 17 000 Zuschauer pilgerten im Schnitt zu den Heimspielen der Kölner – so viele wie an keinem anderen Eishockey-Standort in Europa. Doch der Großteil der Fans wütete schon während der Saison gegen die Club-Ikone und zweimaligen Stanley-Cup-Sieger Uwe Krupp auf der Trainerbank. Der wollte mit seinem Wunschkader um die Meisterschaft spielen, scheiterte aber schon in der Playoff-Qualifikation, weil nicht alle Leistungsträger mitzogen. „Wir haben uns das auch ganz anders vorgestellt“, sagte Haie-Geschäftsführer Philipp Walter und trennte sich vorzeitig von Krupp. Auch in Köln gibt es nun mal wieder einen Neu-Anfang.

Weit von der Spitze in Europa entfernt

Deutsche Basketball-Teams in Königsklasse vor Aus

MÜNCHEN (dpa). Pablo Laso schien nicht außergewöhnlich enttäuscht oder gar sauer. Seine Basketballer des FC Bayern hatten zwar gerade in der Königsklasse, der Euroleague, gegen den FC Barcelona verloren, die Chancen auf die K.o.-Runde sind für die Münchner praktisch dahin. Der Frust aber hielt sich in Grenzen. Coach Laso wirkte nach dem 79:87 eher wie jemand, der schon länger anerkannt hat, dass sein Team in dieser Saison aus diversen Gründen nicht mit den Allerbesten Europas mithalten kann.

Daran konnten auch die drei deutschen WM-Champions Isaac Bonga, Andreas Obst und Niels Giffey, die die Bayern in ihrem Kader haben, nichts ändern. Die „Liga der Weltmeister“, wie sich die Bundesliga nach der Gold-Sensation des DBB-Nationalteams 2023 stolz verkaufte, ist von der Spitze im

europäischen Elite-Wettbewerb doch noch weit entfernt. Alba Berlin als zweiter deutscher Euroleague-Vertreter hatte am Tabellenende schon länger keine Chance auf den Einzug in die Playoffs. „Wir müssen besser werden, um auf dieses Level zu kommen“, resümierte Laso. Der Spanier weiß, wovon er spricht, schließlich holte er zu seiner Zeit bei Real Madrid zweimal den begehrtesten Vereinspokal in Europa. „Die Gründe für diese Situation sind vor allem in der finanziellen Entwicklung innerhalb der Liga zu suchen“, sagte Alba-Sportdirektor Himar Ojeda. „Viele andere Teams in der Euroleague sind finanziell stärker und geben mehr Geld aus. Gleichzeitig leisten es sich diese Clubs, mehr Schulden anzuhäufen. Eine sinnvolle Financial-Fairplay-Regel würde den Wettbewerb fairer und ausgewogener machen.“

SAMSTAG

Heute gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung nur ab und zu etwas Sonne, und die Temperaturen steigen am Tage auf 20 bis 24 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 8 bis 4 Grad zurück. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen.

- 7 km/h Wind
- 36 km/h Böen aus Südwest

☀️ 06:07
18:55
🌑 ---
07:51

0-Grad Grenze: 2900m

Mondphasen

Abn. Mond Neumond Zun. Mond Vollmond
02.04. 08.04. 15.04. 24.04.



Samstag

| | | |
|---|--------------|---|
| 👟 | Hunsrück | 👟 |
| 👟 | Odenwald | 👟 |
| 👟 | Pfälzer Wald | 👟 |
| 👟 | Taunus | 👟 |

SONNTAG

Morgen scheint teilweise die Sonne. Der Himmel ist wolzig bis stark bewölkt. Die Höchsttemperaturen belaufen sich auf 15 bis 19 Grad, die Tiefstwerte auf 9 bis 5 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost.

- 6 km/h Wind aus Nordost
- 40 km/h Böen aus Ost

☀️ 07:05
19:57
🌑 02:11
09:27

0-Grad Grenze: 2200m

- 👟 schlecht
- 👟 normal
- 👟 gut

Min. des 24h-Tages
Max.



AUSSICHTEN

| | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|
| Mo 15° ☁️ 8° | Di 11° ☁️ 7° | Mi 15° ☁️ 6° | Do 18° ☁️ 10° | Fr 23° ☁️ 10° |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|

Mittlerer Wind Alle Windgeschwindigkeiten in km/h
Wettertrend

| | | | | |
|------|------|------|------|------|
| 👉 19 | 👉 19 | 👉 15 | 👉 15 | 👉 11 |
|------|------|------|------|------|

GARTENTIPP

Zwiebel- und Knollengewächse: Die Hauptblütezeit vieler Arten von Zwiebel- und Knollengewächsen beginnt im März. Verwelkte Blüten müssen sofort abgeschnitten werden, um die Kraft der Zwiebeln zu erhalten. Kulturen, die im Haus gezogen wurden, können nach der Blüte ins Freie gesetzt werden, damit die Blätter weiter wachsen. So werden die Zwiebeln mit Nährstoffen versorgt und blühen im nächsten Jahr wieder.

LEXIKON

Föhn: So nennt man einen warmen, trockenen und oft böigen Fallwind, der vor allem im Alpenraum auftritt. Er ist hangabwärts gerichtet und macht sich auf der windabgewandten Seite des Gebirges bemerkbar. Ursache für seine Entstehung ist eine bestimmte Luftdruckverteilung: Hoher Luftdruck südöstlich der Alpen und tiefer Luftdruck über Westeuropa.

BIOWETTER

Belastung für den Körper: 🟢 keine 🟡 gering 🟠 mittel 🔴 stark

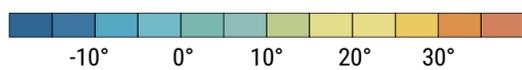
| | |
|-----------------------|-------------------|
| 🔴 Koliken | 🟡 Rheumaschmerzen |
| 🟡 Niedriger Blutdruck | 🟡 Kreislauf |
| 🟡 Herzbeschwerden | 🟡 Asthma |
| 🟡 Atemwege | 🟡 Konzentration |

PEGELSTÄNDE

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Karlsruhe 538 (-14) cm | Bingen 233 (-3) cm |
| Worms 243 (-10) cm | Kaub 262 (0) cm |
| Mainz 340 (-4) cm | Frankfurt 171 (+4) cm |

DEUTSCHLAND

Am Samstag wird die Sonne zuweilen von Wolken verdeckt, sehr vereinzelt auch häufiger. Dabei pendeln sich die Höchstwerte bei 17 bis 24 Grad ein. In der Nacht betragen die Tiefstwerte 9 bis 4 Grad. Dazu ist es hin und wieder aufgelockert. Gebietsweise behalten jedoch Wolken die Oberhand.



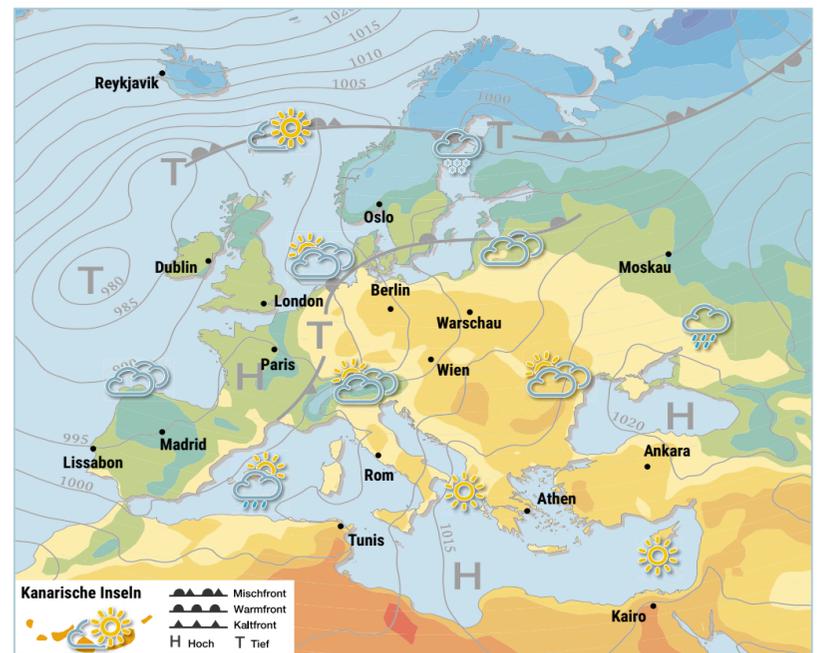
| | |
|------------------------|-------------------------|
| Berlin wolzig 23° | Magdeburg wolzig 22° |
| Bremen bewölkt 19° | Mannheim bewölkt 24° |
| Dresden sonnig 21° | München bewölkt 21° |
| Düsseldorf bedeckt 21° | Norderney bewölkt 14° |
| Frankfurt wolzig 22° | Nürnberg heiter 21° |
| Freiburg bewölkt 21° | Oberstdorf bewölkt 19° |
| Hamburg bedeckt 21° | Rügen bedeckt 12° |
| Hannover bewölkt 21° | Saarbrücken bewölkt 19° |
| Helgoland bedeckt 11° | Schwerin bewölkt 20° |
| Konstanz wolzig 21° | Stuttgart wolzig 22° |
| Köln bewölkt 21° | Sylt bedeckt 12° |
| Leipzig bewölkt 22° | Zugspitze wolzig -1° |

EUROPA UND DIE WELT

Ein Tief bei den Britischen Inseln sorgt im Zusammenspiel mit einem Hoch über dem Kontinent für warme Luft bis nach Mitteleuropa. Dabei handelt es sich um Luftmassen aus Afrika, die Saharastaub mitbringen.

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Antalya sonnig 29° | Miami heiter 26° |
| Athen sonnig 23° | New York wolzig 14° |
| Bangkok sonnig 35° | Nizza Schauer 17° |
| Barcelona bewölkt 16° | Oslo bedeckt 9° |
| Bern bewölkt 17° | Palma de M. Schauer 17° |
| Dublin bewölkt 11° | Paris Regen 10° |
| Istanbul wolzig 23° | Prag heiter 22° |
| Kairo sonnig 30° | Reykjavik heiter 3° |
| Kapstadt heiter 30° | Rom wolzig 23° |
| Las Palmas heiter 22° | Stockholm wolzig 13° |
| Lissabon Schauer 14° | Sydney sonnig 27° |
| London bedeckt 13° | Tokio sonnig 24° |
| Los Angeles Schauer 13° | Warschau heiter 23° |
| Madrid Schauer 11° | Wien bewölkt 23° |

| |
|----------------|
| Korsika 15° |
| Kreta 18° |
| Lissabon 15° |
| Mallorca 16° |
| Neapel 16° |
| Nizza 14° |
| Plattensee 9° |
| Sardinien 16° |
| St. Tropez 14° |
| Sylt 8° |
| Tunis 18° |
| Varna 12° |
| Venedig 15° |
| Zypern 19° |



Mit dem Tagblatt immer bestens informiert.
Jeden Werktag.
Entdecken Sie die faszinierende Welt der Nachrichten.

Seit 1905

Schifferstadter Tagblatt

FERNSEHEN AM SAMSTAG

9

TIPPS DES TAGES



Das Haus der geheimnisvollen Uhren

Als Lewis' (Owen Vaccaro) Eltern sterben, zieht der Junge zu seinem Onkel Jonathan (Jack Black) in dessen seltsames Haus, in dem viele Uhren gleichzeitig ticken, Möbel sich bewegen und Bilder sich selbst austauschen – und als wäre das alles nicht schon genug, dann ist da noch die verschrobene Nachbarin Mrs. Zimmermann. Schnell wird Lewis klar, hier ist überall Magie im Spiel und es tobt ein Kampf Gut gegen Böse. Mithilfe seines Onkels und der Nachbarin will er das drohende Ende der Welt verhindern. **Fantasyfilm ▶ 20.15 VOX**



Friesland

Im Kühlraum eines Sternerrestaurants wird Tanja Möppen tot aufgefunden. Die Polizisten Özlügül (Sophie Dal) und Cassens (Maxim Mehmet) müssen klären, ob es ein Unfall oder Mord war. **Kriminalfilm ▶ 20.15 ZDF**



Die Gangster Gang

Mr. Wolf scharf (Bild) vier Komplizen um sich. Gemeinsam landen sie spektakuläre Coups, bis Mr. Wolf plötzlich Skrupel bekommt und zum Unverstandnis der anderen etwas Gutes tun will. **Animationsfilm ▶ 20.15 Sat. 1**

ARD

9.30 Die Sendung mit der Maus Spezial 10.00 Tagess. 10.05 ★ Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt! Familienfilm (D 2022) 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagess. 12.15 Die Tierärzte 13.45 Tagess. 14.00 Der Ruf der Berge. TV-Heimatfilm (D/A 2005) 15.30 Der Ruf der Berge – Schatten der Vergangenheit. TV-Heimatfilm (D 2007)

17.00 **HD** **Tagesschau**
17.15 **HD** **Brisant Magazin**. Das Boulevardmagazin berichtet über aktuelle Geschehnisse, über Klatsch, Königshäuser und Prominente.
17.52 **HD** **Das Wetter im Ersten**
18.00 **HD** **Sportchau Fußball**: 3. Liga. Moderation: Lea Wagner

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Verstehen Sie Spaß?** Show. Zu Gast: Thomas Gottschalk, Beatrice Egli, Sally Ozcan, Stephanie Stumph, Thomas Heinze, Toni Polster, Dominik Pöll. Barbara Schöneberger präsentiert eine neue Ausgabe der großen Samstagabendshow: Im Mittelpunkt stehen Prominente, die in den gezeigten Spaßfilmen mit der versteckten Kamera eine Rolle spielten – als „Opfer“ oder als Lockvogel.

23.25 **HD** **Tagesthemen**
23.45 **HD** **Das Wort zum Sonntag** Sprecherin: Lissy Eichert (Berlin)
23.50 **HD** **Paris kann warten** Romantikkomödie (USA/J 2016) Mit Diane Lane, Arnaud Viard
HD **Tagesschau**
1.20 **HD** **Der Geist und die Dunkelheit** Abenteuerfilm (USA/D 1996) Mit Michael Douglas, Val Kilmer, Tom Wilkinson

ZDF

9.05 ★ Mia und me – Das Geheimnis von Centopia. Animationsfilm (D/AUS/B/IND 2022) 10.25 Notruf Hafenkante 11.10 SOKO Stuttgart 11.55 Xpress 12.00 einfach Mensch 12.15 Das Traumschiff. Samoa. TV-Familienfilm (D 2004) 13.40 Rosamunde Pilcher: Lizenz zum Seitensprung. TV-Liebesmelodram (D 2016) 15.10 heute Xpress 15.15 Bares für Rares

16.10 **HD** **Die Rosenheim-Cops**
17.00 **HD** **heute Xpress**
17.05 **HD** **Länderspiegel Magazin**
17.35 **HD** **Gold richtig: Neue Wege in der Schmuckherstellung**
18.05 **HD** **SOKO München**
19.00 **HD** **heute/Wetter**
19.20 **HD** **Wetter**
19.25 **HD** **Die Bergretter**

20.15 **HD** **Friesland: Sternedeckel** Kriminalfilm (D 2024) Mit Maxim Mehmet, Sophie Dal. Regie: Alexander Costea
HD **Der Alte** Krimiserie. Toxische Verbindung Während ihres Feierabends werden Richard Voss und Dr. Sommerfeld zu einem vermeintlichen Doppelmord an einer renommierten Professorin und ihrer Mitarbeiterin in ein Universitätslabor gerufen.
22.45 **HD** **heute journal**

23.00 **HD** **Das akt. Sportstudio** Fußball: Bundesliga, 27. Spieltag, Topspiel: Bayern München – Borussia Dortmund, RB Leipzig – 1. FSV Mainz u.a.
0.25 **HD** **heute Xpress**
0.30 **HD** **Gladiator** Historienfilm (USA/GB/MLT/M 2000) Mit Russell Crowe, Joaquin Phoenix
3.55 **HD** **Alex & Eve** Romantikkomödie (AUS 2016)

RTL

8.45 ★ Paw Patrol – Der Kinofilm. Animationsfilm (USA/E/MEX 2021)
10.20 ★ Rio. Animationsfilm (USA/BRA 2011) 12.10 ★ Rio 2 – Dschungelieber. Animationsfilm (USA 2014) 14.00 Ice Age – Jäger der verlorenen Eier. Animationsfilm (USA 2016) 14.20 Wish – Das Spezial zum Film 14.25 ★ Das Dschungelbuch. Animationsfilm (USA 1967)

16.00 ★ **HD** **Der König der Löwen** Zeichentrickfilm (USA 1994)
HD **Gala Magazin**
17.45 **HD** **RTL Aktuell**
18.45 **HD** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Moderation: Annika Begbiegung. Life, das Magazin, das Menschen und Momente beleuchtet.
19.05 **HD** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Moderation: Annika Begbiegung. Life, das Magazin, das Menschen und Momente beleuchtet.

20.15 **HD** **40 Jahre RTL Comedy (1)** Wenn der Toast auf 40 Jahre RTL mit den Worten „Kennst, kennst?!“ beginnt und auf „Ja, si-cha!“ endet, dann sind die besten Comedians und Comediennes Deutschlands nicht weit. Oliver Geissen lädt zur Geburtstagsparty des Jahres mit Gästen wie Ilka Bessin, Chris Tall, Mario Barth u.v.m. Am Gala-Abend der Superlativ lässt der Sender die Comedy hochleben und blickt zurück auf die letzten 40 Jahre.

23.45 **HD** **OTTO live! Holdrio again** Show. Mit Otto Waalkes
1.40 **HD** **Sascha Grammel live! Fast fertig!** Show. Sascha Grammel lässt die Puppen tanzen und plappern. Angehlich mit dabei: seine bisher größte und bisher kleinste Puppe.
4.00 **HD** **Make Love, Fake Love (5)** Doku-Soap
4.55 **HD** **Der Blaulicht-Report**

SAT.1

5.00 Auf Streife – Die Spezialisten 5.45 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap 6.40 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap 7.40 Auf Streife – Die Spezialisten 8.10 Big Brother 11.10 Die Landarztpraxis. Zerreißprobe / Badeseen in Gefahr / Zerrissen / Einer muss gehen / Mutige Frauen / Schuldgefühle 15.30 Das Küstenrevier. Krimiserie

17.00 **HD** **Genial daneben Show** Zu Gast: Hella von Sinnen, Wiggald Boning, Mike Krüger, Pierre M. Krause, Laura Karasek
HD **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show Mit Lisa Feller, Pierre Littbarski Moderation: Jörg Pilawa
19.55 **HD** **SAT.1: newstime**

20.15 ★ **HD** **Die Gangster Gang** Animationsfilm (USA 2022) Regie: Pierre Perifel
22.20 ★ **HD** **Ocean's 13** Gaunerkomödie (USA 2007) Mit George Clooney, Regie: Steven Soderbergh. Als Danny Ocean's Mentor Reuben vom Casinobesitzer Willy Bank aus einem Geschäft gedrängt wird, plant Danny eine Strafaktion: Banks neues Luxuscasino soll bei der Eröffnung in Las Vegas finanziell geschädigt und die Reputation ruiniert werden.

0.40 ★ **HD** **Rush Hour** Actionfilm (USA 1998) Mit Jackie Chan, Chris Tucker, Tom Wilkinson. Regie: Brett Ratner
3.30 ★ **HD** **Rush Hour 2** Actionkomödie (USA/HK 2001) Mit Jackie Chan, Chris Tucker, John Lone. Regie: Brett Ratner
4.55 ★ **HD** **Die Geheimnisse der Spiderwicks** Abenteuerfilm (USA 2008) Mit F. Highmore

PRO 7

5.50 Galileo. Magazin 6.40 Galileo 7.40 Modern Family. Im Kopf 8.05 The Big Bang Theory 9.15 EUREKA 10.15 Fresh off the Boat. Das Auge des Fisches 10.40 Mr. Griffin – Kein Bock auf Schule 13.25 Die Simpsons. Zeichentrickserie 15.25 The Big Bang Theory. Comedyserie. Die Beischlaf-Vermutung / Die Schweige-Verpflichtung

16.15 **HD** **Call Me Kat** Comedyserie. Louisville, ein Anwalt und ein Motorschaden / Dagobah, ein Zimmer und ein Schornsteinfeger
17.10 **HD** **B Positive** Comedyserie. Louisville, ein Anwalt und ein Motorschaden / Dagobah, ein Zimmer und ein Schornsteinfeger
18.05 **HD** **ProSieben: newstime**
18.20 **HD** **EUREKA** Der Weihnachts-Virus / Urinstinkte

20.15 **HD** **Schlag den Star** Show. Heute treten die wett-kampftustigen Comedians Kaya Yanar und Paul Panzer in bis zu 15 Runden im direkten Duell gegeneinander an. Sportliche Herausforderungen wechseln sich mit Quizfragen und unterhaltsamen Spielen ab. Wer beweist Kampftgeist und Fitness? Wer zeigt Köpfchen und Geschick? Der Gewinner erhält 100.000 Euro. Elton führt durch den Abend, Ron Ringguth kommentiert.

0.10 **HD** **Schlag den Star** Show. In bis zu 15 Runden treten zwei Prominente im direkten Duell gegeneinander an. Wer beweist Kampftgeist und Fitness? Wer zeigt Köpfchen und Geschick? Der Gewinner erhält 100.000 Euro. Elton führt bei „Schlag den Star“ durch den Abend, Ron Ringguth kommentiert.

SWR RP

5.10 Tiergeschichten von der Alb 5.35 Flussrauschen – Mit dem Kanu auf dem Altrhein 5.50 Baden-Baden Award 2023 6.15 Der Südwesten von oben 8.30 Mensch Leute 9.00 Die Ernährungsdocs 9.45 Doc Fischer 10.30 Marktcheck 11.15 Ökochecker 12.00 Schnitgut. 12.30 Nichts für Feiglunge. TV-Drama (D 2013) 14.00 Fußball

16.00 **HD** **Eisenbahn-Romantik**
16.30 **HD** **Eisenbahn-Romantik**
17.00 **HD** **Die Fallers Soap**
17.30 **HD** **SWR Sport**
18.00 **HD** **Aktuell**
18.08 **HD** **Hierzuland**
18.15 **HD** **menschen & momente**
18.45 **HD** **Stadt – Land – Quiz**
19.30 **HD** **SWR Aktuell**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Loriot 100** Dokumentarfilm (D 2023) Karikaturist, Satiriker, Schauspieler und Regisseur: Mit seinen Figuren, skurriler Situationskomik und unnachahmlichem Wortwitz schrieb Loriot Fernsehgeschichte(n), die in jedem deutschen Wohnzimmer zu Hause waren.
21.45 **HD** **Evelyn Hamann – „Sie war tatsächlich fabelhaft“** – Erinnerungen an Loriots geniale Partnerin Porträt

23.15 **HD** **Der Club der singenden Metzger (1)** TV-Drama (D 2019) Mit Jonas Nay, Aylin Tezel, Leonie Benesch. Regie: Uli Edel
0.45 **HD** **Der Club der singenden Metzger (2)** TV-Drama (D 2019) Mit Jonas Nay, Aylin Tezel, Leonie Benesch. Regie: Uli Edel
3.15 **HD** **Nichts für Feiglunge** TV-Drama (D 2013) Mit Hannelore Hoger, Frederick Lau

HR

9.40 Sterben, wie ich will 11.10 Weingut Wader – Neue Wege. TV-Drama (D 2019) 12.40 Riesling in Gefahr – Eine Winzerin trotz dem Klimawandel 13.25 Rheingauer Wein auf neuen Wegen 14.10 Tobis Urlaubstrip 14.55 Die Helden vom Frankfurter Flughafen – Mittendrin AllStars (1) 15.40 ★ Ostwind – Der große Orkan. Familienfilm (D 2021)

17.15 **HD** **Das Abenteuer unseres Lebens – Bikepacking mit Kleinkind von Offenbach nach Istanbul (3)** Dokumentationsreihe
17.45 **HD** **maintower weekend**
18.15 **HD** **Klimazeit**
18.45 **HD** **Kochs anders**
19.30 **HD** **hessenschau**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Wunderschön!** Reportage-reihe. Cornwall – wilde Küste, grünes Herz. Die Grafschaft Cornwall bietet Reisenden wilde Mooregebiete, lange Sandstrände mit guten Surfmöglichkeiten und malerischen Hafendörfern. Besonders Outdoor-Enthusiasten kommen in der südeingelassenen Region auf ihre Kosten.
21.45 **HD** **Nur mit Dir zusammen** TV-Drama (D 2020) Mit Vanessa Mai, Axel Prahl

23.15 **HD** **Allmen und das Geheimnis der Erotik** TV-Kriminalfilm (D 2021) Mit Heino Ferch. Regie: Thomas Berger
0.45 **HD** **Babylon Berlin** Krimiserie. Regierungsrat Wendt überzeugt Nyssen von seinem militärischen Vorhaben. Rath sucht SA-Führer Stennes im Gefängnis auf.
1.30 **HD** **Weingut Wader – Neue Wege** TV-Drama (D 2019)

WDR

10.15 Unsere Wälder – Das Eggegebirge: Wildkatzen, Grenzsteine und eine untergegangene Stadt 11.15 Garten und lecker 12.45 WDR aktuell 13.00 Passt, wackelt und hat Luft 14.30 Das Traumhotel. Tobago. TV-Familienfilm (D/A 2011) 16.00 WDR aktuell 16.15 2 für 300 16.45 Zora kocht's einfach 17.15 Einfach und köstlich 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Tatort: MagicMom. Kriminalfilm (D 2023) Mit Axel Prahl 21.45 Das Tatort Geheimnis. Dokumentarfilm (D 2022) 23.15 ★ Casino. Gangsterfilm (USA/F 1995)

BAYERN

12.00 Die Trödelqueen – Gelegenheit macht Liebe. TV-Komödie (D 2011) 13.30 Menschen im Park – Geschichten aus dem Englischen Garten 14.00 Fußball: 3. Liga. 31. Spieltag: SpVgg Unterhaching – FC Ingolstadt 04. Aus SpVgg Unterhaching 16.00 BR24 16.15 Unser Wild 17.00 Pia und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport. mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 19.00 Arten retten! Wie wild kann Deutschland werden? 19.30 Kunst + Krepel 20.00 Tagess. 20.15 ★ Sauerkrautkoma. Krimikomödie (D 2018) 21.45 BR24 22.00 Katholische Osternacht. Gottesdienst

3SAT

13.00 ZIB 13.15 Notizen aus dem Ausland 13.20 Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger 14.05 Antworten – Modemacher und Meistermaler 14.15 Ländermagazin 14.45 Kunst + Krepel 15.15 Früher waren die Osterie bunter! Frühling in Berlin 16.00 Schottlands wilde Jahreszeiten 17.30 ★ Katie Förde: Ein Teufel von dir. Melodram (D 2012) 19.00 heute 19.20 Stradivari – Mythos und Markt: Die dunklen Seiten des Klangwunders 20.00 Tagess. 20.15 Theodora – Musiktheater an der Wien. Oper (A 2023) Mit Jacquelyn Wagner 23.10 ★ Alles außer gewöhnlich. Tragikomödie (B/F 2019) 1.00 Lebensart

Sport1

5.00 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 9.15 Die PS-Profis. Doku-Soap 9.30 Normal 10.00 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 10.30 Die Arche-Fernsehkanal. Magazin 11.00 Teleshopping 13.00 Darts: German Darts Grand Prix. 1. Runde. Aus München 17.00 Volleyball: BL der Damen. Play-offs, Viertelfinale, Spiel 3 19.30 Fußball: 2. BL – Vorberichte. 27. Spieltag 20.30 Fußball: 2. BL. 27. Spieltag: Hertha BSC – 1. FC Nürnberg. Aus Berlin 22.30 Fußball: 2. BL. 27. Spieltag 23.00 Darts: German Darts Grand Prix. 1. Runde 1.00 Sport-Clips 1.30 Sport-Clips 3.00 Sport-Clips 3.30 Sport-Clips 4.00 Sport-Clips

KABEL1

9.05 Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie. Tante Beth / Schlechte Gesellschaft / Ein Teil von mir. Mit Tom Selleck 11.50 Castle. Krimiserie. Unsichtbare Gefahr / Der einzige Zeuge / Internet Stalker / Parallelwelt / Wilde Flitterwochen 16.30 newstime 16.45 Hawaii Five-0. Krimiserie. Goldrausch / Besondere wertvoll / Heldenhaft / Aloha Oe. Mit Siena Agudong 20.15 Manifest. Dramaserie. Rette die Passagiere / Unter falschem Verdacht / Gargoyles / Ein gutes Herz kann viel bewirken. Enorme Turbulenzen verursachen während des Fluges 828 einen Zeitsprung. 0.10 Hawaii Five-0. Krimiserie. Die Bombe

VOX

5.40 CSI: NY. Todesgrüße auf Vinyl 6.25 Criminal Intent. Fluch der Schönheit / Letzter Ausweg / Ein tödlicher Antrag / Kurzer Prozess / Die Hormon-Falle / Die Rabenmutter 11.50 Shopping Queen 16.50 Das geheime Leben unserer Haustiere (4) Doku-Soap 17.55 hund-katzemaus. Magazin 19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team (7) Doku-Soap 20.15 ★ Das Haus der geheimnisvollen Uhren. Fantasyfilm (USA/CDN/IND 2018) Mit Jack Black, Cate Blanchett, Owen Vaccaro. Regie: Eli Roth 22.25 ★ Walking Tall – Auf eigene Faust. Actionfilm (USA 2004) Mit Dwayne Johnson 0.00 Medical Detectives. Dokureihe

KIKA

6.20 Nele & Nora 6.40 Tilda Apfelkern 6.55 Shaun das Schaf 7.10 Mama Fuchs und Papa Dachs 8.00 Ella Bella Bingo. TV-Animationsfilm (N 2020) 9.15 Die Abenteuer des kleinen Hasen 9.40 Ene Mene Bu 9.50 ENE MENE BU extraspzial – Elternurlaub (1/5) 9.55 Ich bin ich 10.05 Anna und die Haustiere 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tige-renten Club 11.45 Zeig mir Feiertage! 12.05 Chi Rho – Das Geheimnis 13.20 ★ Zorro – Aufbruch einer Legende. Animationsfilm (F 2015) 14.45 The Garfield Show 15.35 Mascha und der Bär Eiertanz 15.40 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 16.50 Tib & Tuntum 17.50 Bobby & Bill 18.15 Törtel 18.35 Grisu – Der kleine Drache 18.50 Sandmann. Reihe 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 19.25 Checker Julian. Magazin 19.50 logo! 20.00 KiKA Live

NDR

11.30 Norddeutsche Kirchen, die Sie kennen sollten 12.15 Dynastien in NRW 13.00 Haseblick Spezial 14.00 Insel-liebe Norderney – Mit neuen Ideen in die Zukunft. Dokumentarfilm (D 2023) 15.30 Das faszinierende Leben der Enten – Von flauschigen Küken und Weltenbummlern 16.00 Wie geht das? 16.30 Hofgeschichten 18.00 Nordtour 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagess. 20.15 Loriot 100. Dokumentarfilm (D 2023) 21.45 Evelyn Hamann – „Sie war tatsächlich fabelhaft“ – Erinnerungen an Loriots geniale Partnerin 23.15 James Last – Mit Happy Music um die Welt 0.15 NDR Talk Show

PHOENIX

9.45 Rettet die Kiwis! – Hilfe für einen kleinen Vogel 10.00 Geschichten aus der Wildnis 12.15 Portugals Südwesten – Die Küste der Störche 13.00 plus 14.15 Die zauberhaften Vier – Unsere Jahreszeiten. Dokumentarfilm (D 2019) Regie: Annette Scheurich, Klaus Scheurich, Alexandra Sailer, Steffen Sailer 15.45 Das Steinhuder Meer – Niedersachsens wilder See 16.30 Die Halligen im Wattenmeer 17.15 Großbritannien von oben 19.30 Die Osterinsel – Kampf um Paradies 20.00 Tagess. 20.15 Mythos Belagerung 23.15 Inside Stasi 0.00 Mielke und die Mauer – Innenansichten der Staatssicherheit

ARTE

10.40 Takaya, der einsame Wolf 11.35 Kanadas Nationalpark 14.15 ★ Robin Hood, König der Vagabunden. Abenteuerfilm (USA 1938) 15.55 Die Odyssee der einsamen Wölfe. Dokumentarfilm (D 2016) Mit Mario Andreani, Wieslaw Bakula, Luigi Boitani. Regie: Volker Schmidt. Forscher wollen herausfinden, was Wölfe dazu treibt, sich auf Wanderungen über Hunderte von Kilometern zu begeben. 17.25 Reportage 18.20 Mit offenen Karten (3) 18.35 Transsilvanien, Draculas wildes Reich 19.20 Journal 19.40 Kunst – Futterblöcke und Büffel-Leasing 20.15 Der Amerikanische Bison 0.00 Kurzschluss 1.00 Charité

EUROSP. 1

8.30 Snooker: Players Championship 10.30 Radspport: Quer durch Flandern. Eintagesrennen der Herren 12.00 Monumental Cobbles 13.00 Radspport: Flandern-Rundfahrt 15.30 Radspport: GP Miguel Indurain. Eintagesrennen der Herren. Im vergangenen Jahr sicherte sich der Spanier Ion Izagirre zum zweiten Mal nach 2016 den Sieg bei dem Eintagesrennen. 17.45 Monumental Cobbles 18.45 Snooker: Players Championship. Höhepunkte aus Telford (GB) 21.00 Judo: Grand Slam. 2. Tag 22.30 Radspport: GP Miguel Indurain. Eintagesrennen der Herren 23.30 Snooker: Players Championship. Höhepunkte aus Telford (GB)

RTL2

6.05 X-Factor 8.00 Dragon Ball 9.55 ★ Louis, der Geizkragen. Komödie (F 1980) 12.25 ★ Louis, das Schlitzohr. Komödie (E/F/I 1965) 14.45 ★ Der Querkopf. Komödie (F 1978) 16.35 ★ Balduin, der Ferienscheck. Komödie (F/I 1967) Mit Louis de Funès 18.25 ★ Balduin, der Trockenschwimmer. Komödie (F/I 1968) 20.15 ★ Louis und seine außerirdischen Kohlköpfe. Komödie (F 1981) Mit Louis de Funès 22.20 ★ Brust oder Keule. Komödie (F 1976) Mit Louis de Funès 0.30 ★ The Fast and the Furious. Actionfilm (USA/D 2001) Mit Paul Walker 3.30 Death Race 2. TV-Actionfilm (D/SA 2010) Mit Luke Goss

MDR

11.45 Eisenbahn-Romantik 12.15 Garten 12.45 Unser Dorf hat Wochenende 13.15 Der Harz 14.00 Fußball: 3. Liga. 31. Spieltag: SSV Ulm 1846 – FC Erzgebirge Aue. Aus Ulm 15.55 akt. 16.00 Basketball: BBL. Syntainics MBC – Niners Chemnitz 18.00 Last und Leidenschaft – Sherpas in der Hohen Tatra 18.15 Unterwegs in Sachsen 18.45 Glaubwürdig 18.54 Sandmann 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Mach dich ran – Spezial 20.15 MDR Jump Osterfeuer 2024. Show 22.30 Olafs Klub 23.15 Ein Schritt zum Abgrund 0.45 Der Island-Krimi: Tod der Elfenfrau. TV-Kriminalfilm (D 2016)

Legende

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- = Untertitel
- HD = High Definition
- ⊕ = Stereo
- ⊖ = Zweikanal
- ⊞ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

WOCHEN-HOROSKOP 30.3. – 5.4.2024

WIDDER
21.03. bis 20.04.

Vergeuden Sie Ihre Kraftreserven nicht unnötig für eine ohnehin aussichtslose Sache. Sie sollten das Leben mit den Menschen, die Ihnen nahestehen, genießen.

STIER
21.04. bis 20.05.

Im Beruf haben Sie sich eine Ruhepause redlich verdient. Außerdem gibt es derzeit Wichtigeres im Privatbereich für Sie zu klären. Setzen Sie jetzt Prioritäten.

ZWILLINGE
21.05. bis 21.06.

Jemand möchte mit Ihnen eine finanzielle Transaktion besprechen, doch Sie zeigen ihm die kalte Schulter. Können Sie sich das leisten? Denken Sie darüber nach.

KREBS
22.06. bis 22.07.

Ihr ganzes Denken kreist um ein Problem, das Sie allein nicht lösen können. Lassen Sie sich doch helfen. Mit Verstärkung werden Sie das Kind schon schaukeln.

LÖWE
23.07. bis 23.08.

Verzichten Sie jetzt lieber in Ihren Gesprächen auf Ihr manchmal etwas übertriebenes Pathos. Ohne gespielte Dramatik erzielen Sie eine weitaus bessere Wirkung.

JUNGFRAU
24.08. bis 23.09.

Ein Angebot im Beruf ist zu verlockend, als dass es keinen Pferdefuß haben könnte. Loten Sie die Lage gut aus und bleiben Sie bedächtig. Jetzt kein Risiko eingehen.

FERNSEHEN AM SONNTAG

10

TIPPS DES TAGES



Sinn und Sinnlichkeit

England um 1800: Nach dem Tod von Henry Dashwood geht das Vermögen an seinen Sohn John aus erster Ehe. Seine zweite Frau und seine Töchter Elinor (Emma Thompson), Marianne und Margaret müssen fortan mit 500 Pfund im Jahr auskommen und zudem ihr Haus verlassen. Ein freundlicher Cousin der Mutter stellt ihnen ein Cottage auf seinem Landsitz Barton Park zur Verfügung. Hart für Elinor: Der Umzug bedeutet auch den Abschied von Edward, zu dem sie eine starke Zuneigung entwickelte. **Liebesdrama** ▶ 20.15 3sat



Big Friendly Giant

Das Waisenkind Sophie (Ruby Barnhill) wird von einer riesigen Gestalt (Mark Rylance) in das Land der Riesen entführt. Der freundliche Riese verrät ihr, dass er den Menschen schöne Träume schenkt. **Fantasyfilm** ▶ 22.20 Kabel 1



Monster Hunter

Auf der Suche nach einer verschwundenen Soldateneinheit gerät Captain Artemis (Milla Jovovich) in der Wüste durch ein Portal auf einen fremden Planeten. Diese „Neue Welt“ ist bevölkert von Monstern. **Actionfilm** ▶ 22.30 Pro 7

ARD

9.55 Tagesschau. 10.00 Ostern in Rom – Gottesdienst mit Papst Franziskus und Segen „Urbi et Orbi“ 12.20 Tagesschau. 12.30 Verliebt in Masuren. TV-Komödie (D 2017) 14.00 ★ Loriots Odipussi. Komödie (D 1988) 15.25 Tagesschau. 15.30 Fußball: DFB-Pokal der Frauen. Halbfinale: FC Bayern München – Eintracht Frankfurt. Aus München

16.35 **HD** **Tagesschau**
18.15 **HD** **Wilder Frühling** – Tierische Liebe zwischen Oberrhein und Zugspitze
19.00 **HD** **Sportchau** Fußball: 2. Liga, 27. Spieltag, FC Schalke 04 – Karlsruher SC FC St. Pauli – SC Paderborn 07, 1. FC Magdeburg – Hannover 96

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Tatort: Schattenleben** Kriminalfilm (D 2022) Mit Wotan Wilke Möhring, Franziska Weisz, Gina Haller Regie: Mia Spengler. Kommissarin Julia Grosz sucht ihre Freundin Ela. Diese ermittelte zuletzt in der linksautonomen Szene Hamburgs.

21.45 **HD** **Simon Becketts – Die Chemie des Todes** Krimiserie. Wohin der Wind dich trägt / Kalte Asche

23.15 **HD** **Tagesthemen**
23.35 ★ **HD** **Nö Komödie** (D 2021) Mit Anna Brüggemann, Alexander Kluon, Isolde Barth Regie: Dietrich Brüggemann

1.30 **HD** **Tagesschau**
1.35 **HD** **Simon Becketts – Die Chemie des Todes**
3.05 **HD** **Tagesschau**
3.10 **HD** **Verliebt in Masuren** TV-Komödie (D 2017)

ZDF

9.03 Maël & Jonas: Vom Casting zur Karriere 9.30 Eva. Gottesdienst 10.15 ★ Winnetou II. Western (D/F/I/JUG 1964) 11.45 heute Xpress 11.50 Bares für Rares – Lieblingsstücke / Händlerstücke 14.55 Mein Zuhause richtig schön – Der Eva-Brenner-Plan 15.40 heute Xpress 15.45 Leben am Limit: Der Kampf mit den vier Elementen

16.15 **HD** **Die Rosenheim-Cops**
17.00 **HD** **heute**
17.15 **HD** **Megacity** Rom Reportage
18.00 **HD** **Kinder, Küche, Klicks**
18.30 **HD** **Was Freundschaft mit dir macht**
18.55 **HD** **Aktion Mensch/heute**
19.00 **HD** **heute**
19.15 **HD** **Macht der Götter**

20.15 **HD** **Das Traumschiff** Phuket. TV-Familienfilm (D 2024) Mit Florian Silbereisen, Barbara Wussow, Daniel Morgenroth Regie: Helmut Metzger

21.45 **HD** **heute journal**
22.00 **HD** **Signora Volpe: Neuanfang** Kriminalfilm (GB 2022) Mit Emilia Fox. Regie: Du di Appleton. Die britische Geheimagentin Sylvia Fox ermittelt in Italien, nachdem der Bräutigam ihrer Nichte verschwindet und eine Leiche auftaucht.

23.30 **HD** **Die Windsors. Eine neue Generation** Dokumentation
0.15 **HD** **heute Xpress**
0.20 **HD** **Nach den Kriegen – Eine Spurensuche am Rhein** Dokumentation
0.50 ★ **HD** **Die Bibel** Bibelfilm (USA/1966) Mit Michael Parks
3.30 **HD** **Fritzie – Der Himmel muss warten** Dramaserie

RTL

8.15 ★ **HD** **Asterix und die Wikinger**. Zeichentrickfilm (F/DK 2006) 9.35 ★ Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks. Animationsfilm (F 2018) 11.10 ★ Asterix und Obelix: Mission Kleopatra. Komödie (F/D 2002) 13.00 ★ Asterix & Obelix – Im Auftrag Ihrer Majestät. Familienfilm (F/E/I/H 2012) 15.05 Neue Geschichten vom Pumuckl

18.45 **HD** **RTL Aktuell**
19.05 **HD** **Schwiegertochter gesucht** (4) Doku-Soap. Sascha und Stephan suchen im Sauerland nach Liebe, während Claudia im Norden ins Schwitzen kommt und Maria nach ihrem Glück sucht. Auf Mallorca beginnt DJ Christian sein Liebesabenteuer.

20.15 **HD** **Wer wird Millionär? Das große Oster-Special** Show Das Millionenquiz wünscht auch in diesem Jahr frohe Ostern. An zwei Abenden in Folge kämpfen jeweils acht Kandidatinnen und Kandidaten in der Auswahlrunde um die Chance, bei Günther Jauch die Million zu erspielen. Alle, die es auf den „heißen Stuhl“ schaffen, bekommen ein spezielles Ostergeschenk, in dem sich eine Jokerüberraschung befindet.

0.00 ★ **HD** **Chappie** Actionfilm (SA/USA 2015) Mit Dev Patel, Sharlto Copley, Hugh Jackman Regie: Neill Blomkamp

2.10 **HD** **The Quest – Jagd nach dem Speer des Schicksals** TV-Actionkomödie (USA/D 2004) Mit Noah Wyle, Sonya Walger
★ **HD** **Die Reise zum Mittelpunkt der Erde** Abenteuerfilm (USA 2008) Mit Brendan Fraser

SAT.1

6.20 Auf Streife 7.05 ★ Peter Hase. Familienfilm (USA/AUS/GB 2018) 8.50 So gesehen 9.10 ★ Madagascar 2. Animationsfilm (USA 2008) 10.45 ★ Die Pinguine aus Madagascar. Animationsserie (USA 2014) 12.30 ★ Störche – Abenteuer im Anflug. Animationsfilm (USA 2016) 14.15 ★ Die Gangster Gang. Animationsfilm (USA 2022)

16.15 **HD** **Das große Promibacken – Osterspezial** Show
18.55 **HD** **Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich** Reportagerihe. Moderation: Julia Leischik. Julia und ihr Team suchen in Jordanien nach Meikes leiblichem Vater.

19.55 **HD** **SAT.1: newstime**

20.15 ★ **HD** **Marry Me – Verheiratet auf den ersten Blick** Liebeskomödie (USA 2022) Mit Jennifer Lopez Regie: Kat Coiro. Vor den Augen der Öffentlichkeit geben sich zwei Fremde das Ja-Wort.

22.35 ★ **HD** **Blind Side – Die große Chance** Drama (USA 2009) Mit Sandra Bullock. Regie: John Lee Hancock. Leigh Anne nimmt den obdachlosen Michael auf und ermöglicht ihm eine Karriere als Footballprofi.

1.10 ★ **HD** **Rush Hour 3** Actionfilm (USA/D 2007) Mit Jackie Chan, Chris Tucker. Regie: Brett Ratner. In Paris herrscht Krieg, denn chinesische Triaden verwandeln die Stadt der Liebe in einen Moloch der Gewalt.

2.45 ★ **HD** **Rush Hour** Actionfilm (USA 1998) Mit Jackie Chan, Chris Tucker
HD **Auf Streife** Doku-Soap

PRO 7

6.40 Galileo Kids 7.05 ★ Fantastic Four. Fantasyfilm (USA/D 2004) 9.00 ★ Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer. Sci-Fi-Film (USA/D/GB 2007) Mit Ioan Gruffudd 10.45 ★ Rogue One: A Star Wars Story. Fantasyfilm (USA 2016) Mit Felicity Jones 13.20 ★ Solo: A Star Wars Story. Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich. Regie: Ron Howard

15.55 ★ **HD** **Fantastic 4** Fantasyfilm (USA/D/GB 2015)
17.50 **HD** **ProSieben: newstime**
18.00 ★ **HD** **Free Guy** Actionkomödie (USA 2021) Mit Ryan Reynolds, Lil Rel Howery Regie: Shawn Levy. Der Bankangestellte Guy erfährt, dass er eine Figur in einem Videospiel ist.

20.15 ★ **HD** **Godzilla vs. Kong** Actionfilm (USA 2021) Mit Alexander Skarsgård, Millie Bobby Brown. Regie: Adam Wingard. Die Menschheit kämpft ums Überleben, denn die Erde wird von überdimensionalen Kreaturen überannt. Unter ihnen befinden sich Godzilla und Kong, die ebenfalls aufeinandertreffen.

22.30 ★ **HD** **Monster Hunter** Actionfilm (D/CN/J/USA/CHN/SA 2020) Mit Milla Jovovich. Regie: Paul W.S. Anderson

0.25 ★ **HD** **Bullet Train** Actionthriller (USA/J 2022) Mit Brad Pitt, Joey King, Aaron Taylor-Johnson. Regie: David Leitch

2.55 ★ **HD** **Monster Hunter** Actionfilm (D/CN/J/USA/CHN/SA 2020) Mit Milla Jovovich, Tony Jaa, Ron Perlman

4.40 **HD** **Ace Ventura 3 – Der Tier-Detektiv** TV-Actionkomödie (USA 2009) Mit Josh Flitter

SWR RP

9.15 menschen & momente 9.45 Die Bleifuß-Pilger – Mit dem Wohnmobil auf dem Jakobsweg 10.30 Der Rhein von oben 12.00 Tierische Burgherren – Das wilde Mittelheintal 12.45 Pferde, Pfauen, Herzlichkeit – Eine Bauernegeschichte aus Oberschwaben 13.30 Wildes Deutschland 14.15 Tietjen camp 15.15 Down the Road (6)

16.00 **HD** **Deutsche Reiseziele, die Sie kennen sollten**
17.30 **HD** **Mein Draht zur toten Künstlerin**
18.00 **HD** **SWR Aktuell**
18.15 **HD** **Handwerkskunst!**
18.45 **HD** **Treffpunkt**
19.15 **HD** **Die Fallers** Fromme Wünsche
19.45 **HD** **SWR Aktuell**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Schlager-Spaß mit Andy Borg – Das Beste** Volksmusik Mitwirkende: Kastelruther Spatzen, Die Amigos, Ramon Roselly, Dunja Rajter, Gaby Albrecht, Semino Rossi

21.45 **HD** **Sportchau** 27. Spieltag: FC Augsburg – 1. FC Köln, VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim, VfL Bochum – SV Darmstadt 98

22.05 **HD** **SWR Sport**
22.50 **HD** **Treckerfahrer dürfen das!** Dokumentationsreihe

23.35 **HD** **100 Jahre Trecker – Der Siegeszug der Schlepper, Trecker und Traktoren in der Landwirtschaft** Dokumentarfilm (D 2021)
1.05 **HD** **Das sagenhafte Land – Eine Sommerreise durch den Südwesten** Dokumentarfilm (D 2021)
2.35 **HD** **Tietjen camp** Dokumentationsreihe

HR

8.10 Das Abenteuer unseres Lebens (3) 8.40 Klassik-Matinée 9.15 Wunder schön! 10.45 ★ Der wunderbare Wiplala. Abenteuerfilm (NL 2014) 12.15 ★ Tsatsiki – Papa und der Olivenkrieg. Kinderfilm (GRS 2015) 13.45 Die Helden vom Frankfurter Flughafen – Mittendrin AllStars (2) 14.30 ★ Die Zehn Gebote. Monumentalfilm (USA 1956)

18.00 **HD** **Erlebnisreise durch die Wetterau** DokuFilm (D 2017) Der Film zeigt die Wetterau aus der Luft mit Flugaufnahmen und macht immer wieder Station an den schönsten Plätzen und verlockendsten Orten wie Bad Nauheim mit dem Kurpark und dem Sprudelhof.

19.30 **HD** **hessenschau**

20.00 **HD** **Tagesschau**
20.15 **HD** **Entdeckungen zwischen Odenwald und Bergstraße** Dokumentarfilm (D 2015) Regie: Volker Janovsky

21.45 **HD** **Sportchau – BL am Sonntag** 27. Spieltag: FC Augsburg – 1. FC Köln, VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim, VfL Bochum – SV Darmstadt 98

22.05 **HD** **heimspiel bundesliga**
22.15 **HD** **Heimkehr mit Hindernissen** TV-Heimatfilm (A/D 2012) Mit Hansi Hinterseer

23.45 **HD** **straßen stars** Show. Mit Tom (Dresden), Carola (Mainz), Jens (Rodgau), Ratemate: Sascha Korf, Susanne Fröhlich, Bodo Bach

0.15 **HD** **Dings vom Dach 5** Show. Ratemate: Bodo Bach, Ruth Moschner, Isabel Varel, Manuel Andrack

1.00 **HD** **Das große Hessenquiz**
1.45 **HD** **straßen stars Show**

WDR

10.30 Unsere Flüsse 12.00 Land und lecker (5) 12.45 WDR aktuell 13.00 NRW von oben 14.30 Praxis mit Meerblick: Hart am Wind. TV-Familienfilm (D 2021) 16.00 WDR aktuell 16.15 Himbeer, Eis & Bienenstich – Eine Küchenreise durchs Münsterland 16.45 Der Vorkoster 17.30 Hunde verstehen! 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit-Geschichten 20.00 Tagesschau. 20.15 Lokalzeit live 21.00 Unsere eigene Farm in Schweden und in Portugal 21.45 Sportchau 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Morden im Norden 0.25 Watzmann ermittelt 2.00 ★ Chinatown. Kriminalfilm (USA 1974)

1.30 **HD** **Tagesschau**
1.35 **HD** **Simon Becketts – Die Chemie des Todes**
3.05 **HD** **Tagesschau**
3.10 **HD** **Verliebt in Masuren** TV-Komödie (D 2017)

BAYERN

10.00 Ostern in Rom 12.20 Zeit und Ewigkeit 12.30 Gondola – Eine venezianische Geschichte 13.15 Rund um die Karawanken 14.00 Querbeet 14.30 Polizeiinspektion 1 15.15 Lust aufs Land 16.00 BR24 16.15 Damals – Rund um Ostern 16.45 Europa-Reportage 17.15 Einfach. Gut. Bachmeier 17.45 Schwaben und Altbayern 18.30 BR24 18.45 freizeit 19.15 Osterbräuche im Oberland: Von Karfreitag bis Ostermontag 20.00 Tagesschau. 20.15 Der Komödientadel 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 BR24 23.15 ★ Sauerkrautkoma. Krimikomödie (D 2018) Mit Sebastian Bezzel 0.45 Einfach. Gut. Bachmeier

3SAT

9.20 Sir Simon Rattle dirigiert Haydns Schöpfung 11.00 Geheimnisvolle Michaelerkirche 11.45 Geheimnisvolle Augustinerkirche 12.30 An den Ufern des Tagliamento 12.45 Die Menschen und ihr Fluss 12.45 Eine Erde – viele Welten 17.10 ★ Im Reich des Kublai Khan. Abenteuerfilm (F/I/JUG/AFG/EG 1965) 19.00 heute 19.15 Von Kaisersemerlin, Salzstangerln und Mohnflesserln 20.00 Tagesschau 20.15 ★ Sinn und Sinnlichkeit. Liebesdrama (USA/GB 1995) 22.25 ★ Zeit der Unschuld. Liebesdrama (USA 1993) 0.40 ★ Im Reich des Kublai Khan. Abenteuerfilm (F/I/JUG/AFG/EG 1965)

Sport1

5.00 Sport-Clips 6.00 Bundesliga History 7.00 Bundesliga pur – 1. & 2. BL 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Bundesliga pur – 1. & 2. BL 14.00 Darts: German Darts Grand Prix. 2. Runde. Aus München 17.00 Darts: German Darts Grand Prix. Analyse 17.30 Poker: World Series 18.30 Darts: German Darts Grand Prix. Countdown 19.00 Darts: German Darts Grand Prix. 2. Runde. Aus München 23.00 Rallye: FIA-WM 0.00 Triebwerk – Das Automagazin (5) 0.30 Triebwerk – Das Automagazin (6) 1.00 Sport-Clips 1.30 Sport-Clips 2.00 Sport-Clips 2.30 Sport-Clips 2.45 Sport-Clips 3.00 Sport-Clips 3.30 Sport-Clips 4.00 Sport-Clips

KABEL1

9.40 ★ Der Supercop. Actionkomödie (I/E/USA 1980) 11.50 ★ Das Krokodil und sein Nilpferd. Actionkomödie (I/SA 1979) 13.50 ★ Zwei bärenstarke Typen. Actionkomödie (I/USA 1983) 16.05 newstime 16.20 ★ Banana Joe. Komödie (I/D 1982) 18.15 ★ Die Miami Cops. Actionkomödie (I 1985) 20.15 ★ Matilda. Komödie (USA 1996) 22.20 ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (USA/IND/GB 2016) 0.40 ★ Die nackte Kanone. Actionkomödie (USA 1988) 2.10 Challenge 2.35 ★ Die nackte Kanone 2 1/2. Actionkomödie (USA 1991) 4.00 ★ Die nackte Kanone 3 1/3. Actionkomödie (USA 1994)

5.15 ★ **HD** **Balduin, der Trockenschwimmer**. Komödie (F/I 1968) 7.00 ★ Louis und seine außerirdischen Kahlköpfe. Komödie (F 1981) 9.00 X-Factor: Das Unfassbare 10.55 Wunderbare Jahre 11.55 Auf schlimer und ewig 12.50 Sailor Moon. Ein langweiliger Sonntag / Im Vergnügungspark / Die Doppelgängerin / Die Mondprinzessin / Die fünfte Sailor-Kriegerin 15.05 Dragon Ball 18.10 Ein Haus voller Geld – Such dich reich! 20.15 ★ Hangover. Komödie (USA/D 2009) 22.25 ★ Evan Allmächtig. Komödie (USA 2007) 0.10 ★ Johnny English – Der Spion, der es versiebt. Actionkomödie (GB/F 2003)

VOX

5.40 CSI: NY 6.25 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 13.30 ★ Der rosarote Panther. Komödie (USA/CZ 2006) 15.20 ★ Der Dummschwätzer. Komödie (USA 1997) 17.00 auto mobil 18.10 Einmal Camping, immer Camping (6) Doku-Soap 19.10 Ab ins Beet! Die Garten-Soap (6) 20.15 Kitchen Impossible (6) Show. Tim Mälzer vs. Cornelia Poletto. Im italienischen Modena wird Tim Mälzer alle Hände voll zu tun haben: Die feine italienische Küche wartet auf ihn. Seine Kontrahentin Cornelia Poletto ist derweil in Norwegen, wo sie sich an einem Fischgericht versucht. 23.40 Prominent! 0.25 Medical Detectives

KIKA

6.00 Die Abenteuer des kleinen Hasen 6.20 Nele & Nora 6.40 Zeit für Timmy 6.50 Shaun das Schaf 7.10 Super Wings 8.00 Feuerwehrmann Sam: Pontypandy in Gefahr!. TV-Animationsfilm (GB 2009) 9.00 Checker Tobi 9.25 Grisu – Der kleine Drache 10.40 Rudis Rasselbande 10.50 Rudis Rabenteuer 11.05 Löwenzahn 11.30 Mit der Maus 12.00 Der süße Brei. TV-Märchenfilm (D 2018) 13.25 ★ Die Biene Maja – Die Honigspele. Animationsfilm (D/USA 2018) 14.40 Yakari 15.30 Mumental 15.50 Heidi 16.35 Pia und die wilde Natur 17.00 1, 2 oder 3 17.25 Die DIKKA-Show (5/6) 17.50 Bobby & Bill 18.15 Törtel 18.35 Grisu – Der kleine Drache 18.50 Sandmann 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 19.25 pur+ 19.50 logol extra 20.00 Team Timster 20.15 stark! 20.30 Schau in meine Welt!

Nachrichten und Unterhaltung. Wissenswertes. Spannendes. Sportliches. Berührendes. Romantisches. Jeden Werktag.

In Ihrer Lokalzeitung.

Schifferstadter Tagblatt

WOCHEN-HOROSKOP 30.3. – 5.4.2024

WAAGE
24.09. bis 23.10.

Sie neigen dazu, aufs Ganze zu gehen. Allerdings müssen Sie jetzt mit starkem Widerstand rechnen. Seien Sie unbedingt etwas diplomatischer und kooperativer.

SKORPION
24.10. bis 22.11.

Wenn Sie eine Entscheidung jetzt hinauszögern, wird sich das Blatt in absehbarer Zeit zu Ihrem Vorteil wenden. Vom Partner können Sie sich ruhig verwöhnen lassen.

SCHÜTZE
23.11. bis 21.12.

Was Ihre Nachbarn machen, interessiert Sie nicht, umgekehrt sieht es aber ganz anders aus. Vorsicht bei Geldausgaben. Luxus können Sie sich derzeit nicht leisten.

STEINBOCK
22.12. bis 20.01.

Sie haben das Gefühl, nicht von der Stelle zu kommen. Manches gerät ins Wirkungsfeld privater Spannungen. Aber Sie sollten dabei nie Ihren Humor verlieren.

WASSERMANN
21.01. bis 19.02.

Sie haben nicht nur ausgezeichnete Einfälle, sondern finden auch den richtigen Weg für deren Realisierung. Freuen Sie sich, Erfolg auf ganzer Linie stellt sich ein.

FISCHE
20.02. bis 20.03.

Lassen Sie sich nicht irritieren. Sie sind auf dem besten Weg, Ihr Ziel zu erreichen. Denken Sie aber auch an Ihren Partner. Er könnte sich vernachlässigt fühlen.

Warum werden Eier gefärbt?

Was es mit dem Osterbrauch auf sich hat

Von Lina Petry

Ostern ohne Eier? Das gibt es nicht! Ostereier gehören einfach zum Osterfest dazu. Denn am Ostersonntag tauchen in vielen Familien plötzlich bunt gefärbte Eier im Haus, auf dem Balkon oder im Garten auf. Wer sie findet, kann sich auf ein besonders leckeres Frühstück freuen. Aber wieso eigentlich Eier? Warum verstecken wir keine Äpfel oder Möhren?

Auf diese Frage gibt es gleich zwei Antworten. Erstens: Eier sind ein besonderes Symbol. Sie stehen in vielen Kulturen für die Geburt von neuem Leben. Das ist ja klar! Aus der harten Eierschale schlüpft schließlich ein junges Küken. Schon die alten Griechen fanden daher, dass Eier etwas ganz Besonderes sind. Ihnen wurden sogar magische Kräfte nachgesagt! Auch im Christentum sind Eier ein Symbol für neues Leben. Und das ist schließlich der Grund, warum wir überhaupt Ostern feiern.

Die Ostergeschichte aus der Bibel erzählt nämlich von der Wiederauferstehung von Jesus. Obwohl er am Freitag vor Ostern gestorben ist, haben ihn seine Freunde am Ostersonntag



gesehen. Seine Seele, so heißt es in der Geschichte, hat nach seinem Tod ein neues Leben angefangen. Seitdem feiern die Menschen an Ostern das neue Leben von Jesus. Um ihre Freude darüber zu zeigen, schenken sie sich gegenseitig bunte Eier – als Symbol für neues Leben.

Es gibt aber noch einen zweiten Grund, warum wir an Ostern so viele Eier essen. Vor dem Osterfest kommt nämlich die Fastenzeit. Sechs Wochen lang sollen Christinnen und Christen dann keine Süßigkeiten essen. In dieser Zeit durften die Men-

schen früher außerdem kein Fleisch und keine Eier essen. Die Hühner wussten aber natürlich nichts von der Fastenzeit: Sie legten einfach weiter ihre Eier. Um die vielen Eier auch nach der Fastenzeit essen zu können, haben die Menschen sie gekocht. So waren die Eier bis zum Osterfest haltbar. Damit man sie nicht mit frischen Eiern verwechseln konnte, wurden die gekochten Eier außerdem bunt gefärbt. Zum Ende der Fastenzeit am Osterfest gibt es daher bis heute viele bunte Eier.

Gewusst?

Ostereier werden in vielen verschiedenen Ländern gefärbt. Je nach Land sehen sie allerdings unterschiedlich aus. In der Ukraine gibt es zum Beispiel eine ganz besondere Ostereier-Technik. Die Eier werden dort mit einem dünnen Stift und Bienenwachs beschrieben. Aus winzigen Linien entstehen nach und nach komplizierte Muster. Die Ostereier werden deswegen auch Pysanky-Eier genannt. Das bedeutet „beschriebene Eier“.



Fotos: Werner Fellner (2) / rdnzl / Mykola Mazuryk / murika / JenkoAtaman (alle stock.adobe.com), dpa-Kindergrafik 005769



-Anzeige-



Jede Woche neu! Kruschel, die Wochenzeitung für Kinder im Abo. Jetzt vier Wochen gratis lesen:

06131 / 484997

www.kruschel.de/abo



Im Podcast „Kruschel erklärt’s“ geht es diese Woche um:

- Frankfurts neue Behörde gegen Geldwäsche
- Drohnen, die Pakete liefern
- Hundeschnauzen und was sie uns verraten



Wer gewinnt beim Eierpusten?

In einigen Regionen Deutschlands gibt es noch mehr Bräuche zu Ostern. Zum Beispiel das Eierpusten. Dabei wird ein ausgeblasenes Ei in die Tischmitte gelegt. Alle Mitspieler setzen sich um den Tisch und breiten die Arme auf der Tischkante aus. Auf ein Kommando pusten alle in Richtung Ei. Rollt das Ei zu einem Spieler, muss er es pustend abwehren. Die Arme und Hände dürfen nicht eingesetzt werden. Wer mit dem Ei in Kontakt kommt, muss ein Pfand hergeben. Probier's doch mal aus mit deiner Familie. Frohe Ostern! (ef)

Kontakt:

Kruschel-Redaktion:
Eva Fauth (Ltg.), Andrea Früauff, Nicole Hauger, Kerstin Petry

Gestaltung:
Carina Coutandin, Janina Moos, Lara-Sophie Reis, Sarah Sparrenberger

Kontakt: kruschel@vrm.de
Redaktion: 06131 / 48 58 16
Abo-Service: 06131 / 484997



Foto: Adobe Stock

Erleichterung durch WAS, WOS und WES

Weshalb Wahlvorschläge penibel zu organisieren sind / Einreichung bis 22. April

Von Susanne Kühner

27 des Kommunalwahlgesetzes (KWG). Im Wesentlichen kommt es darauf an, dass die Wahlvorschlagsträger eine Aufstellungsversammlung abgehalten haben. Diese muss anhand einer Niederschrift über die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber, welche für alle Wahlvorschlagsträger gleich ist, nachgewiesen werden.“

Und was muss die Niederschrift enthalten?

„In dieser sind die Formalitäten zu bestätigen, zum Beispiel Datum und Uhrzeit der Versammlung und Versammlungsraum, wer Versammlungsleiter war, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist, dass nach der Satzung der Partei/Wählergruppe gewählt wurde und dass über Zweifach- und Dreifachbenennungen abgestimmt wurde. Aus der Niederschrift ergibt sich der so genannte Wahlvorschlag. Die Kandidaten aus der Niederschrift müssen mit dem Wahlvorschlag übereinstimmen. Die Parteiorganisationen müssen den Wahlvorschlag bestätigen.“

Von neuen Parteien/Wählergemeinschaften werden Unterschriften gesammelt. Weshalb?

„Grundsätzlich regelt Paragraph 16 Absatz 2 des KWG, dass der Wahlvorschlag bei Städten zwischen 20.000 und 30.000 Einwohnern von 120 Wahlberechtigten unterschrieben sein muss. Absatz 3 regelt jedoch gleich die Ausnahme: Bei Parteien, die im Landtag, Bezirkstag oder Kreistag vertreten sind, sind keine Unterschriften notwendig. Gleiches gilt für Wählergruppen, die bereits im Stadtrat vertreten



Markus Lehmann, Geschäftsführender Beamter, erklärt wie juristisch korrekt Kandidatenlisten für die Kommunalwahl einzureichen sind.

sind. Sollten in Schifferstadt keine neuen Wählergruppen gegründet werden, wären Wahlvorschläge der bisher im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen ohne Unterschriften zulässig. Jeder Bewerberin/jeder Bewerber, muss eine Erklärung abgeben, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem Wahlvorschlag einer anderen Partei oder Wählergruppe aufgestellt ist, eine Bescheinigung der Wählbarkeit nachweisen und im Falle eines EU-Bürgers eine Versicherung an Eides statt, dass sie/er die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist der Wahlvorschlag zulässig.“

Wie viele Personen dürfen jeweils auf die Liste?

„Im Sinne von Paragraph 15 Absatz 2 KWG dürfen Wahlvorschläge höchstens doppelt

so viele BewerberInnen enthalten, wie Ratsmitglieder zu wählen sind. Das wären mit in Schifferstadt 36 zu wählenden Ratsmitgliedern 72. Ab dem 37. Bewerber spricht man von Ersatzkandidaten. Im Wahlvorschlag können Bewerberinnen bis zu dreimal aufgeführt werden.“

Wie wird sichergestellt, dass die Vorgaben zur Aufstellung der Liste eingehalten werden?

„Bei der Abgabe des Wahlvorschlags gibt es ein Prüfprotokoll, dass die Kommunalwahlordnung (KWO) ebenfalls als Anlage und Form vorgibt. Wenn alle Formalitäten eingehalten sind, sind die Wahlvorschläge zulässig. Die Formalitäten sind für Parteien und Wählergruppen gleich. Für die Prüfung, die Zulässigkeit oder Zurückweisung ist der Wahlausschuss der Stadt Schifferstadt zuständig, wel-

chem Bürgermeisterin Volk als Wahlleiterin vorsteht. Dieser tagt am 24. April 2024, 18 Uhr, im Ratssaal.“

Wann ist die Einreichungsfrist zu Ende und was passiert bei Mängeln?

„Die Wahlvorschläge sind am 48. Tag vor der Wahl bis 18 Uhr einzureichen. Das ist im Falle der Kommunalwahl der 22. April 2024, 18 Uhr. Alle Mängel müssen bis dahin abgestellt sein. Ansonsten wäre der Wahlvorschlag zurückzuweisen. Da wir aber alle Wahlvorschlagsträger, die im Stadtrat zurzeit vertreten sind, rechtzeitig angeschrieben und über die Frist informiert haben, gehen wir davon aus, dass alles rechtzeitig und mängelfrei eingereicht ist.“

Wie viele Wahlvorschläge liegen vor?

„Zum jetzigen Zeitpunkt liegen drei Wahlvorschläge vor.“

Wie digital geht die Wahl vonstatten?

„Das Land Rheinland-Pfalz hat eine landeseinheitliche Software eingeführt. WAS: Wahlentwicklungssystem. WOS: Wahlorganisationssystem, WES: Wahleingabesystem. Dies unterstützt uns sowohl in der Vorbereitung als auch in der Abwicklung. Leider kann den WahlhelferInnen nicht erspart werden, die Stimmzettel des Kreistages und des Stadtrates händisch in die Software einzugeben. Im Zusammenhang mit der Eingabe, dem Einlesen und der Auswertung gibt es Vorgaben vom Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz.“

Welcher Art sind diese?

„Beispielsweise gibt es Stichkontrollen nach der Eingabe, die der PC vorgibt. Die Speicherung erfolgt auf einen USB-Stick, der ausschließlich für den Wahlbezirk und die Wahl vorgegeben ist. Ein weiteres Beispiel: Vor dem Einlesen im Rathaus ist eine Prüfziffer einzugeben.“



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Ostern – Eine Zeit des Neubeginns und der Hoffnung!

Mit dem Frühling in voller Blüte und den Knospen an den Bäumen, erwacht auch die Vorfreude auf Ostern in unseren Herzen. Ostern ist eine Zeit der Erneuerung, des gemeinsamen Feierns und der Hoffnung. Inmitten von Blumen, bunten Eiern und dem Duft von frisch gebackenem Gebäck kommen Familien und Freunde zusammen, um die festliche Atmosphäre zu genießen. Ostern ist eines der bedeutendsten christlichen Feste, das die Auferstehung Jesu Christi feiert. Ostern markiert das Ende der Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt.

Für viele ist Ostern mehr als nur ein religiöses Fest – es symbolisiert auch den Beginn neuer Möglichkeiten und das Wiederaufleben der Natur. Nach den kalten Winternächten erstrahlt die Welt in frischen Farben und lädt uns ein, die Schönheit des Lebens zu feiern.

Während wir uns auf die traditionelle Eiersuche vorbereiten und festliche Mahlzeiten planen, sollten wir auch daran denken, dass Ostern eine Zeit der Dankbarkeit und der Wertschätzung für das Gute in unserem Leben ist. Es ist eine Gelegenheit, Liebe und Fürsorge zu teilen und anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

In diesen herausfordernden Zeiten, die von Veränderungen und Unsicherheiten geprägt sind, erinnert uns Ostern daran, dass nach jeder Dunkelheit ein neuer Tag beginnt und dass wir gemeinsam jede Herausforderung meistern können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Anzeige

D

ie einen haben sie bereits hinter sich, bei den anderen steht sie kurz bevor: die Aufstellung der Kandidatenliste zur Kommunalwahl 2024. Einiges ist dabei zu beachten, um formaljuristisch korrekt ins Rennen gehen zu können. Weshalb die Parteien und Wählergemeinschaften besonders penibel zu Werke gehen sollten, erklärt der Geschäftsführende Beamte Markus Lehmann auf Tagblatt-Nachfrage.

Die Aufstellung der Kandidatenlisten zur Kommunalwahl ist ein sehr komplexes Verfahren. Worauf kommt es im Wesentlichen an?

„Geregelt sind die Modalitäten in den Paragraphen 17 bis



Sankt Vincentius
Krankenhaus
Speyer
Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung
der Niederbrunnener Schwestern

Treffpunkt
Gesundheit
2024

Einladung zum Vortrag
„Diagnose Arthrose: Was tun bei
Verschleiß an Hüft- und Kniegelenk?“

Donnerstag, 4. April 2024, 17.30 Uhr
Aula im Krankenhaus, Holzstr. 4a, Speyer



Referent: Dr. med. Martin Sturm
Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie, Facharzt für
Orthopädie und Unfallchirurgie,
spezielle Unfallchirurgie

ohne Anmeldung, Eintritt frei
www.vincentius-speyer.de

Planung und Durchführung eines fiktiven Städtetrips mit dem eigenen Smartphone

SCHIFFERSTADT. Am Donnerstag, 11. April 2024 beginnt um 9:00 Uhr der Kurs „Digitales Reisevergnügen“ - Planung eines Städtetrips mit dem eigenen Smartphone im Schifferstadter vhs-Bildungszentrum, Neustückweg 2. Der Kurs umfasst 4 Termine, jeweils donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. „Wer einmal eine Reise tut“ weiß, wie viel im Vorfeld zu organisieren ist, bis der Urlaub beginnen kann. Dabei ist die Planung heute durch „digitale Helfer“ wesentlich leichter. Wir tauchen spielerisch in die digitale Urlaubswelt ein und planen gemeinsam eine Städtereise. Dabei werden u.a. Online-Portale vorgestellt, die den besten Preis für die Unterkunft ermitteln, sowie Apps, die wichtige Verkehrsverbindungen aufzeigen. Nach der Planung schnappen wir uns die imaginären Autoschlüssel oder Bahntickets und beginnen unsere Reise. Wir finden gemeinsam

heraus, wie wir mit dem Auto sicher an unseren Urlaubsort kommen, welche Orte uns die besten Pausen ermöglichen oder wie wir über die geänderten Bahnpläne informiert bleiben. Wir genießen die Möglichkeit ein Frühstück in Paris zu bestellen - dank Übersetzungs-App, oder erleben das einfache Buchen der Alsterrundreise, wenn wir Hamburg entdecken wollen. Dabei schauen wir ebenfalls, wie die Urlaubsfotos und -videos gesichert und mit der Familie oder Freunden geteilt werden können. Im Laufe der digitalen Reise sammeln Sie so Schritt-für-Schritt die passenden digitalen Helfer auf Ihrem Smartphone, um diese für Ihre nächste (echte) Reise parat zu haben. Anmeldungen sind online unter www.vhs-rpk.de möglich. Für weitere Informationen können sich Interessierte bei der Stadtverwaltung Schifferstadt vormittags unter der Telefonnummer 06235/44-593 melden.

REZEPT DES TAGES



Spargelpfanne mit Hähnchen

- 200 g Spargel, weißer
300 g Spargel, grüner
400 g Hähnchenschnitzel, mini, oder Hähncheninfiles n. B. Salz und Pfeffer
100 g Rohschinken nach Wahl (z. B. Schwarzwälder-, Prosciutto, Parma- oder Seranoschinken)
n. B. Olivenöl
1 TL Butter
200 ml Sahne
100 ml Milch
1 TL Zucker
1 TL Kräuter, italienische
1 TL Speisestärke

einer Scheibe Schinken umwickeln. Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen und das Fleisch darin von beiden Seiten scharf anbraten. Nach 4 - 5 Minuten das Fleisch herausnehmen. Butter in der Pfanne zerlassen und den Spargel darin 2 - 3 Minuten anbraten. Mit Sahne und Milch ablöschen. Mit Zucker und Kräutern abschmecken. Fleisch wieder zugeben und mit geschlossenem Deckel bei mittlerer Hitze 5 - 6 Minuten köcheln lassen, bis der Spargel bissfest bis weich, aber nicht matschig, ist. Jetzt noch mal ohne Deckel aufkochen lassen. Speisestärke mit etwas kaltem Wasser verrühren und soviel unter die Soße rühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Dazu schmecken Kartoffeln, Püree, Reis, Nudeln, Spätzle, Knödel, Brot.

KALENDER

Samstag, 30. März 2024 Karsamstag Geburtstag: 1853 Vincent van Gogh war ein niederländischer Maler, der heute als Begründer der modernen Malerei gilt und in seinen letzten zehn Lebensjahren über 2000 Gemälde und Zeichnungen schuf, von denen heute viele zu den bedeutendsten und teuersten Kunstwerken der Welt zählen (u. a. „Das Nachtcafé“ 1888, „Sternennacht“ 1889). Sonntag, 31. März 2024 Ostersonntag Geburtstag: 1939 Volker Schlöndorff renommierter deutscher Regisseur, Drehbuchautor und Produzent, der deutsche Filmklassiker wie „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (1975) und „Homo Faber“ (1991) drehte und für seine Verfilmung der „Blechtrommel“ (1979) mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. Montag, 1. April 2024 Osternmontag Geburtstag: 1947 Ingrid Steeger war eine deutsche Schauspielerin, die in der Rolle als lustige, naive Blondine in der Sketch-Fernsehserie „Klimbim“ (1973-1979) schlagartig bundesweit bekannt wurde und mit diesem prägenden Schauspiel-Engagement vor Publikum bis zu ihrem Karriereende als „Segen und Fluch zugleich“ verbunden wurde. Sternzeichen: Widder (21.03. - 20.04.)

NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112
Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer 495-104.
Rettungsdienst: Telefon 112
Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.
Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.
Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.
Zahnärztlicher Notdienst: Ostersonntag: Hans-Jürgen Ferrara, Speyerer Straße 11, Limburgerhof, Telefon 06236 6385. Am Sonntag und Montag: Herr Dr. Daniel Zürker, Eisenbahnstraße 35, Böhl-Iggelheim, Telefon 06324 76850. Die Sprechzeiten sind samstags von 9 bis 12 Uhr und sonntags (und an Feiertagen) von 11 bis 12 Uhr. Auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar.
Apotheke: Am 1. Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: https://www.lak-rlp.de/notdienstportal oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.
Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/18400487.
Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, begleitung@hospiz-schifferstadt.de, www.hospiz-schifferstadt.de
Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. - Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.
Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger und Barbara Vonderschmitt, Telefon 4 58 75 65.
Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer): Julia Reberlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestinger, Telefon 49799796, Schulstr. 16.
Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222.
Heil Pflegedienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.
Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/1110333
Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/1110550.
Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.
Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.
Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.
Stadtwerke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.
Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.
Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.

Digitale Einzelausgabe!
www.schifferstadter.tagblatt.de
Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen. Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagsausgabe 1,30 Euro.
Schifferstadter Tagblatt

Osternacht beginnt bereits um 21 Uhr
SCHIFFERSTADT. Die Osternachtfeier am heutigen Samstag beginnt in St. Jakobus Schifferstadt um 21.00 Uhr und nicht, wie im Artikel in der Donnerstagsausgabe angekündigt, um 22.00 Uhr. Die Besucher erwartet neben schönen Chorälen und Liedern, das in St. Jakobus schon traditionelle „Halleluja“ aus Handels Messias.

Schifferstadter Tagblatt
IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag: Geier-Druck-Verlag KG, Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt, Tel. (06235) 92 69-0, Geschäftsführerin: Susanne Geier
Redaktion Lokales Schifferstadt: Susanne Geier (verantwortl.), Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt
Verantwortl. überregionaler Teil: VRM, Mainz, vertreten durch die VRM

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz.
Inhaltlich verantwortlich überregionaler Teil: Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz
Druck: Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimerstraße 2-4, 67071 Ludwigshafen.
Anzeigen und Vertrieb: Susanne Geier, Anzeigenpreisliste Nr. 41
Monatlicher Bezugspreis gültig ab 1. April 2024:

Print: 29,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 31,50; Wochenend-Abo (Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 - Postbezugspreis 32,00.
Alle Preise inklusive 7 % MwSt.
Abbestellungen können nur bis zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen.
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadtverwaltung Schifferstadt. Erscheint täglich außer sonn- und feiertags.

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.
Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.
Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz: Die Firma Geier-Druck-Verlag KG mit Sitz in Schifferstadt ist eine Kommanditgesellschaft. Komplementärin: Susanne Geier, Kommanditistin: Barbara Geier. Persönlich haftende Gesellschafterin: Susanne Geier



Word search grid with clues and a central Sparkasse Vorderpfalz advertisement. Clues include: dt. Schwergewichtsboxer †, ehem. Hafenstadt am Tiber, tolerieren, dulden, Gewürz, Dolden-gewächs, Wohnungsfur, Figur bei Kipling, US-Bundesstaat, Verfahren, Titelfigur der Brontë † (Jane...), französischer Dichter, † (Max), luftförmige Materie, veraltet: Bach, Nebenfluss der Weichsel, Volltreffer beim Kegeln, nicht verheiratet, Bitte um Antwort von Elisabeth, Kurzform von Elisabeth, Kloster-vorsteher, Mün-dungs-arm der Oder, Vorbeter in der Moschee, leicht windig, Teer-farbstoff, Stadt im Süden Honshus (Japan), hollän-dische Käse-stadt, Männer-kurz-name, Insel der Zauberin Circe, couragiert, beherzt, dt. Rad-sport-legende (†, Rudi), Antriebs-schleif-regelung (Abk.), zähe Erdöl-produkte, seltsam, Stadt in der Toskana (Turm), Stadt in der Toskana (Turm), Erd-zeitalter, verneinendes Wort, älteste Stadt Deutschlands, Initialen des Sängers Blanco, Vorname der Monroe, Rück-grat-knochen, Anzeige: Sparkasse Vorderpfalz, Winkelmaß, altnord. Sagen-samm-lung, flüch-tiger Brennstoff, Kraft-stoffart (Kw.), altord. Sagen-samm-lung, flüch-tiger Brennstoff, Kraft-stoffart (Kw.), Abk.: Einzahl, Hum-schlamm in Bin-nenseen, Zu-fluchts-orte, Auf Lösung des vorherigen Rätsels, Abk.: zur Dis-position, philatel. Zeichen für sehr selten, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, DP-VRM-2418-0228

Word search grid with clues and a central Sparkasse Vorderpfalz advertisement. Clues include: Anzeige: Sparkasse Vorderpfalz, Winkelmaß, altnord. Sagen-samm-lung, flüch-tiger Brennstoff, Kraft-stoffart (Kw.), altord. Sagen-samm-lung, flüch-tiger Brennstoff, Kraft-stoffart (Kw.), Abk.: Einzahl, Hum-schlamm in Bin-nenseen, Zu-fluchts-orte, Auf Lösung des vorherigen Rätsels, Abk.: zur Dis-position, philatel. Zeichen für sehr selten, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, DP-VRM-2418-0228

ANFÄNGER and FORTGESCHRITTENE crossword puzzle grids with numbers and clues. Clues include: Auf Lösung des vorherigen Rätsels, Abk.: zur Dis-position, philatel. Zeichen für sehr selten, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, Vorname d. Ebner-Eschen-bach, DP-VRM-2418-0228

— KURZ UND BÜNDIG —

Wanderung des
Pfälzerwaldvereins

SCHIFFERSTADT. Am Sonntag, den 7. April 2024 trifft sich der Pfälzerwaldverein um 9:30 Uhr an der Waldfesthalle und fährt mit dem Auto zum Parkplatz Meisental. Von dort geht es über das Weinbiet, die Wolfsburg zur Waldschänke Ludwigsbrunnen (Einkehr). Die Einkehr ist am Ende der Wanderung. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 10 km. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte um Anmeldung. Führung und nähere Auskunft: Bettina Zinser und Frank Schneider, Tel. 06236-416681

Schwerbehinderung
– Von Antragstellung
bis zu Leistungen des
Staates

SCHIFFERSTADT. Für viele Menschen mit einer chronischen Erkrankung stellt sich die Frage, wie man eine Schwerbehinderung anerkennen lassen kann und was der „Ausweis“ überhaupt nutzt. Wann bekommt man eine Parkerleichterung? Gibt es Erleichterungen bei der Steuer? Wie wirkt sich die Schwerbehinderung beim Antrag auf andere Sozialleistungen aus? Die Parkinson Selbsthilfe lädt in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Schifferstadt zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein, in der sich alle Interessenten umfassend zum Thema „Schwerbehinderung und Nachteilsausgleiche“ informieren können. Als Referent wird Herr Daniel Schneider-Gayer, Kreisgeschäftsführer des VDK, am 11.4.24, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Jakobus erwartet. Ansprechpartner für Rückfragen sind über das Parkinsontelefon: 0160-9951101 oder den Pflegestützpunkt Schifferstadt: 06235-4587565, erreichbar.

Ganerbhalle mit Kreissportschau in Betrieb genommen

SCHIFFERSTADTER BETEILIGUNG Tanz, Artistik und Kunstflug bereichern Programm



Die Little Twisters der Kolpingsfamilie.

Von Susanne Kühner

DUDENHOFEN/SCHIFFERSTADT. Über zwei Jahre war die Ganerbhalle in Dudenhofen gesperrt. 3,3 Millionen Euro hat der Rhein-Pfalz-Kreis in seine Halle investiert. Die Fertigstellung lässt auch Schifferstadt aufatmen.

Die HSG Dudenhofen-Schifferstadt hat es wahrlich nicht leicht gehabt in den vergangenen Jahren. Und das lag nicht allein an der Pandemie. Auch die Hallenproblematik beschäftigt die Handballer. Prekär war die Situation vor allem, als die Ganerbhalle parallel zur Wilfried-Dietrich-Halle wegen Baumaßnahmen geschlossen blieb. Luft verschaffen kann nun die „Reaktivierung“ der Dudenhofener Halle.

Die wurde gleich im großen Stil gefeiert, mit rund 400 Zuschauern und etwa 250 Aktiven bei der Kreissportschau. Gleich mehrere Schifferstadter Sportler präsentierten sich dort mit Gruppierungen und individuell.

Zwischen Tänzern, Turnern, Thaiboxern und Trampolinspringern aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus waren in das gut dreistündige Programm drei Nummern aus Schifferstadt integriert. Den Anfang machten die Little Twisters der Kolpingsfamilie, die mit ihrem Schautanz mit dem Titel „Das Licht“ direkt eine besondere Atmosphäre in die neue Halle zauberten.

Auf dem nunmehr hellgrünen statt dunklem Boden ließen die Tänzerinnen zwischen elf und 14 Jahren keinen Zweifel daran, weshalb sie zu den Besten in der Pfalz zählen und Vierte beim Wettbewerb „It's Showtime“ wurden. Die Erstplatzierten dieses Wettkampfes standen ebenfalls in der Ganerbhalle: die Tanzgruppe „Just Dance“ von der Vereinigten Turnerschaft Böhl mit dem Thema „Love is a crime“.

Humorvolle Unterhaltung und Freude pur verströmten die Mitglieder der Jonglagegruppe namens „Combinationis“ von der Betriebsstätte

Schifferstadt der Ludwigshafener Werkstätten. Bälle, Tücher und der eigene Körper kamen artistisch zum Einsatz.

Stauende Zuschauer hinterließ die Flugmodellbaugruppe 1962 Schifferstadt-Assenheim. Eindrucksvoll steuerten Caspar Halim (18) und Markus Zolitsch ihre Kunstflugobjekte zu mitreißender Musik durch die Halle.

Der Schifferstadter Zolitsch holte gerade wieder den Titel bei der Deutschen Meisterschaft im Indoorkunstflug, an der er zum achten Mal teilnahm. Halim war einer der drei Nominierten zum Sportler des Jahres. Die Auszeichnung ging jedoch an Ole Bartenbach von der Rudergesellschaft Speyer, der in Limburgerhof seine Wurzeln hat.

Die Bewährungsprobe hat die Ganerbhalle bestanden, inklusive der generalüberholten Tribüne mit Vollbesetzung. Gebaut worden ist sie unter Landrat Paul Schädler (CDU) im Jahr 1978. Dieser wurde vom amtierenden



Humorvolle Unterhaltung und Freude pur verströmten die Mitglieder der Jonglagegruppe namens „Combinationis“ von der Betriebsstätte Schifferstadt der Ludwigshafener Werkstätten.



Markus Zolitsch steuerte seine Kunstflugobjekte zu mitreißender Musik durch die Halle. Er holte gerade wieder den Titel bei der Deutschen Meisterschaft im Indoorkunstflug, an der er zum achten Mal teilnahm.

Kreischef Clemens Körner (CDU) ebenso als Gast vor Ort bei der Kreissportschau

begrüßt wie der Amtsinhaber der Jahre 2001 bis 2009 Werner Schröter (SPD), der als

aktiver Ringer durch den VfK 07 nach wie vor Verbindungen zu Schifferstadt hat.

„Öffnet die Tore der Gerechtigkeit – Freiheit, Macht, Verantwortung“

Paul-von-Denis-Gymnasium übergibt Abrahampokal an Max-Planck-Gymnasium in Ludwigshafen



SCHIFFERSTADT/MANNHEIM. Am Sonntag, den 17.3.2024, fand im Ökumenischen Bildungszentrum sancta clara in Mannheim die Übergabefeier der Abrahampokale in einem sehr vollen Saal statt.

Veranstaltet wurde die Übergabe von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar – koordiniert durch den katholischen Vorsitzenden Herrn Bernhard Boudgoust. Die Marie Curie Realschule Mannheim, die anderthalb Jahre Abrahamschule gewesen war, gab ihren Pokal an

die Feudenheim-Realschule weiter. Auf der linken Rheinseite wechselte der Pokal nach einem intensiven Jahr durch das Pvd an das Max-Planck-Gymnasium aus Ludwigshafen.

In der abwechslungsreichen Feier gab es neben Tanz, musikalischen Beiträgen von Bach bis Oasis und einem Grußwort des Rhein-Pfalz-Kreises von Herrn Landrat Clemens Körner einen Bericht von Aurelia von Cierninski, Florian Knaak (SV) und Marius Moosbauer (Schülersprecher). Sie vertrat zusammen mit Phil-

ipp Weber die Schülerschaft, Herr Michael Dombroth war als Elternvertreter für den SEB dabei und Frau Kleinschnitger und Frau Weber für die Schulleitung und Lehrerschaft.

Die drei Schülerinnen und Schüler gaben einen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten, die seit März 2023 unter dem Jahresmotto „Öffnet die Tore der Gerechtigkeit – Freiheit, Macht, Verantwortung“ stattgefunden hatten.

Für das außergewöhnliche Engagement bekamen das Paul-von-Denis-Gymnasium am Ende der Feier von der

jüdischen Vorsitzenden Rita Althausen von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V. eine Urkunde überreicht. Sie bedankte sich besonders dafür, dass das Schifferstadter Gymnasium den Blick nicht nur auf Jüdinnen und Juden als Opfer des Nationalsozialismus gelegt, sondern sich auch mit dem praktizierten Judentum mit seinen Traditionen, Bräuchen und Festen beschäftigt hatte.

Ein besonderer Dank gilt hier Terry Swartzberg aus München, der mit den Schü-

lern Sabbat für alle! feierte und den Schülerinnen und Schülern mit seiner warmherzigen und motivierenden Art für das Judentum interessieren konnte. Den Abrahampokal hat die Schule nun abgegeben, aber der Auftrag bleibt, besonders jetzt, wo jüdisches Leben in Deutschland wieder gefährdet ist und Hetze, Hass und Gewalt wie vor 100 Jahren an der Tagesordnung sind. Auch nach dem Abrahamjahr setzt sich das Paul-von-Denis-Gymnasium für ein offenes, tolerantes und friedliches Miteinander ein.

Fotos: privat



Gottesdienst-Ordnung



Gemeinde St. Jakobus (Jak)

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Ökumenischen Chor



Gemeinde St. Laurentius (Lau)

So, 31.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostermontag, Beginn der Sommerzeit

10:00 HeJe
Heilige Messe mit Segnung des Osterwassers (Pfr. Mühl), mitgestaltet vom Chor

10:30 Jak
Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
17:00 Jak
Ostervesper, mitgestaltet von der Chorschola

18:00 Lau
Amt zum Ostermontag im tridentinischen Ritus



Gemeinde Herz Jesu (HeJe)

Mo, 01.04. Ostermontag

09:00 HeJe
Heilige Messe (Pfr. Effler)

10:00 Lau
Heilige Messe (Pfr. Mühl), mitgestaltet von der Gruppe Grenzenlos

10:30 Jak
Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler), Orchestermesse

Di, 02.04.

09:00 Jak
Heilige Messe, Amt für Elisabeth Mattern, Amt für Kurt Schindwein und verstorbenen Eltern

Sa, 30.03. Karsamstag

06:00 Jak
Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

21:00 Jak
Osternacht (Pfr. Mühl) mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Agape-Feier im Pfarrheim

21:00 Lau
Osternacht (Pfr. Effler) mit

KONTAKTE

Seelsorger: Pfr. Stefan Mühl 06235 959081 Mail: stefan.muehl@bistum-speyer.de

Koordinator Pfr. Albrecht Effler
Tel. 06232/6771977, 06235/959081, Mail: albrecht.effler@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Heinrich Schmith
Tel. 06235 / 4910 277, Mail: heinrich.schmith@bistum-speyer.de

Diakon Helmut Weick
Tel. 06235 / 959081, Mail: helmut.weick@bistum-speyer.de

Pfarrbüros: Zentralbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, Tel. 06235 / 959081, Fax 959083, E-Mail: pfarr-

amt.schifferstadt@bistum-speyer.de, www.pfarrei-schifferstadt.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo, Di, Do 14.30 -17 Uhr; mittwochs ganztägig geschlossen. Büro Herz Jesu, Salierstraße 104, Tel. 06235 / 5675; Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Dekanatskantor: Georg Treuheit, HA Abt. Kirchenmusik, Tel. 06235 / 95 73 846

Dekanate Ludwigshafen und Speyer

Mail: georg.treuheit@bistum-speyer.de

SONSTIGE ANLIEGEN

Ökumenisches Friedensgebet: „Du fragst, was bringt's, dass wir beten? Wir können doch nichts bewegen: auch wenn wir dagegen sind - Krieg kommt. Aber wir können was tun - und das ist: gemeinsam beten, und die Stimme erheben.“ Mit dem Auszug aus einem Gebet von Pfarrer Dr. Lutz Friedrichs, Hofgeis-

mar lädt der Ökumeneausschuss auch weiterhin ein, um Frieden in der Welt, in unserer Gesellschaft, in unseren Familien und in uns selbst zu beten. Immer mittwochs, 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche (Lillengasse 99). Gebet um Frieden mit Texten, Psalmen, Schriftlesung, Musik und Gesang.

Mi, 03.04.

18:00 Lau

Heilige Messe, 10. Jahrgedächtnis für Timo Nagel

19:00 GAK

Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 04.04.

17:00 HeJe

Weggottesdienst

21:00 Lau

Heilige Stunde

Fr, 05.04.

18:00 Jak

Heilige Messe, 2. Sterbeamt für Gerhard Langknecht

Sa, 06.04.

09:00 Lau

Heilige Messe im tridentinischen Ritus für Gisela und

Otto Tremmel

14.00 Jak

Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache

16:00 HeJe

Beichtgelegenheit

18:00 HeJe

Vorabendmesse (Pfr. Effler).

1. Sterbeamt für Lydia Panzer, 1. Sterbeamt für Elvira Eckrich, Jahrgedächtnis für Martin Funk

So, 07.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag, Opfer der Erstkommunionkinder für die Diaspora-Kinderhilfe

09:00 Lau

Heilige Messe (Pfr. Effler)

10:30 Jak

Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl) mit Feier der Erstkommunion

15:00 Jak

Anbetung mit Seufzer-Andacht

MITTEILUNGEN

Bürgerbus: Wer den Bürgerbus-Dienst für die Vorabendmesse in Herz Jesu an den entsprechenden Samstagen (ungerade Kalenderwoche) in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte unter der Tel-Nr. 06235-44555 montags oder mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr an (bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben).

Gottesdienste in Herz Jesu: Mit Beginn der Sommerzeit findet die Vorabendmesse wieder um 18.00 Uhr in der Kirche statt. Die Decken werden weiterhin ausliegen.

Feier der Erstkommunion am 7. April in St. Jakobus: An der diesjährigen Feier der Erstkommunion in St. Jakobus am Sonntag, 7.04.2024 nehmen folgende

Familien mit ihren Kindern teil: Bartholomä Leana, Bleh Moritz, Christen Annika, Eckert Juliana, Fiskal Jan, Flohr Elias, Hammer Anna-Brigitte, Hübener Emma, Ilyés Hanna, Krautheimer Tim, Kuhn Linus, Landin Lukas, Landin Jonas, Matzke Theo, Ostheimer Ben, Podkowiak Anton, Sofsky Liah-Estelle, Schöner Maximilian, Schöner Emma, Staub Manuel, Traut Lukas und Zitron Hannes. Wir freuen uns, dass sie sich auf den Weg der familienbegleitenden Katechese gemacht haben. Begleiten wir die Familien im Gebet. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Erstkommunion.

Das Zentrale Pfarrbüro ist am Dienstag, 02.04.2024 nur am Vormittag geöffnet.



Evang. Kirchengemeinde

Morgen, am Ostersonntag, 31. März, laden wir um 6.30 Uhr zum Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Frühstück in die Gustav-Adolf-Kirche ein (Pfarrer Weidemann). Zudem findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche statt (Pfarrer Erlenwein). Der Bürgerbus fährt. Am Ostermontag, 1. April, findet um 10 Uhr ein zentraler

Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt in der Lutherkirche statt (Pfarrer Erlenwein).

Am Mittwoch, den 3. April, laden wir zum Ökumenischen Friedensgebet um 19 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Tage im Grünen: Für ältere Menschen aus unserer Prot. Verbandspfarrei soll es am 29.05.24 eine Tagesfahrt per Reisebus ins Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim geben. Kosten: 38.-€. Für Menschen mit geringer Rente reduzierter Preis möglich. Bei Rückfragen: 06231/98585, Gemeindepädagogin Beate Özer.

AUS DEN GREMIEN UND GRUPPIERUNGEN

Förderverein Marienkapelle e. V.: Maria Frieden - Schifferstadt jeden Dienstag 17 Uhr Rosenkranz, für den Frieden in unseren Familien, für den Frieden in unserer Gesellschaft, für den Frieden in der Welt. Des Weiteren werden alle Lebenden und Verstorbenen des Fördervereins mit eingeschlossen, insbesondere auch die kranken Mitglieder.

Ostermontag für Kinder: Der Weg nach Emmaus. Wir laden euch und eure Familien zu einem „Emmaus Spaziergang“ ein. Ostern ist ein Frühlingsfest. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Daher werden wir in unserem Pfarrgarten dem Leben an mehreren Stationen nachspüren. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern und alle, die gerne dabei sein wollen. Termin: Ostermontag, 01.04.2024, 11:30 Uhr, Ort: Pfarrgarten der Gemeinde St. Laurentius Schifferstadt, Jägerstr. 16, Weitere Informationen über die Homepage der Pfarrei www.pfarrei-schifferstadt.de

AK Senioren St. Laurentius: Ausflug zum Ziegeleimuseum Jockgrim: Zu einem interessanten Ausflug in das Ziegeleimuseum nach Jockgrim lädt der Arbeitskreis Senioren St. Laurentius am Montag, 15. April, ein. Abfahrt an diesem Tag ist um 11.30 Uhr am Pfarrheim St. Laurentius, Salierstraße. Vor der Führung durch das Ziegeleimuseum ist je nach Wunsch ein süßer oder deftiger Imbiss vorgesehen. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Mathilde Sattel, Telefon 77 30. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich am Sonntag, 7. April, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst in St. Laurentius anzumelden.

Nach den Osterferien startet ein neuer Konfi-Kurs für alle Kinder, die zwölf Jahre alt sind oder im Laufe des Jahres 2024 zwölf Jahre alt werden. Die Konfirmationen dieses Kurses werden dann im Jahr 2026 stattfinden.

Die regulären Gruppenstunden werden montags, 16.30-18.00 Uhr, im Prot. Gemeindezentrum in der Lillengasse 99 stattfinden. Informationen und Anmeldung bitte bei Pfarrer Maik Weidemann, Protestantisches Pfarramt 2, Denisstraße 1, pfarramt.schifferstadt.2@evkirkchepfalz.de, Tel.: 06235 / 455 105 8.

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Von Pfarrer Stefan Mühl



Und was machen Sie heute? – Sicher, es gibt noch genug zu tun. Der letzte Schliff beim Osterputz, die Deko, Einkauf für die Feiertage. Da ist der Vormittag gut gefüllt.

Und dann? Gut, man findet sicher auch an diesem Karsamstag genug Möglichkeiten, die Zeit zu verbringen. Aber für einen religiös angehauchten Menschen, den Ostern nicht kalt lässt (und davon gehe ich bei Ihnen aus, sonst würden sie diesen Text vermutlich gar nicht lesen) ist der Karsamstag ein eigenartiger Tag. So irgendwo dazwischen. Mir zumindest geht es immer so. Nicht mehr der dunkle und traurige Karfreitag mit seiner Botschaft vom Kreuz, aber auch noch nicht Ostern mit seinem strahlenden Glanz. Nicht mehr Leiden und Trauer, aber auch noch nicht Auferstehung und Festfreude. Nicht mehr „Kreuzige ihn!“ und „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ - und noch nicht „Halleluja!“

Der Tag dazwischen! Es ist der Tag der Grabesruhe, denn auch in der Bibel passiert an diesem Tag: absolut nichts!

Nicht einmal richtig in die Kirche gehen kann man, denn der Karsamstag ist in der (katholischen) Kirche ein Tag ohne „richtigen“ Gottesdienst. Nur in den großen Bischofskirchen werden sehr abgespeckte Gebetszeiten gehalten. (Die Osternachtfeiern am späten Samstagabend sind eigentlich Nachtwachen und gehören inhaltlich schon voll zum Ostermontag.)

Mir scheint, dieser Tag passt gut zu uns Christinnen und Christen des 21. Jahrhunderts. Irgendwo dazwischen. Zwischen Glauben und Zweifel, zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Angst und Zuversicht. Zwischen Erfahrung und Erwartung. Zwischen der Verzweiflung in dieser Zeit der Kriege, des Terrors, der skrupellosen Instrumentalisierung von Menschen zum Zweck der Machtdemonstration, die einem fast den Glauben raubt, und der unausrottbaren Hoffnung, dass sich doch alles zum Guten wendet. Dazwischen stehen wir Christen - und manchmal zwischen allen Stühlen.

Wir leben zwischen dem

„Schon“ und dem „Noch nicht“: Ostern hat stattgefunden, vor 2000 Jahren, ein für alle mal. Aber der endgültige Ostertag steht noch aus. Schon ist der Tod besiegt, aber noch hat er nicht seinen Schrecken verloren. Noch müssen wir uns im Leben bewähren, noch leidet die Welt unter dem, wozu Menschen fähig sind - aber schon sehen wir, dass am Ende etwas anderes stehen wird: Leben!

Dieser Tag gilt es auszuhalten, mit all dem, was er mit sich bringt. Ostern wird es nur, wenn wir weder den Karfreitag noch den Karsamstag überspringen.

Ich lade Sie deshalb ein, diesen Tag einfach auf sich wirken zu lassen, nicht jede Minute zu verplanen, sondern wirklich einmal Momente der Stille, der Ruhe, die manchmal nervtötend sein kann, auszuhalten. Nicht die Zeit totzuschlagen, sondern dem Tod, dem wir am Karfreitag begegnet sind, Zeit zu lassen.

Und wenn Sie nicht wissen, was Sie anfangen können, zwei Tipps, die sich auch wunderbar miteinander verbinden lassen: Machen Sie einen Spaziergang und beobachten Sie, wie sich auch die Natur in einem Zwischenzustand befindet: Das Leben ist vielerorts schon aufgebrochen, aber längst noch nicht hat es sich überall durchgesetzt. Manches sammelt noch tief in der Erde Kräfte.

Oder gehen Sie auf den Friedhof und suchen Sie an diesem Ort der Grabesruhe Zeichen der Hoffnung auf unseren Gräbern. Wer offene Augen hat, wird sie finden! Vielleicht wollen Sie auch schon ein Osterlicht am Grab Ihrer Lieben entzünden.

Und wenn Sie dann nach Hause gekommen sind und sich Ihre Gedanken über das „Dazwischen“ gemacht haben, dann können Sie vielleicht das machen, was einer meiner Mentoren, ein Priester, bei dem ich mal die Kartage verbracht habe, gerne am Spätnachmittag des Karsamstags tat: Wenn alles vorbereitet war für das Fest, hat er Kaffee gekocht, den Tisch gedeckt und einen Hefezopf auf den Tisch gestellt mit den Worten: „So ein kleines bisschen Ostern darf jetzt schon aufblitzen.“

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Karsamstag in all seiner Spannung - und dann ein frohes und gesegnetes Osterfest,

ROMAN



Donna Leon, Geheime Quellen
Aus dem Amerikanischen
von Werner Schmitz
© 2020 by Diogenes Verlag AG Zürich

Folge 68

»Und? Hat er?«, fragte Brunetti.

»Einmal. Deswegen hat es niemand mehr in seiner Gegenwart gewagt.«

Während Brunetti das notierte, hörte er sie stöhnen. Er blickte auf und sah in ihre vor Entsetzen geweiteten Augen. »Aber das kann doch nicht sein?«, rief sie. »Dass jemand ihn von der Straße abgedrängt hat, weil er ihn gemeldet hat?«

»Nein, Signora«, beruhigte Brunetti sie. »Das können wir ausschließen.« Aufmunternd meinte er: »Nur noch ein paar Fragen, falls Sie noch die Ge-

duld aufbringen können, Signora.«

Sie nickte.

»Wo wird das Protokollierte aufbewahrt?«

»In einem Schrank neben dem Eingang zum Labor«, sagte sie. »Dort hat er als Erstes die Nummern der Proben eingetragen, die er uns brachte.«

»Verstehe, verstehe. Die sind demnach handschriftlich vorhanden«, stellte Brunetti fest und schrieb auch das auf. »Und die Analyseberichte?«

»Oh, die werden vom System gespeichert. Ein Exemplar der vollständigen Analyse drucken wir aus. Das kommt zu den Akten. Und das war's.«

»Aha«, sagte Brunetti. »Und wer hat Zugang zu diesem System?«

Sie stützte das Kinn in die Hand, sah zu ihm hin und summete leise. »Darüber habe ich nie nachgedacht, Signora.« Noch einmal dieses Summen, dann kam die Antwort: »Wir drei vom Labor und dazu alle in der Firma, die Zugang zu die-

sem Teil der Datenbank haben.«

»Verstehe, verstehe«, sagte Brunetti und notierte auch dies, klappte das Buch zu, legte seine Hände darauf und dankte ihr: »Sie waren mir eine außerordentliche Hilfe, Signora.« Ohne ins Detail zu gehen, warum oder inwiefern, fügte er hinzu: »Ich brauchte ein klareres Bild davon, wie das bei Ihnen abläuft.«

Und dann sagte er noch, als fiele ihm das jetzt erst ein: »Als ich neulich das Labor verließ, haben Sie eine Handbewegung gemacht, die für mich so aussah, als wollten Sie mich vor dem Essen in der Kantine warnen.« Um sie zu beruhigen, setzte Brunetti ein breites Lächeln auf, doch seine Bemerkung hatte eindeutig den gegenteiligen Effekt: Ihre Miene erstarrte, während sie verzweifelt nach einer Antwort suchte. Sie drehte sich nach der Tür um, als müsse sie sich vergewissern, dass sie geschlossen war. Er wusste, sie würde jetzt nicht mit der Wahrheit herausrücken, be-

endete aber dennoch seine Frage: »Könnten Sie mir sagen, was Sie damit gemeint haben?«

Wieder etwas gefasster, aber nicht gänzlich, sagte sie: »Ja, ich meinte das Essen. Es ist grauhaft. Ich wollte nicht, dass Sie das essen. Und dann mit einem schlechten Eindruck von hier weggehen.« Als merkte sie selbst, dass sie zu viel redete, legte sie die Hände auf den Tisch und stemmte sich hoch.

Brunetti erhob sich lächelnd und schob seinen Stuhl unter den Tisch zurück. Dann hielt er ihr die Tür auf und ließ sie an sich vorbei. Im Flur gab sie ihm die Hand, und er bedankte sich noch einmal und sah ihr nach. Als sie am Ende des Flurs um die Ecke verschwunden war, suchte er den Rückweg zur Vorderseite des Gebäudes, um dort auf Vianello zu warten.

20

Die zwei Besucherstühle an der Rezeption waren so platziert, dass die Empfangsdame mithören konnte, während die Besu-

cher nicht sehen konnten, was sie schrieb. Hier saß der Ispettore und las in einem *Gazzettino*, den er irgendwo aufgetrieben hatte. Vertieft in den Lokalteil, sah Vianello erst auf, als Brunetti vor ihm stand: »Der Chef der Roma will die Stadtverwaltung beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verklagen.«

Die Empfangsdame blickte auf wie ein Reh beim ersten Schuss der Jagdsaison.

Vianello faltete die Zeitung mit viel Geraschel und hielt sie Brunetti hin. »Kommune von Venedig angezeigt wegen Aktivitäten der Polizei und anderer Verwaltungsmitglieder, die sich gegen einzelne Roma richten und dem Ruf der Roma-Gemeinde schaden«, las Brunetti laut.

»O Dio mio«, stöhnte er entsetzt. »Wer hat das angerichtet?« Er setzte sich neben Vianello, damit sie gemeinsam in die Zeitung sehen konnten.

Vianello wies auf den zweiten Absatz des Artikels. »Das steht

hier nicht, aber offenbar hat irgendjemand Fotos der beiden Mädchen - sehen aus wie Fahndungsfotos, in Farbe - an allen Vaporetto-Stationen im Stadtzentrum ausgehängt. Und neben den Fotos steht in Rot und in sechs Sprachen »Dieb«. Und »Vorsicht!«

Um Zeit zu gewinnen, fragte Brunetti: »Welche Sprachen?«

Vianello suchte die Stelle und las vor: »Italienisch, Englisch, Deutsch, Mandarin, Französisch und Japanisch.« Er ließ die Zeitung sinken. »Wozu willst du das wissen?«

»Weil man daran erkennt, wem sie Angst einjagen wollen.«

»Verstehe«, sagte Vianello, legte die Zeitung zusammen und stand auf.

Auf dem Weg zum Ausgang flüsterte er Brunetti zu: »Wir reden im Wagen«, und verabschiedete sich von der Empfangsdame mit einem freundlichen »Buon giorno, Signorina.«

Fortsetzung folgt

Bei Trauerfall liefern wir kurzfristig:

Trauerkarten
Trauerbriefe
Dankkarten
Sterbebilder

Geier-Druck-Verlag
Bahnhofstraße 70
Telefon 9 26 90

Digitale
Einzelausgabe!

www.schifferstadter.tagblatt.de

Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen. Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagsausgabe 1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

3.825 Euro für das Vermächtnis von Bruder Paul

SOLIDARITÄTSESSEN ST. LAURENTIUS Erlös wird dem Kinderzentrum „El Rubio“ in Alto Hospicio zukommen

Von Inge Schade

SCHIFFERSTADT. Mit großem Engagement kümmert sich die Gemeinde St. Laurentius nach wie vor um das letzte Projekt des im Januar 2017 verstorbenen Bruder Paul Oden, dem Kinderzentrum „El Rubio“ in Alto Hospicio, eine Initiative „Kindern auf der Spur“, das in einem Elendsviertel in 700 Meter Höhe in der Atacama Wüste im chilenischen Iquique liegt. Ganz aktuell unterstützte sie das Projekt mit dem traditionellen Solidaritätessen, zu dem der Gemeindevorstand an Palmsonntag, 24. März, ins Pfarrheim eingeladen hatte.

In gemütlicher Atmosphäre war es etwa 70 Gästen vergönnt, darunter auch die Pfarrer Stefan Mühl und Pfarrer Effler sowie Diakon Helmut Weick und Pastoralreferent Heinrich Schmith, frisch zubereitetes „Chili con Carne“ nach einem südamerikanischen Rezept und kross gebackenes Baguette zu genießen. Das Besondere an diesem Rezept ist das Beifügen von Kaffee und Kakaopulver, das für eine ganz besondere und leicht scharfe Note sorgte, was hervorragend geschmeckt hat. Zubereitet wurde das leckere



V.l.n.r. Gemeindevorstand Helmut Konrad appelliert an die Spendenbereitschaft der Gäste, Gemeindevorstand Karl-Heinz Nagel, 1. Vorsitzender des Gemeindevorstandes Markus Hein und Pfarrer Albrecht Effler unterstützen ihn dabei.

Fotos: ise

Essen von Karl-Heinz Nagel und Regina Wölk und weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee auf Spen-

denbasis, rundeten das Essen ab. Für ein vorösterliches und frühlingshaftes Ambiente sorgten Petra Teutsch und Mareike Lenz.

„Es ist wichtig, dass diese

Unterstützung weitergeführt wird. Dies war auch ein Anliegen des vor zwei Jahren verstorbenen Alexander Kuhn, der sich über 20 Jahre für Iquique in vielen Belangen mit



Auch junge Familien kamen zum Solidaritätessen

großem Herzblut engagierte“, des Gemeindevorstandes erklärten der 1. Vorsitzende Markus Hein und Karl-Heinz

Nagel, übereinstimmend, die das Vermächtnis von ihm weiterführen. Auch die Kolpingfamilie setzt sich nach wie vor dafür ein.

Gemeindevorstand Helmut Konrad berichtete über das große und unvorstellbare Elend, das er bei seinem Besuch in Chile vor einigen Jahren dort vorgefunden habe. Deshalb bat er in einem leidenschaftlichen Appell um großzügige Spenden, denn jeder Euro sei dort gut angelegt, zumal es keine staatlichen Zuschüsse gäbe.

Diesen Aufruf nahmen sich die Gäste wohl zu Herzen, denn am Ende des Nachmittags betrug die Spendensumme 3.825 Euro, von denen jeder Cent direkt in das Projekt von Bruder Paul Oden fließen wird.

Wer am Solidaritätessen nicht teilnehmen konnte und dennoch etwas spenden möchte, kann dies per Überweisung nachholen. Das Spendenkonto lautet: „Katholische Kirchengemeinde Heilige Edith Stein, Kennwort: El Rubio, IBAN DE52 7509 0300 0000 0654 39, BIC GENODEF1M05, Liga Speyer.“ Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Keine Anhebung der Essenskosten

STADTRAT Finale Zustimmung für Mittagsverpflegung / Neuer Caterer bietet „Cook and Hold“



SCHIFFERSTADT (suk). Der Stadtrat hat endgültig Fakten geschaffen: Die Kosten für die Mittagsverpflegung in den beiden Schifferstadter Grundschulen werden nicht angehoben - zumindest solange, wie der städtische Haushalt sich so positiv darstellt wie zurzeit. Für Zündstoff hatte die avisierte Erhöhung der Verpflegungskosten, die von der Kommunalaufsicht als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung gefordert wurde, gesorgt. Nachdem sich die Zahlen nun so gut entwickelt haben, lenkte die Behörde ein. Nachdem der Ausschuss für Generationen und Soziales als auch der Hauptausschuss empfahlen, die bisherigen Kosten von 5,40 Euro pro Essen für die Kinder

beizubehalten, folgte diesem Vorschlag nun der Stadtrat. Für die Stadt bedeutet das, die geringere Kostendeckung aufzufangen.

Verändert wurde zudem das Catering für die Grundschulen Nord und Süd. Als Ergebnis einer Ausschreibung vom Dezember 2023 wurde die Firma M&W Food GmbH mit Sitz in Mannheim mit der Essenzulieferung beauftragt. Bereitgestellt wird das Mittagessen für die Grundschüler fortan im so genannten „Cook and Hold“-Verfahren. Die Speisen werden in einer Zentralküche zubereitet, verpackt und warm in Warmhalteboxen angeliefert. In der Schule muss das Essen nur noch portioniert und ausgegeben werden.

Richtlinien für Konzession festgelegt

STADTRAT Diskussion vor Entscheidungsfindung / Neuvergabe für Strompartner vorbereitet



SCHIFFERSTADT (suk). Alle 20 Jahre wird die Stromkonzession von der Stadt an einen Energiebetreiber neu vergeben. 2024 galt es, den Weg dafür zu ebnen. Nach gut einstündiger Ausführung über Hintergründe, Inhalte und Prüfungen fiel ein einheitlicher Beschluss. Die Stadtwerke Schifferstadt waren bisher Partner der Stadt. Ob sie es weiterhin sein werden, wird sich entscheiden. Am 31. Dezember 2025 läuft die bestehende Stromkonzession aus und somit auch das Wegenutzungsrecht. Wer dieses weiter in Anspruch nehmen darf, soll eine neue Entscheidung zeigen. Der Vertrag ist dann wieder auf 20 Jahre ausgelegt.

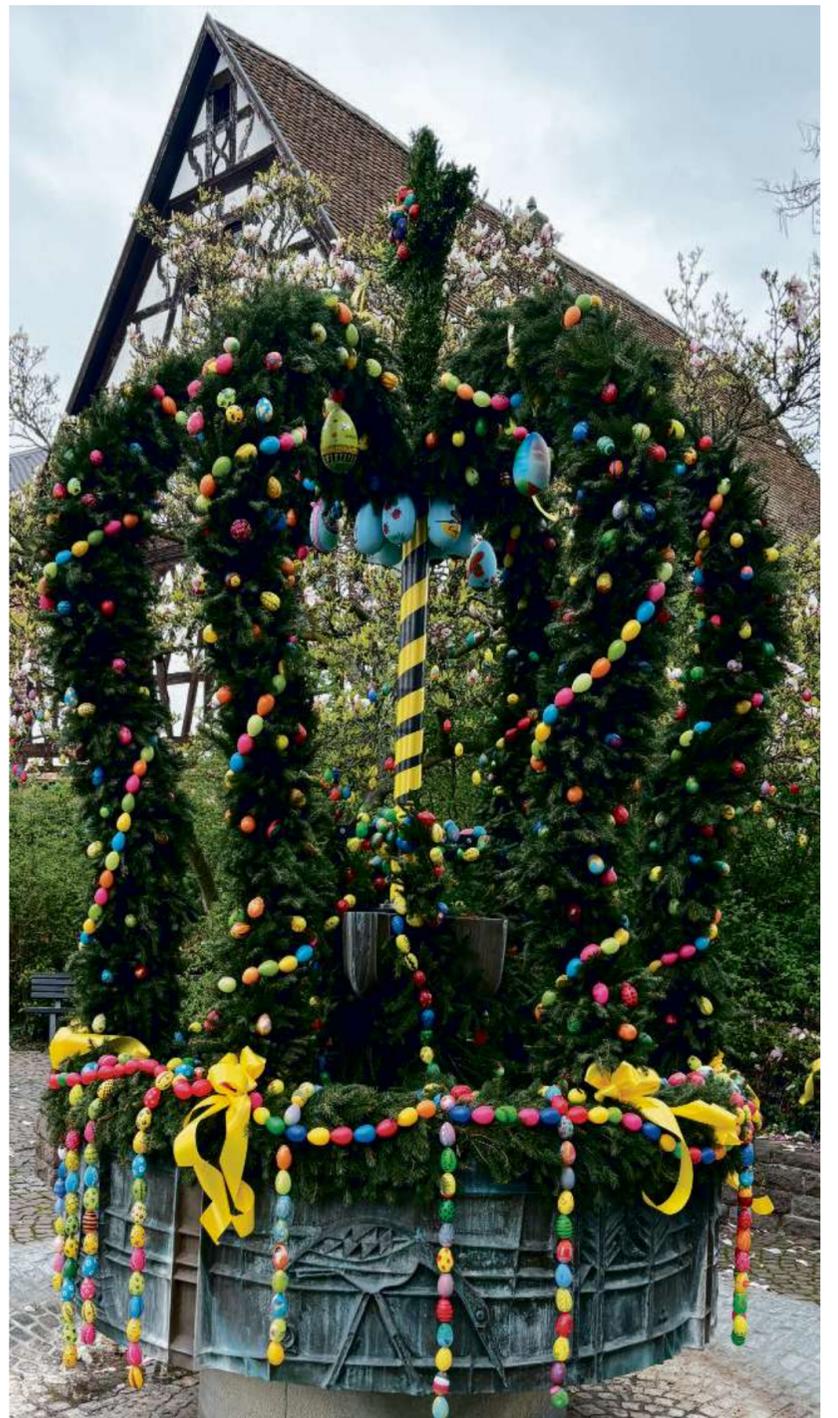
Dr. Wolf Templin, juristisch versiert im Bereich Energiewirtschaftsrecht, machte deutlich, dass auf beiden Seiten des Vertrages eine Monopolitik herrsche, weshalb die Stromkonzession in einem öffentlichen, wettbewerblichen und transparenten Verfahren ausgeschrieben werden müsse.

Geduld walten ließen die Fraktionen während der Ausführungen Templins. Wenig Anlass zur Freude hatte hingegen der Einstieg in den Tagesordnungspunkt gegeben.

Während alle kommunalpolitischen Vertreter, die im Werkausschuss mit der Thematik rund um den Stromversorger befasst sind, vom Tisch wegrückten, sah sich Stefano Tedesco (BfS) nicht als befangen in der Sache an. Nur einmal habe er sich als Gasthörer in eine Sitzung des Werkausschusses eingewählt.

Nicht abschließend geprüft worden sei die Angelegenheit, kreierte Tedesco an. Durchaus geprüft worden sei diese, lautete die Antwort der Verwaltung. Regina Keßler (Grüne) lenkte ein: „Hier geht es nicht um Gefühle. Wenn die Sache ein Auswahlkriterium ist, dann soll es umgesetzt werden.“ Selina Poss (CDU) ärgerte sich ebenso über die Diskussion. Wenn es juristisch einwandfreier sei, solle Tedesco vom Tisch wegrücken und „kä Ferz mache“.

Templin bestätigte: „Der rechtssicherste Weg wäre, wenn Sie aufstehen würden.“ Dieser abschließenden Anmerkung leistete Tedesco Folge. Einstimmig wurden die vorgelegten Richtlinien angenommen, auf deren Basis die Ausschreibung und die sich daran anschließende Vergabe erfolgen soll.



Schmuckstück: Der Osterbrunnen am Rathaus

Das Werk ist vollbracht: Der erste Osterbrunnen von Schifferstadt ist seit dem vergangenen Wochenende der Blickfang vor dem Schifferstadter Rathaus (wir berichteten mehrfach). Dank des Einsatzes des Vereins der Garten- und Blumenfreunde und seinem ersten Vorsitzenden, Wolfgang Raschke, sowie der Unterstützung aus der Bevölkerung, von Sponsoren und der Stadt, konnte erstmals in Schifferstadt ein Osterbrunnen gestaltet werden.

Foto: tgb



Die TAGBLATT-Zeitungsbox

links oder rechts offen
Farbe grau oder braun

Preis 2,50 €

Mit Alsenborner Wurzeln

Zirkusmuseum in der pfälzischen Gemeinde erinnert daran, dass viele Wanderartisten dort ihr Winterquartier hatten

Von Karl M. Wirthwein

ALSENBORN. Ein Zirkus ist ein Ort des Staunens; ein Ort, der alle Sinne berührt. Ein Zirkus bringt Menschen seit jeher generationenübergreifend zusammen. Wer das pfälzische Enkenbach-Alsenborn besucht, dem fällt im Ortsteil Alsenborn ein Kreisel auf mit einer lebensgroßen Elefantfigur mitsamt Pflug eines Bauers. Das Denkmal erinnert daran, dass Alsenborn eine zirkusreiche Ver-

AUSFLUGSTIPP

gangenheit hat. Der Ort galt als Heimat der Seiltänzer und als das Dorf, in dem die „Bajasse“ wohnen. In der Ortsmitte, Rosenhofstraße 87, direkt an der Bushaltestelle, befindet sich das sogenannte Bajasseum, ein kleines Zirkusmuseum, das an die Zeit der Artisten im Ort erinnert. Der Name des Museums leitet sich vom Spitznamen der Alsenborner „Bajass“ ab, das aus dem italienischen Wort Bajazzo („Possenreißer“) entlehnt ist. Die Figur wird mit spitzer Clownsmütze und einer Balancierstange dargestellt. Die kleine, aber feine Ausstellung konzentriert sich auf Fotos, Zeichnungen, Kos-



Das Bajasseum in Alsenborn entführt Besucher in die Zirkuswelt.

Foto: Karl M. Wirthwein

tüme und Requisiten. Auch alte Zeitungsberichte sind zu sehen. Eine Besonderheit ist der kleinste Zirkus der Welt, ein elektronischer Miniaturzirkus, der per Knopfdruck zum Leben erweckt wird.

Dass Alsenborn im 19. Jahrhundert zu einem Mekka der Artisten wurde, lag daran, dass die Gemeinde von ihnen keine Steuern verlangte, wenn sie dort ihr Winterquartier aufschlugen. Hunger und

Armut hatten viele Menschen gezwungen, im Sommer als Wanderartisten umherzuziehen. Marionettentheater mit Musik war fester Bestandteil ihres Repertoires. Anfangs waren sie Mitglieder der „Gewalterschafft der Schramm“, heißt es in einem historischen Bericht. Im Winter wurde dann in Alsenborn trainiert, hart an den Aufführungen gearbeitet. Neue Nummern wurden einstu-

diert. Und weil es dort angenehm war, setzte ein Zuzug weiterer Artisten ein, die eigentlich in keiner Verbindung zur einheimischen Artistenkolonie standen, ist in einem historischen Bericht von Emil Strauß nachzulesen.

Die Zahl derer, die sich einen Wandergewerbeschein ausstellen ließen, nahm zu. In den vier Jahrzehnten von 1870 bis 1910 wurde Alsenborns Name aufgrund von

Spitzenleistungen der mit dem Ort sich verbunden fühlenden Artisten zu einem Gütezeichen in der weltweiten „Artistenfakultät“. Auch die Traber-Hochseil-Truppe und der Zirkus Franz Althoff haben in Alsenborn ihre Wurzeln, auch wenn sie heute eine andere Heimatstätte haben. Noch leben einige ehemalige Artisten in Alsenborn und manche erzählen sich von lustigen Geschichten und

Begebenheiten, beispielsweise vom gescheiterten Versuch, im Jahr 1917 mit einem Elefanten ein Feld zu pflügen. Den Dickhäuter, der als Figur heute zu bestaunen ist, gab es also wirklich mal in der Ortsgegend.

Auf dem Friedhof finden sich viele Gräber ehemaliger Artisten mit verschiedenen Utensilien und Symbolen aus der Zirkuswelt. An der Ruhestätte des Ehepaars Büglers ist die Bezeichnung Zirkusdirektor zu lesen. Und auf einer anderen Ruhestätte ist auf dem Grabstein ein Wohnwagen auf der Weltkugel zu sehen, verbunden mit dem Spruch „Die weite Welt ist unser Feld“. Auf eine Tragödie weist ein weiterer Grabstein hin. Peter Feierabend wurde nur knapp 30 Jahre alt. Der wagemutige Friseur kam ums Leben, als er versuchte, einen Löwen zu rasieren. „Die wilden Tiere haben ihn verderbet, Herr, Gott, Zeibaath tröste uns, lass leuchten dein Antlitz so genesen wir. Ich werde erlöst von des Löwen Rachen“ ist auf dem Grabstein zu lesen.

Das Bajasseum befindet sich in der Alsenborner Rosenhofstraße 87. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lebensgefährlich verletzte Person aufgefunden und im Krankenhaus verstorben – Zeugen gesucht

LUDWIGSHAFEN. Am Donnerstag gegen 6:40 Uhr, wurde der Polizei eine lebensgefährlich verletzte Person im Gleisbett liegend nahe des Hauptbahnhofs in Ludwigshafen gemeldet. Die 64-jährige Schwerverletzte befand sich in einem lebensbedrohlichen Zustand und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht, wo sie schließlich verstarb. Die Staatsanwaltschaft Frankenthal und die Kriminalpolizei Ludwigshafen haben die Ermittlungen zur Aufklärung des Sachverhalts aufgenommen und bitten um Hinweise aus der Bevölkerung. Wer hat in der Nacht zum 28.03.2024 oder in den frühen Morgenstunden des 28.03.2024 etwas in der Nähe der Gleise im Bereich der B 44 gesehen? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ludwigshafen unter der Telefonnummer 0621 963-2773 oder per E-Mail kiludwigshafen.k1.kdd@polizei.rlp.de entgegen.

Ostergottesdienst in der Seniorenresidenz St. Johannes

SCHIFFERSTADT. Die katholische Pfarrgemeinde Heilige Edith Stein lädt am Ostersonntag, 31. März, um 10 Uhr, zum Gottesdienst mit Diakon Helmut Weick, in die Seniorenresidenz St. Johannes, Hans-Purrmann-Straße, ein. Auch Angehörige sowie Freundinnen- und Freunde der Hauswohner sind willkommen.

Rhythmische Bewegungen mit Musik 55+

SCHIFFERSTADT. Am Dienstag, 9. April 2024 beginnt um 9 Uhr der Kurs „Rhythmische Bewegungen mit Musik“ für Personen ab 55 Jahren im Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 in Schifferstadt. Der Kurs umfasst 15 Termine jeweils von 9 bis 10 Uhr. Mach mit und halte dich fit durch Musik und Tanz! Beweglich bleiben durch verschiedene Bewegungsabläufe zur Musik, gymnastische Übungen, Koordination und Konzentration. Anmeldungen sind online unter www.vhs-rpk.de möglich. Für weitere Informationen können sich Interessierte bei der Stadtverwaltung Schifferstadt vormittags unter der Telefonnummer 06235/44-593 melden.

Die Pfalzcard startet in die neue Saison

NEUSTADT. Am 1. April startet die Pfalzcard wieder mit einem erweiterten Angebot in die neue Saison. Dank der kostenlosen Gästekarte können sich Urlaubsgäste der rund 130 teilnehmenden Unterkünfte erneut auf ein Begrüßungsgeschenk freuen, das es in sich hat, denn die Pfalzcard ist nicht nur die Eintrittskarte zu über 100 Freizeiterlebnissen, sondern auch Fahrchein für Busse und Regionalbahnen innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Ne-

ckar (VRN). Rund 90.000 Gäste profitierten in der vergangenen Saison von der exklusiven Mehrwert-Karte.

Sieben neue Erlebnisse erweitern das umfangreiche und stets kostenlose Angebot der Pfalzcard ab April. Diese Saison gilt: Pfalzcard goes UNESCO! Pfalzcard-InhaberInnen erleben das immaterielle Kulturerbe der Queichweizenbewässerung und können kostenlos am Führungsangebot „Queicherleben“ in und um Bellheim teilnehmen.

Auch der Speyerer Judenhof mit dem Museum SchPIRA, welches gemeinsam mit den SchUM-Städten Mainz und Worms seit 2021 als „UNESCO Weltkulturerbe“ gilt, öffnet für Pfalzcard-Gäste seine Türen. Drei kulinarische Angebote sind Neueinsteiger bei der Pfalzcard: die Winzergenossenschaft Vier Jahreszeiten in Bad Dürkheim bietet ab April die Teilnahme an der geführten Stationsweinprobe an und im Weinessigutt Doktorenhof in Venningen können feine Es-

sigkreationen in historischem Ambiente probiert werden. Eine Verkostung wechselnder Pfälzer Spezialitäten gibt's bei „Annas Landpartie“ in Landau und Speyer. Das Trifelsbad in Annweiler und der Schwimmpark in Bellheim kehren nach Sanierung wieder zurück zur Pfalzcard-Familie. Seit April 2023 steht die Pfalzcard für Gäste auch als PDF- und Wallet-Datei digital zur Verfügung. Und das sehr erfolgreich: GastgeberInnen und Gäste der Pfalz nahmen die

DigiCard in der vergangenen Saison bereits gerne an. Nun möchte die Pfalzcard GmbH ihr digitales Angebot weiter ausbauen. Derzeit entsteht ein digitaler Urlaubsbegleiter, der den Gästen mit stets aktuellen Auskünften zu Öffnungszeiten, Verkehrsverbindungen und Informationen versorgt, die den Urlaub mit der Pfalzcard noch unkomplizierter werden lässt.

Natürlich ist zur neuen Saison auch die „Pfalzcard ferdehäm“ wieder für alle Pfäl-

zerinnen und Pfälzer erhältlich. Die Heimatkarte bietet ein Jahr lang jeweils einmal kostenlosen Eintritt zu allen Pfalzcard-Erlebnissen. Alle Infos zur Heimatkarte, Freizeiterlebnisse und teilnehmende Unterkünfte finden sich unter www.pfalzcard.de

Betriebe, die sich die Wettbewerbsvorteile der Pfalzcard sichern wollen, können sich jederzeit an die Pfalzcard GmbH wenden: Tel: 06341 3916920 Mail: info@pfalzcard.de

Heimrecht steht auf der Kippe

POKAL Am kommenden Dienstag treffen die Roten Teufel auf Saarbrücken / Sorgen macht der oft kritisierte Rasen im Ludwigspark-Stadion

Von Tommy Rhein

SAARBRÜCKEN. Nur noch wenige Tage sind es, bis wohl große Teile der Pfalz und des Saarlandes ihren Blick in Richtung Saarbrücker Ludwigspark-Stadion werfen werden. Am kommenden Dienstag treffen sich Saarbrücken und Kaiserslautern zum Fußball-Derby ausgerechnet im



Halbfinale des DFB-Pokals. Thema im Vorfeld ist aber abermals der oft kritisierte Rasen im Ludwigspark. Der DFB hat bereits Maßnahmen ergriffen, dennoch schwebt weiterhin sogar ein Wechsel des Spielortes im Raum.

Das Problem ist nicht neu. Mit dem Saarbrücker Geläuf gibt es immer dann Problem, wenn es im Vorfeld viel regnet hat. Aufgrund einer fehlenden Drainage kann das Wasser nicht ordentlich abfließen, das Spielfeld steht also regelrecht unter Wasser.

In dieser Saison musste deshalb bereits die Ligapartie des FCS gegen Dresden abgebrochen und wiederholt werden. Auch das Pokal-Viertelfinale gegen Mönchengladbach



musste kurzfristig auf einen Ausweichtermin verlegt werden. Gleiches gilt für das Liga-Spiel gegen Unterhaching.

Oftmals spielten die Mannschaften trotz grenzwertiger Bedingungen. Nun regnete es wieder viel, die Vorhersage für die kommende Woche ist mindestens schwierig. Der DFB hat bereits reagiert und das eigentlich anstehende Liga-Heimspiel der Saarländer gegen Rot-Weiß Essen vom kommenden Samstag auf Ende April verlegt. Man möchte damit den Rasen für das Pokalspiel schonen. Die

Idee kam in der Pfalz dennoch nicht gut an, schließlich kann der Gegner des FCK sich nun komplett auf das Derby konzentrieren, während Kaiserslautern am Samstag selbst in der Liga noch gegen Düsseldorf ran muss.

Nun steht das Heimrecht der Saarländer aber dennoch weiter auf der Kippe. Wie der DFB mitteilte, habe man den FCS aufgefordert, mögliche Ausweichstadien zu benennen, um einen erneuten Ausfall zu verhindern. Am Donnerstag hieß es seitens der Saarländer, dass man einige

Stadien im Umkreis von 250 Kilometern gefunden habe - ohne jedoch ins Detail zu gehen. Ausgeschlossen seien aufgrund der Rivalität aber der Betzenberg und auch das Carl-Benz-Stadion in Mannheim.

Nun gilt es von Tag zu Tag schauen, wie sich das Geläuf im Ludwigspark entwickelt. Sollte sich der Wetterbericht bewahrheiten, erscheint es aktuell unwahrscheinlich, dass der Ball am Dienstag tatsächlich im Ludwigspark rollen wird. Rollen wird er dann aber eben woanders. Foto: dpa

Ohne Ache und Krahl: FCK will Wiedergutmachung

FUSSBALL ZWEITE BUNDESLIGA Das 3:4 nach 3:0-Führung im Hinspiel ist in der Pfalz noch vielen im Gedächtnis / Am Samstag wartet nun das Rückspiel gegen Düsseldorf

Von Tommy Rhein

KAISERSLAUTERN. Die Zeit zum Durchatmen ist vorbei. Für den 1. FC Kaiserslautern geht es nun Schlag auf Schlag von einem Höhepunkt zum nächsten. Den Anfang macht am Samstag (13 Uhr) das



Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf. Ein Topsteam zu Gast, mehr als 45.000 Karten bereits verkauft und ganz noch verfeinert mit der einen oder anderen Vorgeschichte.

Da wäre einerseits das spektakuläre 3:4 aus dem Hinspiel, als der FCK eine frühe 3:0-Führung verspielt hatte und die Partie zudem durch den Flaschenwurf gegen Rag-

nar Ache und die spätere Bänderverletzung des Angreifers überschattet war. Für den heutigen FCK-Trainer Friedhelm Funkel ist es zudem das Duell mit dem Ex-Klub, zu dem er weiterhin eine sehr enge Verbindung hat. Vielleicht ist das aber auch ein Vorteil, schließlich kennt Funkel die Fortuna so gut, wie wahrscheinlich keinen anderen der Kontrahenten in der Liga.

Gedanken wird sich der Trainer aber auch darum machen müssen, wie er auf die Ausfälle von Ache und Torwart Julian Krahl reagieren wird. Beide stehen nicht im Kader, sind auch für das folgende Pokal-Halbfinale in Saarbrücken am Dienstag fraglich. Gesund und glücklich wieder zurück ist hingegen Tymoteusz Puchacz, der sich unter der Woche mit Polen für die EM qualifizierte.

Heimat sehen. Heimat spüren. Heimat lesen.

Schifferstadter Tagblatt.

Schifferstadter Tagblatt - Die lesenswerten Seiten von Schifferstadt!

WIR GRATULIEREN

Frau Maria Lieb, zum 88. Geburtstag.
Am Sonntag:
Herrn Albert Schäfer, zum 84. Geburtstag.
Am Montag:
Herrn Karl Sold, zum 85. Geburtstag.
Herrn Hartmut Bockwinkel, zum 80. Geburtstag.
Herrn Gerald Fahrnbach, zum 80. Geburtstag.
Herrn Michael Kaufmann, zum 80. Geburtstag.

Starkes Erdbeben in Griechenland

ATHEN (dpa). Ein starkes Erdbeben hat am Freitagmorgen den Westen Griechenlands erschüttert. Es hatte nach ersten Messungen des geodynamischen Instituts der griechischen Hauptstadt eine Stärke von 5,8 und ereignete sich um 9.12 Uhr Ortszeit (8.12 Uhr MEZ). Das Zentrum des Bebens lag etwa 20 Kilometer unter dem Meeresboden vor der Westküste der Halbinsel Peloponnes in der Nähe der Kleinseln Stamfani (auch Strofades). Vorangegangen war ein kleineres Beben mit einer Stärke von 4,1 in der Region.

Der Zivilschutz teilte zunächst nicht mit, ob es Opfer oder Schäden etwa an Gebäuden gab. Eine Tsunami-Warnung (Flutwelle) wurde nicht herausgegeben. „Wir haben die Erschütterungen als sehr stark empfunden“, sagte ein Einwohner der nahegelegenen Region Olympia. „Alle hier sind auf der Straße“, fügte er hinzu. Reporter lokaler Medien berichteten, viele Schulen seien evakuiert worden. Gespürt wurde das Beben im gesamten Westen Griechenlands, der Touristeninsel Zakynthos und bis hin im gut 300 Kilometer entfernten Athen.

Familienstreit vor Bluttat

HOHENTENGEN (dpa). Nur einen Tag vor der Messerattake mit drei Toten war die Polizei bei der Familie im Kreis Waldshut im Einsatz, um einen Streit zu schlichten. Das teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Donnerstag in Waldshut-Tiengen ohne weitere Einzelheiten mit. Der 19-jährige Tatverdächtige, der in Untersuchungshaft sitzt, habe inzwischen ausgesagt. „Der Beschuldigte ist bisher nicht vorbestraft“, berichteten die Ermittler. Hinweise, wonach Rauschgift im Spiel war, gebe es nicht. Dem Verdächtigen mit deutschem und italienischem Pass wird vorgeworfen, am Dienstagabend in Hohentengen am Hochrhein im äußersten Süden Deutschlands seine Eltern und seinen 34-jährigen Bruder mit einem Messer angegriffen und getötet zu haben.

Frühlingsorakel Phil ist jetzt Vater



Murmeltierbetreuer A.J. Dereume mit Phil, dem wettervorhersagenden Murmeltier. Foto: dpa

PUNXSUTAWNEY (dpa). Amerikas berühmtes Wetterorakel Murmeltier Phil ist erstmals Vater geworden. Seine Murmeltier-Gefährtin Phyllis habe zwei gesunde Babys zur Welt gebracht, teilte der „Groundhog Club“ in der Kleinstadt Punxsutawney (US-Bundesstaat Pennsylvania) mit. Der Nachwuchs habe alle vollkommen überrascht, sagte der Präsident des „Inner Circle“ des Murmeltier-Vereins, Thomas Dunkel, dem örtlichen Sender WTJA. „Wir dachten nicht, dass das in Gefangenschaft passieren könnte, denn das ist es bisher nie.“ Der Club arbeite nun an einem größeren Zuhause für die Nager-Familie.

Neues Bohei ums Ei

Viele Jahre stand das Produkt im Verdacht, Cholesterinwerte gefährlich zu erhöhen. Heute scheinen Eier angesagt zu sein und sind oft Teil von Trend-Gerichten.

Von Gregor Tholl

BERLIN/BONN/BERN. Lange hafete Eiern der Makel an, eine Cholesterinbombe zu sein. Doch diese Zeiten sind vorbei. Inzwischen sind Eier einigermaßen „in“ – zu Ostern (31.3.) traditionell wieder besonders; ob bunt bemalt, als Salat oder alkoholisiert als Eierlikör. Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) meldete kürzlich, dass der Pro-Kopf-Verbrauch von Eiern zuletzt um sechs Stück im Vergleich zum Vorjahr auf 236 Eier gestiegen sei. Vor zehn Jahren waren es demnach noch ganze acht Eier weniger. Ein möglicher Grund dafür seien die vergleichsweise günstigen Eierpreise im Angesicht der sonst stärkeren Inflation. „Ein weiterer Grund könnte die Ausbreitung der flexitarischen Ernährungsweise sein – weniger Fleisch, dafür mehr Eier.“, teilt das BZL mit.

Der Verein Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat kürzlich seine Verzehrempfehlung bezüglich Eiern etwas gelockert. „Die Portionsangabe von einem Ei pro Woche beruht nicht auf einer Begrenzung aus gesundheitlichen Gründen (zum Beispiel Cholesterin)“, heißt es nun. In diesem Falle liege es eher

an der Umweltbelastung, die tierische Produkte verursachen, sagt Sprecherin Antje Gahl in Bonn. Neben etwa einem Frühstücksei in der Woche seien einige mehr verarbeitete Eier okay, zum Beispiel in Nudeln oder Kuchen. Früher war von „bis zu drei Eiern pro Woche“ die Rede – jedoch schon inklusive der verarbeiteten. Alles in allem scheint sich der Eierkonsum – in jüngeren Generationen – in den letzten Jahren verändert zu haben.

„Klopfen oder Köpfen?“

Bohei und fast schon ein Kult entstand in Gastronomie und Internet zum Beispiel um Eiergerichte wie Eggs Benedict, Eggs Florentine oder Shakshuka. Vorbei die Zeiten, als hierzulande das auszulöffelnde Frühstücksei die höchste Form des Eieressens zu sein schien und es dabei bloß um Fragen ging wie „Klopfen oder Köpfen?“

Loriot widmete dem weichen Ei in den 70er-Jahren einen legendären Zeichentrick-Sketch, in dem der Dialog zwischen Mann und Frau am Frühstückstisch völlig eskaliert („Woher weißt du, wann das Ei gut ist?“, „Ich nehme es nach viereinhalf Minuten heraus, mein Gott“,

„Nach der Uhr oder wie?“, „Nach Gefühl – eine Hausfrau hat das im Gefühl“ (...). „Aber es ist hart! Vielleicht stimmt da mit deinem Gefühl was nicht“, „Mit meinem Gefühl stimmt was nicht?“).

Seitdem ist viel passiert. Der Eierkonsum wurde internationalisiert. Seit einigen Jahren schon finden sich Eggs Benedict (also pochierte Eier auf Toast oder englischem Muffin mit Kochschinken oder Speck sowie Sauce hollandaise) öfter auf Speisekarten in Deutschland. Früher gehörten sie nur in den USA, wo sie Ende des 19. Jahrhunderts in New York erfunden worden sein sollen, sowie in edleren Hotels auf der ganzen Welt zum Kanon der Eier Speisen.

In Berlin gibt es derzeit eine Art Hype um Frühstücksroutines wie das „Benedict“ oder das „Frühstück 3000“. In dem mit Michelin-Stern ausgezeichneten „Bonvivant Cocktail Bistro“ umhüllt eine Miso-Hollandaise die pochierten Eier; Kundinnen und Kunden haben die Wahl zwischen Brioche und Sauerteigbrot.

Tierrechtsorganisationen kritisieren den Eierkonsum und die Eierindustrie grundsätzlich. Peta



Fotos: Studio Romantic, Nelea Reazanteva – stock.adobe



Eggs Benedict

betont, Hühnerrassen legten ursprünglich – wie andere Vögel auch – Eier ausschließlich, um sich fortzupflanzen. Die Hühnerzucht habe jedoch die jährliche Anzahl von etwa 20 bis 30 gelegten Eiern verzehnfacht. Besonders problematisch seien Eier in verarbeiteten Produkten wie Nudeln, Kuchen und Süßigkeiten. Dabei werden oft Eier verarbeitet, die die Mehrheit der Verbraucher eigentlich ablehne – nämlich Eier aus Käfighaltung. Entsprechter als früher in Sachen Eier sind viele Ernährungswissenschaftler. Nahrungscholesterin sei nur bedingt ausschlaggebend für den Cholesterin-Status beim Menschen, sagt der Präventivmediziner und Ernährungswissenschaftler David Fäh. Der Körper fahre bei viel Zufuhr von Cholesterin die Eigenproduktion runter.

Man sei davon weggekommen, einzelne Lebensmittel so isoliert zu betrachten, weil man festgestellt habe, dass das rein statistisch gesehen nicht sauber sei, sagt Fäh, der an der Berner Fachhochschule lehrt. „Es kommt immer auf die Kombination von Lebensmitteln an, auf Ernährungsmuster.“ Die Gesundheit hänge vom gesamten Lebensstil ab: körperliche Aktivität, Stressprävention, ein Alkoholkonsum im Rahmen, ob man raucht oder nicht.

Fäh zeigt sich als eine Art Eierfan. Das Ei enthalte vieles, sogar Nährstoffe, die man eher von pflanzlichen Lebensmitteln kenne, zum Beispiel Folsäure. „Das Ei ist eine Art Komplettpaket aus Makro- und Mikronährstoffen.“ Es ermögliche es einer Zelle, sich außerhalb vom Mutterkörper zu einem Lebewesen zu entwickeln. Das sei ziemlich phänomenal – „wenn man bedenkt, was eine werdende Mutter alles essen muss, damit ein menschliches Kind normal heranwächst“. Ein Ei enthalte viele Nährstoffe, die auch für heranwachsende Menschen und andere Säugetiere wertvoll seien, sagt Fäh.

21 Verletzte nach Busunfall auf der A44

WERL (dpa). Bei dem zweiten schweren Busunglück in Deutschland binnen weniger Tage sind auf der Autobahn 44 in Nordrhein-Westfalen mehr als 20 Menschen verletzt worden. In der Nacht zum Freitag verunglückte eine Reisegruppe mit Schülern eines Berufskollegs aus Warburg an der Grenze zu Hessen. Sie waren auf dem Rückweg von einem Ausflug nach England. Ihr doppelstöckiger Reisebus kam bei Werl von der Autobahn ab, fuhr in eine Böschung und stürzte auf die Seite. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war dem Unfall ein medizinischer Notfall des 53-jährigen Busfahrers vorausgegangen. Andere Fahrzeuge seien nicht an dem Unfall beteiligt gewesen.

Insgesamt wurden nach Angaben der Polizei 21 Insassen verletzt, davon einer schwer, aber nicht lebensgefährlich. Rettungswagen brachten die Verletzten in umliegende Krankenhäuser. 39 Insassen blieben unverletzt. Feuerwehr und Polizei waren mit einem Großaufgebot vor Ort. Auch der Busfahrer wurde medizinisch versorgt. Hinweise auf Alkoholkonsum oder Drogen gebe es nicht, sagte ein Polizeisprecher. Es werde in alle Richtungen ermittelt.

Der Bus war nach ersten Erkenntnissen der Polizei nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dort sei er gegen die aus dem Boden ragende Schutzplanke geprallt und an der Böschung auf die Seite gestürzt. Ein Unfallaufnahmeteam habe bis zum frühen Morgen am Unfallort gearbeitet, sagte ein Polizeisprecher.



Bei dem Busunfall verunglückte eine Gruppe von Berufsschülern aus Warburg. Foto: dpa

Viel Lob für Prinzessin Kate und König Charles

Öffentliche Bekanntmachung der Krebs-Diagnosen sorgt für Zuspruch und Anerkennung / Beobachter: Vorbildhafter Umgang mit der Erkrankung

LONDON/HEIDELBERG (dpa). Wer berühmt ist, kann nicht im Privaten schwer krank sein. Entweder es fällt auf, dass man abtaucht. Oder es fällt auf, dass man krank aussieht. Aber so manche Prominente geht damit nicht nur notgedrungen, sondern bewusst an die Öffentlichkeit – um die Wahrnehmung von Erkrankungen zu fördern und um anderen Betroffenen Mut zu machen. Nun ist nicht bekannt, ob Prinzessin Kate (42) diesen Schritt in die Öffentlichkeit am vergangenen Freitag freiwillig

tat. Fest steht aber: Sie bekommt viel Lob und Beachtung dafür, derart über ihre Krebserkrankung zu sprechen. Und wird damit ein Vorbild für Betroffene.

Ihre Videobotschaft helfe dabei, mehr über die Krankheit zu sprechen, sagt Susanne Weg-Remers, Leiterin des Krebsinformationsdienstes. „Krebs ist vielfach ein Tabuthema. Viele sprechen nicht darüber. Und viele Angehörige und Freunde eines an Krebs erkrankten Menschen sind verunsichert, ob und wie sie den Menschen ansprechen

sollen.“ Dass Prominente wie die Prinzessin solche Informationen teilen, könne diese Unsicherheiten abbauen.

Kate hat vor wenigen Tagen in einer weltweit beachteten Videobotschaft offengelegt, dass bei ihr nach einer Operation Mitte Januar im Bauchraum Krebs gefunden worden war. Auf Rat ihres Ärzteteams bekomme sie vorsorglich eine Chemotherapie. „Das war natürlich ein riesiger Schock, und William und ich haben alles getan, was wir konnten, um das im Interesse unserer

jungen Familie privat zu verarbeiten und zu bewältigen“, sagte Kate dazu.

So eine Nachricht macht natürlich auch Angst, wenn man erkennt, das kann jeden treffen. Selbst jemanden wie Kate, die wahrscheinlich sehr sportlich ist, gesund lebt und relativ jung ist“, sagt Professor Anja Mehnert-Theuerkauf vom Vorstand der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebsstiftung. „Aber es hilft Betroffenen, das Thema so in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu stel-

len. Krebs ist eine Volkskrankheit. Es kommt häufig vor, es kann jeden treffen.“

Die Prinzessin ist nicht alleine in ihrer neuen Vorbildrolle. Auch ihr Schwiegervater, König Charles III., ist an Krebs erkrankt, wie der Palast Anfang Februar mitteilte. Er unterzieht sich ebenfalls einer Behandlung. Dass der Palast mit der Diagnose des Königs an die Öffentlichkeit ging, war ungewöhnlich. Medizinische Informationen des britischen Königshauses galten lange als Privatsache. Hinzu

kam die berühmte „stiff upper lip“ – das Gebot der „steifen Oberlippe“, wonach die Royals in jeder Lebenslage die Zähne zusammenbeißen und weitermachen sollten.

Charles ging damit nun anders um – bereits bei seinem Eingriff an der Prostata im Januar, um andere Männer zur Vorsorge zu ermutigen. Das klappte, viele informierten sich über Prostataerkrankungen. Das soll das britische Staatsoberhaupt auch dazu ermutigt haben, seine Krebsdiagnose öffentlich zu machen.

LEUTE HEUTE

Mütterlicher Rat

Zoe Saldaña (45) rät ihren Söhnen, auf gemeine Kommentare von Mitschülern besonnen zu reagieren. „Ich hatte gerade einen Vorfall in der Schule meines Kindes, wo ihn jemand als Nerd bezeichnet“, erzählte die Hollywood-Schauspielerin dem US-Moderator Jimmy Fallon. Sie habe daraufhin ihr Kind angesehen und gesagt: „Dann drehst du dich um und sagst: ‚Danke‘“.



Zoe Saldaña

Trauernder Vater

Nick Cave (66) hat mit der britischen Zeitung „The Guardian“ darüber gesprochen, wie ihn der Tod zweier seiner Söhne verändert hat. Er glaube nicht, dass man eine solche Erfahrung hinter sich lassen und damit abschließen könne, sagte der Musiker. Wenn jemand sage, man solle sich ein paar Jahre geben und dann werde das Leben wieder, wie es gewesen sei: „Das passiert nicht. Man ist fundamental verändert.“



Nick Cave

Mutterglück

Rebel Wilson (44, „Pitch Perfect“) ist eigenen Worten zufolge von ihrer kleinen Tochter hin und weg. „Ich bin überwältigt, wie sehr sie mein Herz zum Schmelzen bringt“, sagte die Hollywood-Schauspielerin über ihre Tochter. Das neue Lieblingwort der 16 Monate alten Royce sei „Mama“, erklärte Wilson. „Und das war ihr erstes Wort überhaupt. Es lässt einen einfach dahinschmelzen.“



Rebel Wilson

Fotos: dpa

RV 1897 SCHIFFERSTADT e.V.
Hallo Radler!

Du kannst dich auf ein unvergessliches **E-Bike-Treffen** freuen. Genieße gemeinsame Ausflüge, entdecke neue Wege und habe Spaß mit anderen begeisterten Radfahrern.
 Bist du bereit in die Pedale zu treten? Dann auf in den Sattel.
Am 5. April 2024, 14 Uhr erste Ausfahrt ab Vereinsheim Waldfestplatz Schifferstadt. Wir freuen uns auf dich.

PFLÉGE Wertvoll
 AMBULANTE PFLÉGE

OSTERN BRINGT HOFFNUNG
 Fürsorge erneuert sie in den Herzen unserer Liebsten.



Unser Team wünscht Ihnen Frohe Ostern!

www.pflegewertvoll.de
 PflegeWertvoll GmbH, Ludwigstraße 28, 67165 Waldsee Tel: 06236 4044920

Schifferstadt meine Stadt!

Bekanntmachung
www.schifferstadt.de

Bekanntmachung der Wahlleiterin über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Stadtrats

Ergänzend zur Bekanntmachung des Landrats vom 26. Januar 2024 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen wird folgendes bekannt gegeben:

I.
 Bei der am 09. Juni 2024 stattfindenden Wahl des Stadtrats in Schifferstadt sind **36 Ratsmitglieder** zu wählen.

II.
 In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Stadtrats dürfen höchstens **72** Bewerberinnen und Bewerber benannt werden. Für die Wahl des Stadtrats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens **120** zum Stadtrat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Absatz 3 oder § 62 Absatz 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

III.
 Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden. Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt V) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.
 Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden.
 Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats sind einzureichen bei der
 - Stadtwahlleiterin am Dienstsitz im Rathaus, Büro 104
 - oder im Rathaus bei der Stadtverwaltung in 67105 Schifferstadt, Marktplatz 2, Büro 105.
 Die Einreichungsfrist läuft am **Montag, dem 22. April 2024, 18 Uhr**, ab.

V.
 Die Bewerberin oder der Bewerber, die oder der durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würde, ist verpflichtet, eine schriftliche, rechtlich nicht bindende Erklärung abzugeben, ob sie oder er im Falle des Wahlerfolgs aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheidet oder auf das Mandat verzichtet. Die schriftliche Absichtserklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen (§ 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KWG). Sie oder die Verweigerung der Abgabe einer solchen Absichtserklärung wird mit den zugelassenen Wahlvorschlägen öffentlich bekannt gemacht (§ 24 Abs. 3 Satz 2 KWG).

Die Bekanntmachung finden Sie auch auf o. g. Homepage.
 Schifferstadt, 22. März 2024
 Ilona Volk
 Bürgermeisterin und Wahlleiterin der Stadt Schifferstadt

SCHLEICHER Bestattungen

DER BESTATTER
 in Schifferstadt seit über 100 Jahren

„Ich berate Sie kompetent und betreue Sie verantwortungsvoll in allen Aspekten der Trauer und Vorsorge.“

Petra Schleicher,
 Bestattungsberaterin in der 3. Generation

☎ **06235 959090**
 🌐 www.schleicher-bestattungen.de
 📍 Hauptstraße 33, 67105 Schifferstadt

seit 1919

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Die Kultur -und Sportvereinigung 1953 Schifferstadt e. V. lädt alle Vereinsvorsitzenden (bzw. deren Vertreter) zur Jahreshauptversammlung 2024 ein.

Am: **Freitag, 19. April 2024, 19.00 Uhr**
 im: **Vereinsheim der KGS Schifferstadt, Am Waldfestplatz 1, Schifferstadt**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Knobloch
2. Grußwort der Ersten Beigeordneten Ulla Behrendt-Roden
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Beauftragten der Kulturvereine
6. Bericht des Beauftragten der Sportvereine
7. Bericht des Beauftragten der Zucht- und Schutzvereine
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind mindestens 5 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Knobloch, Kestenbergerweg 14, Schifferstadt einzureichen.

#EIN STÜCK PFALZ

Zu Ostern eine kleine Aufmerksamkeit!



12,90 € / 14,90 €

Pralinen- und Trüffel-Päckchen der Patisserie Sprengart!
 (Je 12 Pralinen/14,90 € oder 6 Trüffel/12,90 € hübsch verpackt)

Viele weitere Produkte online bei **#einstueckpfalz** erhältlich:
www.einstueckpfalz.de

Die Pralinen sowie weitere ausgewählte Produkte sind auch beim Tagblatt sowie beim Zweiradhaus Mayer erhältlich

...und immer bleiben die Spuren Deines Lebens, Gefühle, Bilder, Augenblicke und Gedanken, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist

Dieter Wagner
 * 31. 7. 1937 † 8. 3. 2024

In stiller Trauer
Helga Wagner mit Familie

Schifferstadt, den 30. März 2024

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir suchen ein Haus mit Garten zum Kaufen von privat!
 Kaufpreis bis 380.000 Euro
 Schneller Verkauf möglich, weil Finanzierung geklärt ist!
 Wir sind handwerklich begabt und freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 0621 399 982 16
 BITTE: Auf den AB sprechen - wir rufen zurück

Heimat sehen. Heimat spüren. Heimat lesen.
 Schifferstadter Tagblatt.

Jahrgedächtnis.

Mit einer Anzeige an liebe Menschen erinnern.



Infos:
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de
 oder Telefon 06235/92690

Schifferstadter Tagblatt
 Ihre Lokalzeitung in Schifferstadt. Seit 1905!

Das Tagblatt auf seinem WhatsApp-Kanal



Exclusive Neuigkeiten und Nachrichten aus Schifferstadt und der Region direkt aufs Smartphone.
 Immer informiert sein - überall - zu jeder Zeit.
 QR-Code einscannen - kostenlos abonnieren und aktivieren.



Die Lokalzeitung für Schifferstadt seit 1905. Ganz modern. **Schifferstadter Tagblatt**

Digitale Einzelausgabe!
www.schifferstadter-tagblatt.de

Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen.
 Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagsausgabe 1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

Sparkasse Vorderpfalz veröffentlicht vorläufige Geschäftszahlen für das Jahr 2023

Sparkassen-Chef Thomas Traue: „Wir stehen verlässlich an der Seite unserer Kundinnen und Kunden“.

LUDWIGSHAFEN/SPEYER/SCHIFFERSTADT. Die Sparkasse Vorderpfalz kann auf ein herausforderndes, letztlich aber erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken, das trotz schwieriger Marktbedingungen eine solide Entwicklung verzeichnete. Vorläufige Zahlen zeigen, dass die Bilanzsumme leicht auf 5,9 Mrd. Euro anstieg. Dabei blieben die Kredite an Kunden mit 4,59 Mrd. Euro nahezu stabil, während die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden auf 4,67 Mrd. zurückgingen (-2,8%). Das berichten Sparkassen-Chef Thomas Traue und seine Vorstandskollegen Oliver Kolb und Ulli Sauer.

Thomas Traue, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorderpfalz, kommentiert die Entwicklung: „Nach vielen Jahren außergewöhnlicher Geldpolitik und angesichts aktuell bestehender großer Unsicherheiten in der Weltwirtschaft schätzen unsere Kundinnen und Kunden die Sparkasse Vorderpfalz als verlässlichen Partner in allen Geldfragen. Das zeigen auch die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2023. In einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld konnten wir eine solide Entwicklung verzeichnen: Unsere Bilanzsumme ist leicht gestiegen, während wir trotz eines herausfordernden Marktumfelds im Kreditgeschäft stabil geblieben sind.“

Insbesondere der Zinsertrag und der Provisionsüberschuss verzeichnen positive Entwicklungen. In gewissem Maße konnten wir uns im vergangenen Jahr gegen die schwierigen Marktbedingungen behaupten. Der Ausblick auf 2024 ist herausfordernd. Wir hoffen natürlich auf das Beste – jedoch müssen wir uns auch auf anspruchsvolle Szenarien vorbereiten. Besonders herausfordernd gestaltet sich die Entwicklung im privaten Wohnungsbau. Nach wie vor besteht ein Mangel an Wohnungen und die Baugenehmigungen verharren auf niedrigem Niveau. Der Erwerb von Eigenheimen wird für Bürgerinnen und Bürger

zunehmend kostspieliger. Das spüren auch wir. Die Zusagen für private Immobilienkredite sind um 38,3 Prozent zurückgegangen. Wir hoffen, dass sich die Lage im Verlauf des Jahres leicht verbessern wird. Hilfreich wäre, wenn die verantwortlichen Institutionen und Ministerien mit einem breiten Maßnahmenbündel endlich gegensteuern würden. Das würde mehr Menschen ins Eigenheim bringen und der Baukonjunktur neuen Schwung verleihen.“

Jahresüberschuss steigt auf 4,7 Mio. Euro und stärkt das Eigenkapital

Thomas Traue betont: „Mit den Ergebnissen 2023 sind wir auf Kurs. Der Zinsüberschuss erhöhte sich im vergangenen Jahr um 35,9 Prozent auf 116,4 Mio. Euro, dank eines gestiegenen Zinsniveaus. Der Jahresüberschuss steigt auf 4,7 Mio. Euro (2022: 3,5 Mio. Euro) und stärkt unser Eigenkapital. Dies ist die Basis, um mehr Kredite an unsere Kunden vergeben zu können. Dadurch trägt die Sparkasse zum wirtschaftlichen Wachstum in der Region bei.“ Das Kernkapital erhöhte sich auf 585,9 Mio. Euro, was einer Kernkapitalquote von 15,82 % entspricht. Damit liegt die Sparkasse Vorderpfalz über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Kreditgeschäft mit 4,59 Mrd. Euro auf Vorjahresniveau

Das Kreditgeschäft der Sparkasse blieb mit insgesamt 4,59 Mrd. Euro auf Vorjahresniveau (2022: 4,6 Mrd. Euro). Privatkunden erzielten ein Plus von 0,3 Prozent, Geschäftskunden ein Minus von 1,3 Prozent und Kommunen ein Plus von 5,4 Prozent. Ulli Sauer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz unterstreicht die Bedeutung von flexiblen Finanzlösungen: „Wir haben aktiv auf die Herausforderungen des Marktes reagiert und unsere Kunden mit



Die Sparkasse Vorderpfalz hat im Geschäftsjahr 2023 ein solides Ergebnis erzielt und hält Kurs. Das berichten die Vorstände der Sparkasse Vorderpfalz Thomas Traue (Bildmitte), Oliver Kolb (links) und Ulli Sauer (rechts).

Foto: Sparkasse Vorderpfalz

maßgeschneiderten Finanzierungsoptionen unterstützt. Gerade in Zeiten des Wandels ist es wichtig, flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.“

Ulli Sauer weiter: „Seit mehr als einem Jahr gehen die Darlehenszusagen stark zurück“. Die Zusagen insgesamt sind von 928,6 Mio. Euro Ende 2022 auf 656,1 Mio. Euro (-29,3 Prozent) Ende 2023 abgeschmolzen. Ausgezahlt wurden im vergangenen Jahr 624,8 Mio. Euro. Die zugesicherte Liquidität über Kontokorrentkredite wird derzeit verstärkt abgerufen.“

Sauer: „Die Investitionsbereitschaft geht auf breiter Linie zurück, sowohl bei privaten Bauvorhaben als auch bei Projekten von Unternehmen und Gewerbetreibenden. Maßgeblich für die Zurückhaltung waren neben der Zinswende die stark steigenden Bau- und Energiekosten, hohe Erwerbskosten, Lieferengpässe sowie die Verunsicherung rund um die energetische Sanierung von Gebäuden und die sich häufig ändernde Förderpolitik.“

All das brachte große Unwägbarkeiten für Bauwillige mit

sich. Was es jetzt braucht, sind spürbare Anreize und kalkulierbare Rahmenbedingungen. Wir stehen bereit für Investitionsvorhaben des Mittelstandes und der privaten Haushalte, aber es braucht klare Signale und Rahmenbedingungen für ein besseres Investitionsklima. Zwar trotz der Wirtschaft der herausfordernden Gesamtlage und zeigt sich insgesamt resilient, doch die Stimmung bei den Unternehmen ist verhalten bis angespannt.“

Bausparverträge weiterhin beliebt

Angesichts der gestiegenen Zinsen ist der Bausparvertrag als Zinssicherungsinstrument weiterhin gefragt, wenn auch etwas unterhalb des Vorjahresniveaus. Sauer betont: „Viele Menschen sichern sich Anschlussfinanzierungen, eröffnen sich Möglichkeiten zum Immobilienerwerb und zur Renovierung. Der Bausparvertrag ist mehr denn je ein hervorragender Baustein zum Immobilienerwerb und -erhalt, und damit auch für die

eigene Absicherung im Alter. Das gilt besonders bei zukünftig notwendigen Investitionen in energieeffizientes Wohnen. 2023 vermittelten die Sparkasse LBS-Bausparverträge mit einer Bausparsumme in Höhe von 104 Mio. Euro. Das sind 32 Prozent weniger als im Vorjahr, welches ein Ausnahmejahr war. Insgesamt bewegen sich die Neuabschlüsse aber weiterhin auf einem hohen Niveau.“

Sparkassenbriefe und Wertpapiere boomen

Die Sparkasse Vorderpfalz hat nach der Zinswende der Europäischen Zentralbank auch im zurückliegenden Jahr die Einlagenzinsen für ihre Kunden weiter erhöht. Oliver Kolb informiert: „Von der Zinswende haben auch unsere Kundinnen und Kunden 2023 profitiert. Sie nutzen wieder verstärkt klassische Geldanlagen und legten über 543 Mio. Euro (2022: 102 Mio. Euro) in Sparkassenbriefe an. Das entspricht einem Plus von 431 Prozent. Im zurückliegenden Jahr haben unsere Kunden auch verstärkt Wert-

papiere zur Vermögensbildung genutzt. Das Wertpapiervolumen erhöhte sich um 16,8 Prozent auf 2 Mrd. Euro und die Wertpapiersparpläne stiegen um 14,5 Prozent auf 19.722. Neben den klassischen Einlagen und einer ausgewogenen Mischung der Anlageklassen, können Wertpapiere und Fondspargpläne helfen, bei der hohen Inflation und der als Realzinsfalle bekannten Geldentwertung, gegenzusteuern. Dabei sollten immer die individuellen Ziele, die besonders Risikobereitschaft und die persönliche Situation Berücksichtigung finden.“ Oliver Kolb ermutigt dazu, das Fachwissen der Experten der Sparkasse Vorderpfalz in Anspruch zu nehmen. „Unsere Experten stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Sie individuell zu beraten und Ihnen dabei zu helfen, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen.“

Digitale Services weiterhin stark gefragt

„Digitale Lösungen ergänzen die persönliche Beratung unserer Kunden immer öfter“, erläutert Oliver Kolb. Kolb weiter: „Mit rund 8,1 Mio. Besuchern (2022: 7,4 Mio. / plus 9,9 Prozent.) und 59,37 Mio. Zugriffen im Jahr (2022: 50 Mio. / plus 16,8%) ist die Internetfiliale neben dem KundenDialogCenter mit rund 500 Telefonanrufen täglich, der am meisten frequentierte Weg zur Sparkasse. Das Online-Banking der Sparkasse nutzten 108.179 Kunden (2022: 102.335 / plus 5,7%), 60.857 Bankingnutzer (2022: 52.537 / plus 15,8 Prozent) erledigen ihre Bankgeschäfte mobil über die Sparkassen-App.“

Gesellschaftliches Engagement vor Ort bleibt Kernaufgabe

Auch die gesellschaftliche Bilanz der Sparkasse Vorderpfalz

kann sich für das Jahr 2023 sehen lassen. Die Sparkasse Vorderpfalz unterstützte mit 1.005.096,05 Euro im zurückliegenden Jahr 960 Vereine, Schulen, Projekte und Initiativen in Ludwigshafen, Speyer, Schifferstadt und dem Rheinland-Pfalz-Kreis. Von den Spenden-, Sponsoring- und Stiftungsgeldern der Sparkasse profitierten die Bereiche Soziales, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Brauchtum, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport.

Traue bekenn: „Als öffentlich-rechtliche Sparkasse fördern wir seit Jahren mit unseren Spenden-, Sponsoring- und Stiftungsgeldern konkrete Projekte in vielen Bereichen der Gesellschaft. Das machen wir gerne und aus Überzeugung, denn gerade auch in diesen besonderen Zeiten brauchen wir in unserer Gesellschaft Menschen, die sich für andere Menschen und das Gemeinwohl einsetzen. Die Sparkasse Vorderpfalz und unsere fünf Stiftungen werden weiterhin Vorhaben unterstützen, die möglichst vielen zugutekommen.“

Ausblick auf 2024

Thomas Traue gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr: „2024 wird zweifellos anspruchsvoll, geprägt von verschiedenen Herausforderungen. Die makroökonomischen Aussichten bleiben unsicher. Anleger sollten sich auch weiterhin auf schwankungsfähige Kapitalmärkte einstellen. In dieser Zeit bleiben wir entschlossen, unsere Kundinnen und Kunden auf allen Ebenen zu unterstützen. Unser Fokus liegt weiterhin auf erstklassiger Beratung und maßgeschneiderten Finanzlösungen. Die Sparkasse Vorderpfalz sieht sich in der Verantwortung, einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum in unserer Region zu leisten.“

Diktat und Aufsatz statt Sport?

In Rheinland-Pfalz sollen Grundschüler ab kommendem Schuljahr eine Stunde mehr Deutschunterricht erhalten / Lehrer üben Kritik

Von Elisabeth Saller

MAINZ. Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme beim Lesen, Schreiben und Rechnen, das haben Studien und Tests immer wieder gezeigt. In einigen Bundesländern sollen nun die Unterrichtsstunden an Grundschulen für Deutsch und Mathematik steigen. In Bayern schlägt die Landesregierung vor, den Kunst- und Handarbeitsunterricht dafür zu kürzen. Auch in Rheinland-Pfalz gibt es Pläne, eine Stunde mehr Deutsch zu erteilen. Das Vorhaben empört hier die Sportlehrer.

Lehrer: Bisherigen Umfang des Sportunterrichts beibehalten

Der Landesverband der deutschen Sportlehrer weist auf Überlegungen im Bildungsministerium Mainz hin: Die Stundentafel an Grundschulen, in der die Anzahl der Wochenstunden pro Fach festgeschrieben ist, soll verändert werden. Die Sportlehrer befürchten eine Verschiebung der Stunden zugunsten einer sprachlichen und mathematischen Schwerpunktsetzung und zulasten des Sportunterrichts. In der bisher gültigen Stundentafel sind drei Einheiten Sport pro Woche von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe vorgeschrieben. In der Praxis seien aber in den ersten beiden je zwei Stunden, in der dritten und vierten je drei Stunden gehalten worden, er-

läutert der Verband. Nach den Plänen für die neue Stundentafel, die der Redaktion vorliegt, sind es in Jahrgangsstufe eins, drei und vier je zwei Einheiten pro Woche, in der zweiten Klasse zweieinhalb.

Der Sportlehrerverband hält die Pläne „weder für zielführend noch im Sinne eines umfassenden Bildungsverständnisses für angebracht“, heißt es in einer Mitteilung. Der Verband fordert mindestens die Beibehaltung des bisherigen Umfangs an Sportstunden. Die Grundschüler müssten Bewegungsordination, Kraft und Sinneswahrnehmung verbessern, erläutert der Verband. Kinder in dem Alter hätten einen großen Bewegungsdrang, würden wild und fantasievoll spielen. Bei Bewegung, beim Spielen und im Sport würden sie unter anderem soziale Kompetenzen und Autonomie entwickeln. Der Sportunterricht trage auch zur Demokratieerziehung und Inklusion bei. Er biete den Kindern die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen, und ebne ihnen den Weg zum Vereinssport. Um den Kindern das beizubringen, was vorgesehen ist, benötige man zumindest in den Stufen drei und vier jeweils drei Stunden Sport.

„Das Fach Sport ist ein integraler und in seinem bisherigen Umfang unverzichtbarer Bestandteil von Grundschulbildung“, finden sie und halten eine Reduzierung der Stunden



Zweitklässler in Rheinland-Pfalz sollen ab nächstem Schuljahr eine Stunde mehr Deutschunterricht erhalten.

Foto: dpa

für falsch. Nur der Sportunterricht könne die beschriebenen Aufgaben leisten; diese könnten nicht durch Ganztagsangebote oder Vereinssportangebote übernommen werden. Und: Nur der Sportunterricht erreiche alle Kinder, sagt der Verband.

Auch Kinderärzte haben in den der Vergangenheit immer

wieder darauf hingewiesen, wie wichtig Bewegung für Kinder sei, vor allem im Hinblick auf die steigende Zahl übergewichtiger Menschen. Außerdem wirke sich Sport positiv aufs Lernen aus.

Das Bildungsministerium widerspricht der Darstellung der Sportlehrer. Es soll keine Kür-

zungen geben, weder im Sport noch in anderen Fächern, erläutert Ministeriumssprecherin Madeleine Reccius auf Anfrage. Richtig sei, dass die Stundentafel verändert wird. Hintergrund dafür ist der im vergangenen Juni vorgestellte Neun-Punkte-Plan, der eine zusätzliche Stunde Deutsch in der Grundschule

vorsieht. Diese soll ab dem Schuljahr 2024/25 regelhaft in der zweiten Jahrgangsstufe erteilt werden. Eine Schulstunde entspricht in den rheinland-pfälzischen Grundschulen 50 Minuten.

Das Bildungsministerium setze mit dieser Änderung eine Empfehlung der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission (SWK) der Kultusministerkonferenz um und stärke die Basiskompetenzen im Lesen und Schreiben, erklärt Reccius. Nach einem Gutachten der SWK erfüllte Rheinland-Pfalz zwar schon bisher den empfohlenen Umfang des Mathematikunterrichts, bei Deutsch war der Umfang allerdings geringer als empfohlen. Das soll sich nun ändern.

Schulen sollen Schwerpunkte setzen können

Nach den Angaben in der neuen Stundentafel werden Zweitklässler künftig 21 Schulstunden Unterricht pro Woche haben, bisher waren es 20. Die zusätzliche Deutschstunde ist Teil der Veränderung der Stundentafel für Grundschulen. Fremdsprachenunterricht in Englisch und Französisch soll es künftig nur noch in der dritten und vierten Klasse geben. Der Stundenumfang für Fremdsprachen soll insgesamt aber nicht reduziert werden, erläutert Reccius.

Das Land werde künftig in der Stundentafel Lernzeiten als

Richtwerte für jedes Fach ausweisen, fährt sie fort. Das sei bisher nicht der Fall gewesen und ebenfalls eine Empfehlung der SWK. Die Lernzeiten pro Fach können dann je nach Schwerpunktsetzung (etwa sportlich oder musisch) und organisatorischen Erfordernissen wie Turnhallenbelegung oder Busfahrplänen variieren, sagt Reccius. Dies könne dazu führen, dass im dritten Schuljahr drei Stunden Sport erteilt werden, wenn dann der Schwimmunterricht stattfindet, oder im vierten Schuljahr drei Stunden Musik, wenn für eine größere musikalische Aufführung geprobt wird. Über die gesamte Grundschulzeit gesehen soll jedoch auf einen angemessenen Ausgleich geachtet werden, damit jedes Fach zu seinem Recht kommt und die Kinder „in allen Lernbereichen eine grundlegend gute Bildung“ erhalten. Reccius weist auch darauf hin, dass noch nichts entschieden sei. Derzeit können die Mitglieder der „Grundschulfamilie“ sich zu den Plänen des Bildungsministeriums äußern. Außerdem sei neben dem Deutschunterricht Sport das einzige Fach, in dem die Grundschulen zusätzliche Förderstunden abrufen können, landesweit 652 Stunden, meint die Sprecherin. „Dies wird auch weiter so bleiben und unterstreicht die besondere Bedeutung des Sportunterrichts in der Grundschule, der wir uns natürlich bewusst sind.“

Istanbul verbringt dreieinhalb Jahre im Stau

Die Verkehrssituation ist in der türkischen Metropole ein großes Thema – und auch entscheidend für die Kommunalwahlen am Bosphorus

„

Ja, wir kommen überall hin, und das auch sehr leicht. Aber man steckt immer im Gedränge, und keiner hält sich an die Regeln der Höflichkeit.

Junger Mann aus Istanbul über die negativen Seiten des Verkehrs in der türkischen Metropole

GETÖTETE KATZE BEWEGT DIE TÜRKER

Die türkische Metropole Istanbul ist bekannt für ihre zahlreichen Straßenkatzen. Die Tötung einer von ihnen hat nun über die Grenzen der Stadt bei Tierliebhabern für Empörung gesorgt. Ein Gericht verurteilte den Täter zu **zweieinhalb Jahren Haft** wegen der „absichtlichen Tötung eines Tiers“, wie die Nachrichtenagentur DHA berichtete. Das Urteil ist nicht rechtskräftig. Die Strafe sei die **höchste jemals nach Tierschutzgesetz verhängte Strafe**, schrieb Justizminister Yılmaz Tunc auf der Plattform X.

Die Tat war von Überwachungskameras festgehalten worden und hatte für einen **landesweiten Aufschrei** gesorgt. Die Aufnahmen zeigen, wie der nun Verurteilte am 1. Januar in einem Aufzug auf eine Katze eintritt, sie dann verfolgt und mit minutenlangen Tritten schließlich tötet. Der Mann sagte laut DHA, er habe **psychologische und familiäre Probleme** gehabt und die Fassung verloren, als er im Aufzug auf die Katze stieß.

Videos in den sozialen Medien zeigte zahlreiche Prozessbeobachter, die den Täter **im Gerichtsgebäude in Sprechchören als Mörder bezeichneten**. Auf der Plattform X trendete der Hashtag „Gerechtigkeit für Eros“. Eros ist der Name der getöteten Katze. Zahlreiche Social-Media-Nutzer sprachen Drohungen gegen den Täter aus. Er könne **nicht mehr vor die Tür gehen**, sagte der Angeklagte laut DHA vor Gericht.

Immer wieder sorgt Gewalt an Tieren in der Türkei für Schlagzeilen. Tierschützer bemängeln zu **lausche Strafen** sowie die fehlende Durchsetzung bestehender Gesetze gegen Gewalt an Tieren. (dpa)

„

Sicher kann man immer noch mehr machen. Aber unsere Stadt ist schon jetzt so schön.

Abdullah, fliegender Händler



Von Susanne Güsten

ISTANBUL. Mit einem Blumenstrauß wartet Ozan an der Trambahn-Haltestelle Kabatas am europäischen Bosphorus-Ufer in Istanbul. „Ich will meine Freundin abholen“, erklärt der Student das Sträußchen lilä Blüten. Die Freundin wohnt in Europa, er wohnt in Asien, und beide leben in Istanbul, wo jede Verabredung eine logistische Herausforderung ist. Mit dem öffentlichen Nahverkehr von Istanbul sei er sehr zufrieden, sagt Ozan, jedenfalls was die Effizienz angeht. Busse, Bahnen und Fährschiffe seien aber zu schmutzig, findet er, das müsse sich ändern.

Zweimal pro Woche bricht der Verkehr zusammen

Wie Ozan an Haltestellen oder im Verkehr zu warten, gehört für die 16 Millionen Bewohner von Istanbul zum Alltag. Dreieinhalb Jahre seines Lebens verbringt der durchschnittliche Istanbuler im Stau, wie eine Studie türkischer Wissenschaftler ergeben hat. Die rund 5000 Straßenkilometer von Istanbul sind fast immer verstopft. Der Langzeituntersuchung von vier türkischen Universitäten zufolge bricht der städtische Verkehr in den abendlichen Stoßzeiten durchschnittlich zweimal die Woche komplett zusammen, problemlos fließt der Verkehr nur an 17 Tagen im Jahr.

In Umfragen rangiert der Verkehr immer unter den Top Drei der Alltagsorgen in Istanbul. Auch vor den Kommunalwahlen am 31. März ist das so. Zwar werden die Wahlen oft als Machtkampf zwischen Präsident Recep Tayyip Erdogan und seinem politischen Hauptgegner beschrieben, dem Istanbuler Bürgermeister Ekrem Imamoglu: Wenn Imamoglu sein Amt verteidigen kann, steht er als Präsident-

schaftskandidat der Opposition in vier Jahren fest. Für Erdogans Partei AKP tritt in Istanbul der frühere Bauminister Murat Kurum als Bürgermeisterkandidat an. Er soll die AKP, die Istanbul bis zu Imamoglus Sieg vor fünf Jahren regierte, am Bosphorus wieder an die Macht bringen.

Für viele Istanbuler geht es am Wahltag aber weniger um die große Politik als um die drängenden Probleme ihrer Stadt. Die Erdbebengefahr gehört dazu, aber eine Lösung der Verkehrsprobleme ist für Millionen Wähler noch wichtiger: Am 31. März könnten die Istanbuler Staus über die politische Zukunft der Türkei entscheiden.

Istanbul ist doppelt so groß wie das Saarland, hat mehr als 16-mal so viele Einwohner und liegt auf zwei Kontinenten mit einer Meerenge dazwischen – da ist der öffentliche Nahverkehr immer ein Thema. Ozans Freundin etwa ist im Stadtviertel Kocamustafapasa am Marmara-Meer in die S-Bahn gestiegen und fährt damit zum Bahnhof Sirkeci, wo einst der Orient-Express endete; dort steigt sie in die Trambahn um, die sie nach Kabatas bringen soll. Ozan selbst ist mit der städtischen Fähre aus dem Stadtviertel Kadiköy am asiatischen Ufer gekommen, um sie hier zu abzuholen. Zusammen will das Pärchen dann eine weitere Fähre besteigen, die sie auf die Prinzeninseln vor der Stadt bringen sollen.

Der Neubau von S- und U-Bahnstrecken in Istanbul ist hochpolitisch und ein Wahlkampfthema. Erdogan weihte erst vor kurzem die neue Haltestelle in Kocamustafapasa ein, die Ozans Freundin jetzt nutzt. Einige Bahnstrecken in Istanbul werden von Erdogans Zentralregierung gebaut, andere von Imamoglus Stadtverwaltung. Die Erdogan-Bahnen sind an den Haltestellen mit



Der Student Ozan wartet an der Trambahn in Kabatas auf seine Freundin.

Der fliegende Händler Abdullah kommt mit der Fähre in Kabatas an.

Fotos: Susanne Güsten



Der Kellner Abdullah setzt von Kabatas täglich zur Arbeit nach Asien über.



„U“ – für Ulastirma, das türkische Wort für Transport – gekennzeichnet, die städtische Untergrundbahn mit „M“ für Metro.

Bei der Einweihung in Kocamustafapasa warb Erdogan mit dem Hinweis um Wählerstimmen, das Istanbul Schienensystem habe mittler-

Eine Besonderheit der Stadt Istanbul: Ein Teil liegt in Europa, ein Teil in Asien. Sie werden unter anderem über die sogenannte Brücke der Märtyrer des 15. Juli miteinander verbunden.
Foto: Faraways - stock.adobe

Kadiköy über die Bosphorusbrücke zurück zum Taksim. Denn nach 22 Uhr verkehren die Fähren nicht mehr – dann muss er mehrmals umsteigen, um mit Bussen und Bahnen heimzukommen.

Erdogan und sein Kandidat Kurum haben es schwer, aus solchen Forderungen eine Wechselstimmung in Istanbul zu erzeugen. Imamoglu hat die Verkehrsprobleme in seinen fünf Jahren im Rathaus zwar nicht gelöst – aber zu sagen, dass sich überhaupt nichts getan habe, erscheint vielen Wählern übertrieben. Schließlich leistet der öffentliche Nahverkehr in der Riesenstadt auf zwei Kontinenten viel.

Die Buchhalterin Ceyda etwa ist mit dem Bus aus dem europäischen Stadtteil Levent nach Kabatas gekommen, um mit der Fähre zu den Prinzeninseln zu fahren, weil sie heute frei hat. Zur Arbeit fahre sie mit dem Bus und der U-Bahn, sagt die Enddreißigerin, die ihr genaues Alter nicht verraten will. Sie lobt vor allem den Metrobus, einen Schnellbus mit eigener Straßenspur, der weite Strecken schnell überwindet, auch wenn der Autoverkehr still steht. Von der Stadtverwaltung wünscht sie sich nur noch mehr U-Bahn-Strecken – „da könnten wir noch einige brauchen“.

Der Rentner Ali und seine Enkelin Nida sind gerade in Europa angekommen. Sie leben im Stadtteil Kavacik am asiatischen Ufer und wollen den osmanischen Dolmabahce-Palast am europäischen Ufer besichtigen – dorthin kommen sie von Kabatas aus leicht zu Fuß. Sie seien sehr zufrieden mit dem innerstädtischen Nahverkehr, sagen der alte Herr mit Schiebermütze und die junge Frau im Kopftuch – das könne nach der Kommunalwahl gerne so weitergehen.

Probleme mit der Überfüllung

Unzufrieden ist ein junger Mann, der aus einem Taxi springt und zur Anlegestelle hetzt. Viel zu voll seien die öffentlichen Verkehrsmittel, keucht er, zu überfüllt. „Ja, wir kommen überall hin, und das auch sehr leicht“, gibt er zu. „Aber man steckt immer im Gedränge, und keiner hält sich an die Regeln der Höflichkeit.“

Mit einem strahlenden Lächeln kommt ein fliegender Händler von der Fähre; ein Tablett voller Gebäck balanciert er auf der Schulter, eine Tüte mit Nachschub trägt er in der anderen Hand. „Unsere Stadt ist doch wunderschön“, sagt der 27-jährige, der auch Abdullah heißt, während er sein Tablett absetzt. 40 Kilometer ist er mit dem Bus von seinem Wohnort im entlegenen Stadtteil Kurtköy bis Kadiköy gefahren, um sich nach Kabatas einzuschiffen, wo er das Gebäck verkauft. Die weite Fahrt mache ihm nichts aus, sagt er, die Fahrt mit dem Bus sei bequem, und auf der Überfahrt mit der Fähre bekomme er das weltberühmte Panorama von Istanbul noch gratis dazu. „Sicher kann man immer noch mehr machen“, sagt er auf die Frage nach den Kommunalwahlen. „Aber unsere Stadt ist schon jetzt so schön.“

Das Nadelöhr auf dem Mittelrhein

Für den Güterverkehr wird es immer enger – ein riesiges Modell in Karlsruhe erprobt Lösungen für die Vertiefung der Schifffahrtsrinnen



DER MITTLERRHEIN

► Der Rheinabschnitt zwischen Bingen und Bonn wird als Mittelrhein bezeichnet. 130 Kilometer lang führt der Flussabschnitt durch das rheinische Schiefergebirge.

► Das Großprojekt zur Beseitigung der Engpässe fokussiert sich auf den Abschnitt zwischen Budenheim bei Mainz und St. Goar. Auf dieser Strecke sind laut Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes pro Jahr rund 50.000 Güterschiffe mit 60 Millionen Tonnen Ladung unterwegs (Stand: 2021). Prognosen sagen für die kommenden Jahre einen Anstieg auf 75 Millionen Tonnen voraus.

Die Engpassbeseitigung am Rhein muss vorangetrieben werden, damit die Unternehmen nicht mehr jährliche Zusatzkosten in Millionenhöhe tragen müssen.

Karsten Tacke, Geschäftsführer der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz

DIE SECHS UNTIEFEN DES MITTLERRHEINS

► Schuld an der geringen Fahrrinntiefe sind zahlreiche lokale Tiefenstellen im Fluss. Das Projekt gliedert sich in drei Teilabschnitte:

► das Kemptener Fahrwasser und eine Stelle bei Oestrich-Winkel im von Sand und Kies geprägten Rheinabschnitt im Rheingau

► das Lorcher und das Bacharach-Werth im felsigen, engen Tal nördlich von Bingen

► und zwischen Oberwesel und St. Goar der Jungferngrund sowie die Felsenbank Geisenrück, die das Fahrwasser in zwei Fahrrinnen teilt.

Leider verzögert sich die Umsetzung dieses enorm wichtigen Projekts durch ein langwieriges Genehmigungsverfahren und Personalmangel in den zuständigen Behörden signifikant.

Aus einer Mitteilung der Ludwigshafener BASF

Von Christian Schultz und Uli Deck

KARLSRUHE/MAINZ. Was im Großen an der Untiefe Jungferngrund im Mittelrhein passiert, wird in einer Halle in Karlsruhe im Kleinen simuliert. Dort, bei der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), ist die Flusspassage verkleinert nachgebaut. Das Modell soll dazu beitragen, dass das seit Jahrzehnten geplante Mammutprojekt einer durchgehend größeren Fahrrinntiefe in dem Flusstal einmal bestmöglich umgesetzt wird – bestmöglich für Schifffahrt und Natur, wie BAW-Leiter Christoph Heinzemann erklärt.

Offiziell heißt das Vorhaben „Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein“. Der Bundesverkehrswegeplan 2030 stuft es als vordringlich ein. Es soll Engpässe auf der viel befahrenen Wasserstraße Rhein zwischen Industriezentren im deutschen Südwesten und Europas größtem Seehafen in Rotterdam beseitigen. Das Projekt hat nach Meinung von Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP), der einst auch Verkehrsminister in Rheinland-Pfalz war, eine „herausragende grenzüberschreitende Bedeutung“.

Niedrigwasser kostet BASF 250 Millionen Euro

In der Wirtschaft im Allgemeinen und in der Binnenschifffahrt im Besonderen stößt das Projekt auf Zustimmung. „Die Engpassbeseitigung am Rhein muss vorangetrieben werden, damit die Unternehmen nicht mehr jährliche Zusatzkosten in Millionenhöhe tragen müssen“, sagt der Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung Unternehmerverbände (LVU) Rheinland-Pfalz, Karsten Tacke. Großprojekte wie die Abladeoptimierung müssen nach Ansicht der LVU aber schneller und unbürokratischer umgesetzt werden.

Involviert ist in das Projekt auch ein sogenannter Projektbeirat mit Vertretern der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz. In Hessen plädieren das

Wirtschafts- und das Umweltministerium dafür, das Projekt nachträglich in das Genehmigungsbeschleunigungsgesetz des Bundes aufzunehmen. Das soll langwierige Planungs- und Genehmigungsverfahren schneller machen. Mit Blick auf das Nutzen-Kosten-Verhältnis des Rheinprojekts verwiesen die hessischen Ministerien darauf, dass allein der durch das Niedrigwasser 2018 entstandene volkswirtschaftliche Schaden bei fünf Milliarden Euro gelegen habe.

Beim Chemieriesen BASF mit seinem Stammsitz in Ludwigshafen beliefen sich die finanziellen Auswirkungen des Niedrigwassers 2018 nach Konzernangaben auf 250 Millionen Euro. Seitdem hat BASF eigene Maßnahmen ergriffen. Es sei mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde ein digitales Frühwarnsystem für Niedrigwasser entstanden, die Zahl eingesetzter, für Niedrigwasser geeignete Schiffe sei mehr als verdoppelt worden und es werde verstärkt auf alternative Verkehrsträger wie die Bahn gesetzt.

Dennoch werden laut BASF weiter 40 Prozent des Transportvolumens per Schiff abgewickelt. Durchschnittlich würden pro Tag 15 Binnenschiffe abgefertigt. Mit Blick auf die Abladeoptimierung Mittelrhein teilte BASF mit: „Leider verzögert sich die Umsetzung dieses enorm wichtigen Projekts durch ein langwieriges Genehmigungsverfahren und

Rotterdam

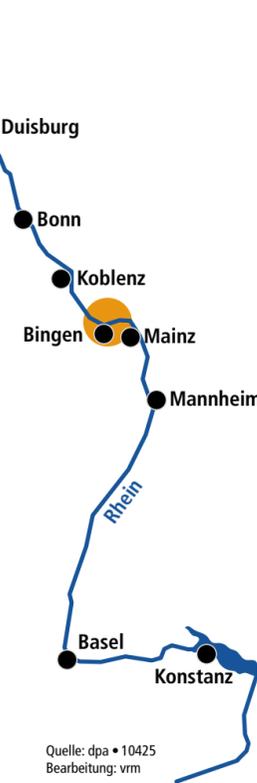
Personalmangel in den zuständigen Behörden signifikant.

Verkehrsminister Wissing verweist auf die von ihm eingesetzte sogenannte Beschleunigungskommission. Auch dank ihr sei eine breit angelegte Stellenoffensive zur Verstärkung des Projektteams mit Ingenieuren und Technikern erfolgt. Die Prozesse innerhalb des Projekts seien optimiert worden, „um den hochkomplexen Fragen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie bestmöglich gerecht zu werden“.

Fahrinnen-Vertiefung ist bei Naturschützern umstritten

Bei Naturschützern ist das Vorhaben umstritten. Der Bund für Umwelt und Naturschutz befürchtet eine erhebliche Bedrohung vieler wichtiger Lebensräume insbesondere an den Ufern. „Wir plädieren dafür, die geplanten Finanzmittel für die Modernisierung der Schiffsflotte einzusetzen“, sagte Eckhard Geißmann, Vorsitzender der Kreisgruppe Mainz-Bingen.

In einem Positionspapier des Naturschutzbundes (Nabu) heißt es, eine größere Abladentiefe fördere „übergroße Schiffseinheiten auf Kosten der kleineren, besser flussangepassten Schiffe“. Die Ent-



Quelle: dpa • 10425
Bearbeitung: vrm

wicklung des Rheins im Klimawandel werde unzureichend berücksichtigt. „Insbesondere bei Niedrigwasserabflüssen wird das Leben im Rhein noch stärker auf die Fahrrinne beschränkt“, heißt es da.

Die als Lebensräume wichtigen Zonen mit flachem Was-



Das Modell in Karlsruhe ist ein Nachbau der Engstelle Jungferngrund bei Oberwesel am Mittelrhein. Ziel ist es, mithilfe des Nachbaus eine durchgängige Vertiefung der Fahrrinnen für die Binnenschifffahrt zu planen.
Foto: dpa

Der Rhein ist eine der wichtigsten Wasserstraßen der Welt. An vielen Stellen ist der Wasserstand und damit die Fahrrinntiefe zu niedrig – wie hier am Jungferngrund bei Oberwesel.
Foto: dpa

nicht verschlechtern dürfen, wie Projektleiter Sven Wurms erklärt. „Es gibt nur sehr individuelle Lösungen“, sagt Thorsten Hüsener vom Projektteam. „Kein Flussabschnitt gleicht dem anderen.“

In Computermodellen und mit dem Rhein-Modell in Karlsruhe wird bei der BAW simuliert, wo Sedimente von der Strömung in die Fahrrinne getragen und wie sie zum Problem werden können. Dann wird geprüft, wie zum Beispiel eine höhere Strömungsgeschwindigkeit und damit eine geringere Ablagerung von Sand und Kies erreicht oder deren Transport im Wasser gelenkt werden kann.

Jungferngrund als besondere Herausforderung

Denkbar sind die Errichtung von Buhnen (quer oder längs in den Fluss ragenden Bauwerken), Schwellen auf dem Flussgrund oder die Verfüllung von Kolken (Vertiefungen im Flussgrund). In steinigem Abschnitt wird auch punktuell Abfräsen von Fels nötig sein.

Besonders knifflig ist die Lage am Jungferngrund bei Oberwesel, wie Projektleiter Wurms sagt. Hier macht der Rhein eine 90-Grad-Kurve, Schiffe brauchen für ihre Manöver eine recht breite Fahrrinne. Die Strömungsverhältnisse längs und quer zum Flussverlauf sind komplex, auch wegen der gleichnamigen Kiesbank und einem Felseiland namens Tauber Werth.

Die Kiesbank als wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen darf bei Veränderungen keinen Schaden nehmen. Es muss beachtet werden, dass der Nebenarm zwischen der Kiesbank und dem rechten Rheinufer noch durchströmt wird und nicht verlandet. Alle möglichen Varianten werden dafür am Karlsruher Rheinmodell im Maßstab 1:60 in der Länge und 1:50 in der Höhe nachgespielt.

Für das Modell wurde der Flussgrund mit all seinen Felspalten und -rippen aus 170 Betonkacheln exakt nachgebaut. Bis das Modell voll betriebsbereit war, verging ein Jahr. Statt Sediment wird hier Kunststoffgranulat von der Modellströmung transportiert. Denkbare Wasserbauten werden maßstabsgetreu eingebaut und getestet.

Projekt gleicht „Quadratur des Kreises“

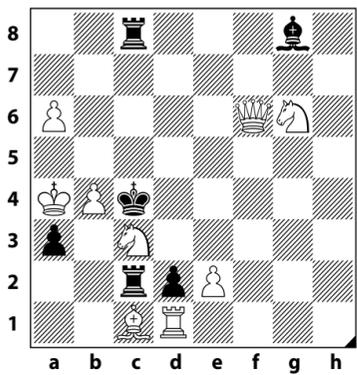
Am besten schneidet nach jetzigen Erkenntnissen die Variante mit individuell geformten Grundschwellen ab, wie Thorsten Hüsener sagt. Mit ihr gelinge es vergleichsweise gut, das Gros der Sedimente im Wasser weiterzutragen bis in den Abschnitt nahe der weltberühmten Loreley mit Tiefen von bis zu 19 Metern. Zudem halte man so die Auswirkungen auf die Umwelt gering.

Für BAW-Chef Heinzemann sei die Suche nach solchen, viele Faktoren berücksichtigenden Lösungen fast schon „die Quadratur des Kreises“. Das lässt auch verstehen, warum das Projekt noch viele Jahre dauern dürfte – nicht zuletzt wegen der noch anstehenden und zeitraubenden Planfeststellungsverfahren. Das Rheinmodell in Karlsruhe dürfte noch lange stehen.

Rätsel

24

Schach



Problem Nr. SH 1121

Dieselbe Parade – anderer Mattzug!

J.-M. Loustau & A. Onkoud, Phénix 2009

Kontrolle:

Weiß (9) Ka4, Df6, Td1, Lc1, Sc3, g6, Ba6, b4, e2

Schwarz (6) Kc4, Tc2, c8, Lg8, Ba3, d2

Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Zwei Felder bieten sich für Mattdrohungen durch die weiße Dame geradezu an – allerdings gibt es für beide jeweils drei sinnvolle Startzug-Kandidaten. Untersuchen Sie alle sechs Möglichkeiten mit allen Varianten, fünfmal inklusive Widerlegung!

Lösung „SH 1121“:

Mit der weißen Dame auf d3 wäre Schwarz sofort matt. Eine entsprechende Drohung kann die Df6 von d6, f3 oder f5 aus aufstellen. **1.Dd6?** dxc1? 2.Dd6-d4 matt (d4 gedeckt); 1...Txc3? (blockiert dort) 2.Se5 matt; 1...Td8? 2.Dd6-c5 matt; 1...Kxc3? 2.Dd6-d3 matt; **aber: 1...Ld5!** versperrt den Weg. **1.Df3?** dxc1? 2.Se5 matt (d4 gedeckt); 1...Txc3? (blockiert dort) 2.Df3-e4 matt; 1...Kd4? 2.Df3-d3 matt; **aber: 1...Td8!** 2.Df3-c6+ Kd4! Daher am besten: **1.Df5!** dxc1? **2.Df5xc8 matt** (d4 gedeckt); 1...Txc3 (blockiert dort) **2.Df5-e4 matt; 1...Td8 2.Df5-c5 matt; 1...Kd4 oder Kxc3 2.Df5-d3 matt.** Wer sich für d4 als anzudrohendes Mattfeld entschieden hat, war leider auf dem Holzweg: 1.e3? Kd3? 2.Df6-d4 matt; **aber: 1...Td8! – 1.Sb5? Td8? 2.Df6-c6 matt; aber: 1...Kd5! – 1.Txd2? Td8? 2.Df6-c6 matt; aber: 1...Txd2!** In den fünf erfolglosen Versuchen und der Lösung kommt es nach 1...dxc1S, 1...Txc3 und 1...Td8 jeweils zu drei verschiedenen Mattzügen.



Lösung: Verlobungsfeier Vater Globus Fernglas Eimer

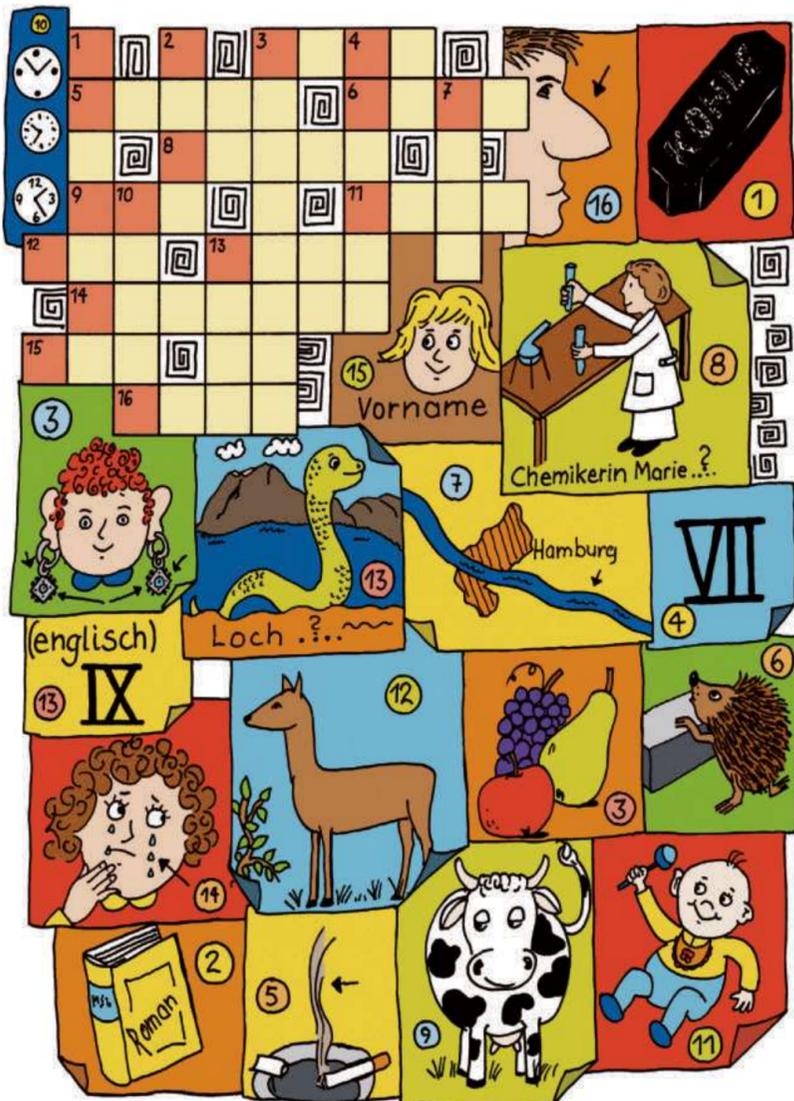
Buchstabensalat

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | I | S | A | L | J | U | T | W | O | S | T | O | K | A | O | R |
| P | S | U | J | O | S | L | S | G | R | N | O | E | M | R | L | E |
| A | O | L | A | I | K | A | E | S | A | E | T | R | E | T | L | E |
| C | B | R | R | A | T | N | N | S | N | E | L | L | N | S | O | N |
| E | R | E | B | E | A | R | A | G | K | G | B | A | S | A | P | O |
| S | T | A | L | I | T | O | I | A | A | B | A | U | T | G | A | I |
| H | S | L | R | S | T | Y | R | E | U | L | A | L | N | I | G | P |
| U | I | I | E | K | E | E | A | H | B | E | I | E | A | B | E | I |
| T | E | H | V | Y | S | V | R | S | K | W | E | L | L | X | M | A |
| T | L | P | O | L | O | R | H | U | T | G | E | E | E | U | I | E |
| L | B | O | R | A | R | U | O | R | U | O | K | R | L | O | N | E |
| E | T | A | N | B | A | S | P | U | T | N | I | K | K | L | I | A |

Außer dem farbig unterlegten sind hier 25 weitere Begriffe zum Thema Raumfahrt versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

Lösung: APOLLO, ARIANE, ASTRA, GALAXIE, GALILEO, GEMINI, HUB-BLE, KOUROU, LAIKA, LUNA, NASA, ORBITER, PHILAE, PIONEER, RA-ROVER, ROSSETTA, ROVER, SALJUT, SATELLIT, SKYLAB, SOJUS, SPACE SHUTTLE, SPUTNIK, SURVEYOR, TRIEBWERK, WOSTOK

Kinder-Giterrätsel



© Rommels/DEIKE

Trag die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein. Achtung! Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.

Lösung: 1. Brikett, 2. Buch, 3. Obst / Ohrtringe, 4. sieben, 5. Rauch, 6. Igel, 7. Elbe, 8. Curie, 9. Kuh, 10. Uhren, 11. Baby, 12. Reh, 13. Ness, 14. Traenen, 15. Ute, 16. Nase

Um die Ecke gedacht

| | | | | | | | | | | |
|----|----|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | | | 13 | | 14 | 15 | | 16 | | |
| | 17 | | | | 18 | | | 19 | | |
| 20 | | | | 21 | | 22 | | | 23 | |
| 24 | 25 | | | 26 | | | 27 | | | 28 |
| 29 | | | 30 | | | 31 | 32 | 33 | | |
| 34 | | | | 35 | | | 36 | | | 37 |
| 38 | | | 39 | 40 | | | | 41 | 42 | |
| 43 | | | | 44 | | | | | 45 | |
| 46 | | | | 47 | | | 48 | | | |

Waagrecht: 1. Vorrichtung zum Gummigeben, 6. dem Transit entsteigt ein verliebter Ritter, 12. in SM Ort nahe Gomorra, 13. der Elefant unter den Walen, 15. aus Albion kann Blässling entstehen, 17. Hochpakistanisch, 18. Haus mit paradoxer Wärmedämmung, 19. „Singe, ... Gesang gegeben!“ (Umland), 20. entschabwärts von Bozen, 22. Mittagsschlafzeit, 24. Hoppla, da kommt ein Paketprivater Paketdienst (Abk.), 26. Buntsandstein im Bauch der Kröte, 27. ihm folgen Leute von heute, 29. flog 2012 zum letzten Mal nach Budapest, 31. Singsang mit Klingklang in mehreren Sätzen, 34. akzeptabel umfasste Apothekerin, 35. so schön, der Franzose, 36. Joyce Carol Pultitzer, 38. des Deutschen Freud ist des Schweizer Leid in der Schule, 40. liefern Brieftauben aus, 43. Schlafes Bruder, 44. Hans Reeperbahn, 45. Scheidungsvorbereitung, 46. mit N wird Gottheit zum Sensor, 47. unweniger, 48. mit N wird Fluss zum Missgünstling

Senkrecht: 1. nach dem 43, 2. im Rachedurst erklingt eine Tonart, 3. Bin ich schön?, fragte sie 1998, 4. die wird von der einen Hand gewaschen, 5. grau als Temperatur, 7. klimpert in jeder Frage, 8. Kristall aus Illinois, 9. dieser Scherz ging zu Dreivierteln nach hinten los, 10. mit J Michaels kongeniale Schwester, 11. im Dämon steckt ein Wanderer, 14. Gerade-noch-Doktor, 16. mit zel das Ende des Federviehs, 21. literarische Erneuerung, 22. Barbarosser, 23. Engländer setzen sich ganz selbstverständlich in dieses Auto, 25. in ihrem schattigen Ambiente lässt sich trefflich 22w halten, 28. beendete soeben die schattige Umgebung, 30. „Wer seinem ... treu dient, braucht keine Ahnen.“ (Voltaire), 31. Pfalz in der Kakaubutter, 32. unsere Tore schreiben sich wie französische unsere, 33. ein kleiner ... ist der erste Schritt, 34. Pelztierliebhaber, 37. mon + dieses Maß = Ungetüm, 39. der Onkel aus Amerika an sich, 41. Wie ist der wahre Kern der Blödheit?, 42. Hegegenstück Oertner/DEIKE

SILBENRÄTSEL

KW 1121

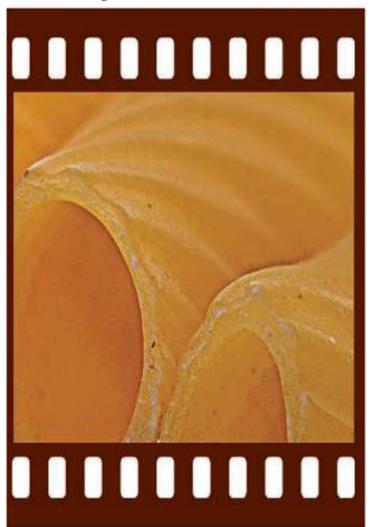
Aus den Silben **amt - ar - auf - be - bo - bohr - brannt - bru - dach - den - den - eh - fe - fer - fisch - flog - ge - gung - helm - in - klein - lich - lin - mehl - mit - pfif - pflan - ren - schat - schnitt - schrift - see - sel - stu - sturz - sued - tel - ten - tin - we - wein - weiss - wort - ze - zier - zu** sind 18 Wörter zu bilden, deren dritte und siebte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat aus „Wilhelm Tell“ von Friedrich von Schiller ergeben.

1. Brotbelag
2. soziale Aufgabe ohne Entgelt
3. Zweiradfahrerkopfschutz
4. pedantisch
5. Erdölförderplattform
6. Schülerin einer Universität
7. Teil des Stillen Ozeans
8. ein Monatsname
9. Begriff aus der Grammatik
10. Futtermittel
11. aromatische Speisezipfel
12. Teil des Hauses, Speicher
13. nicht beleuchtete Fläche
14. Gegenteil von Stillstand
15. alkoholisches Getränk
16. Postgut
17. Gartengewächs
18. eh. dt. Skispringer (Jens)

Lösung: „Silbenrätsel“: 1. Aufschnitt, 2. Ehrenamt, 3. Sturzhelm, 4. Kleinlich, 5. Bohrsel, 6. Studentin, 7. Suedsee, 8. Februar, 9. Mittelwort, 10. Fischmehl, 11. Pfifferlinge, 12. Dachboden, 13. Schatten, 14. Bewegung, 15. Brandwein, 16. Zuschrift, 17. Zierpfanne, 18. Weissflog

Fotorätsel

Was ist abgebildet?



Rigatoni

Auflösung „Um die Ecke gedacht“

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| P | E | D | A | L | R | I | S | T | A | N |
| O | D | O | N | A | R | A | L | B | I | N |
| S | U | R | D | U | I | G | L | U | W | E |
| T | R | I | E | N | T | S | T | E | S | T |
| U | P | S | R | E | K | A | N | T | A | T |
| M | A | L | E | K | A | N | T | A | T | E |
| P | T | A | B | E | A | U | A | V | A | T |
| E | I | N | S | L | U | F | T | P | O | S |
| H | E | R | E | I | D | E | R | E | I | D |
| A | S | E | M | E | H | E | R | E | I | D |
| T | O | D | A | L | B | E | R | S | E | H |